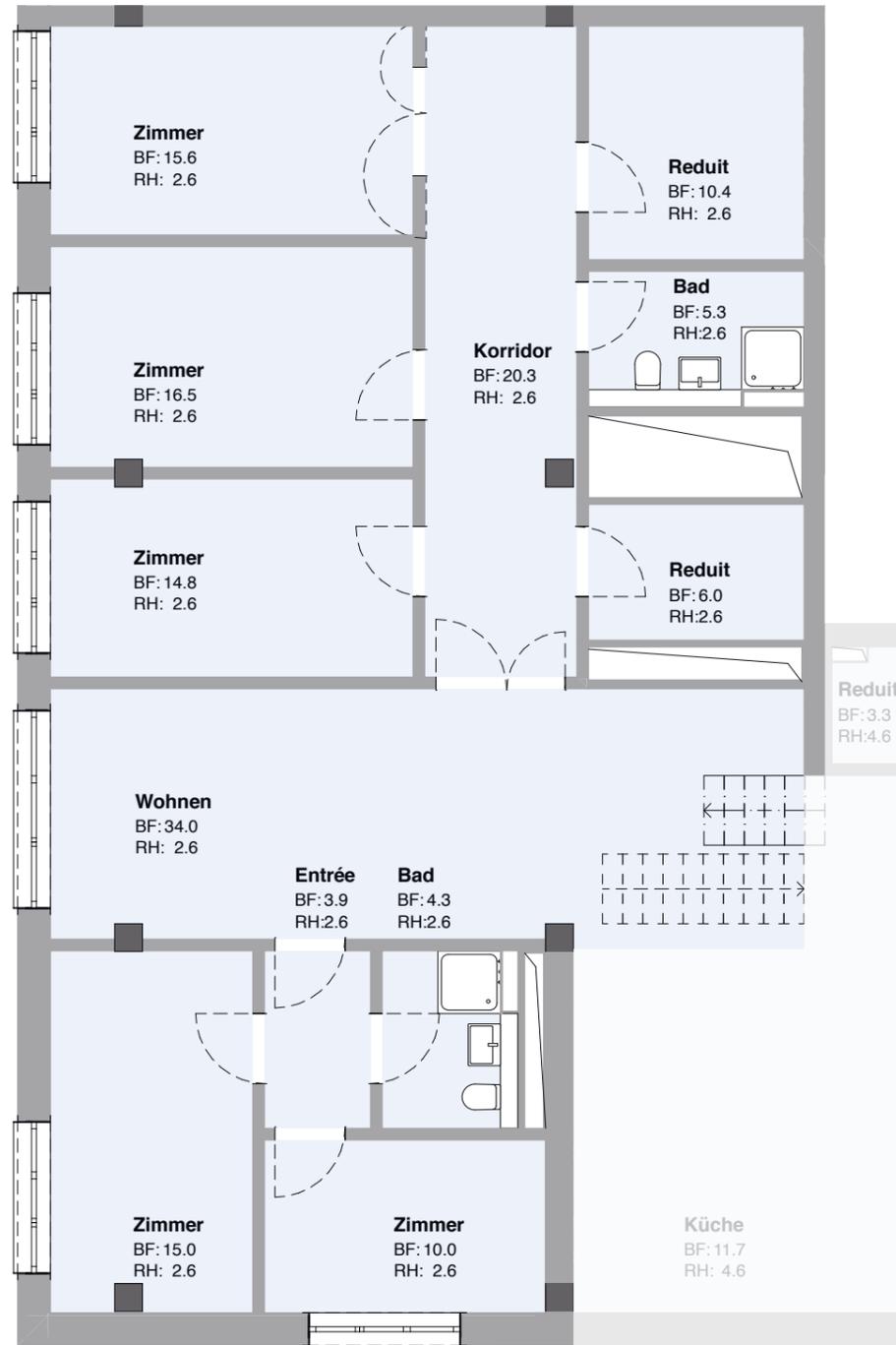
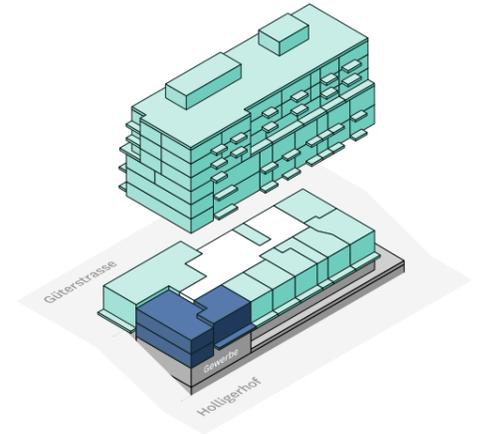


15.5 Zimmer Kind & Kegel, EG

Wohnung Nr. 001

Ort Güterstrasse 8, 3008 Bern
 Wohnfläche 419 m² (+6 m² nicht erschlossenes Reduit)
 Balkon 22 m²
 Raumhöhe Haupträume 4.60 m (Bad 2.50 m),
 nicht erschlossenes Reduit 1.90 m,
 oberes und unteres Split-Level 2.60 m
 Keller 9 m²

Mindestbelegung 12 Personen
 Nettomiete CHF 6 370
 Nebenkosten CHF 965
 Pflichtanteilkapital CHF 157 000



Grundriss unteres Split-Level Geschoss



Grundriss Haupträume und oberes Split-Level Geschoss

Balkon
 BF: 22.1
 durchlaufend zu Nachbarswohnung(en)

Grundriss nicht erschlossenes Reduit über Bad



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A3)
 Grundriss Erdgeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-eg.pdf

BF Bodenfläche in m²
 RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 001

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Split-Level Geschosse (halbe Treppe hoch und/oder runter) innerhalb der Grosswohnungen «Kind & Kegel» und «Sparta». Dort sind nur die Haupträume der Wohnungen, die an die Treppenhäuser angrenzen, hindernisfrei zugänglich. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Split-Level Wohnung im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

Beton hell gestrichen.

Reduit im Hauptraum über Bad

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

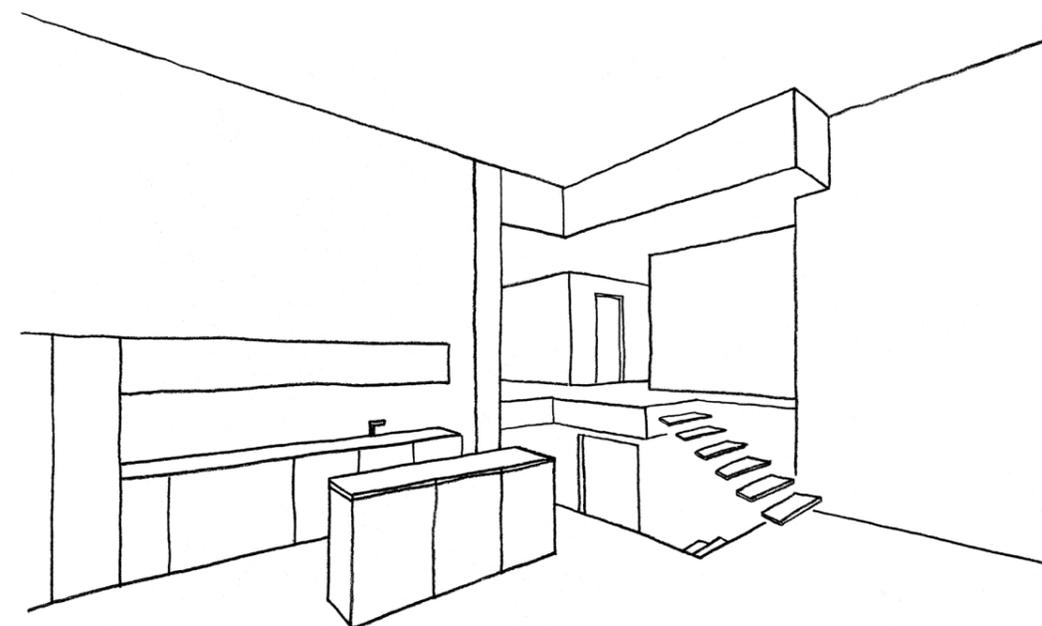
Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Treppe und Geländer

Treppen aus Holz, Staketengeländer Metall.



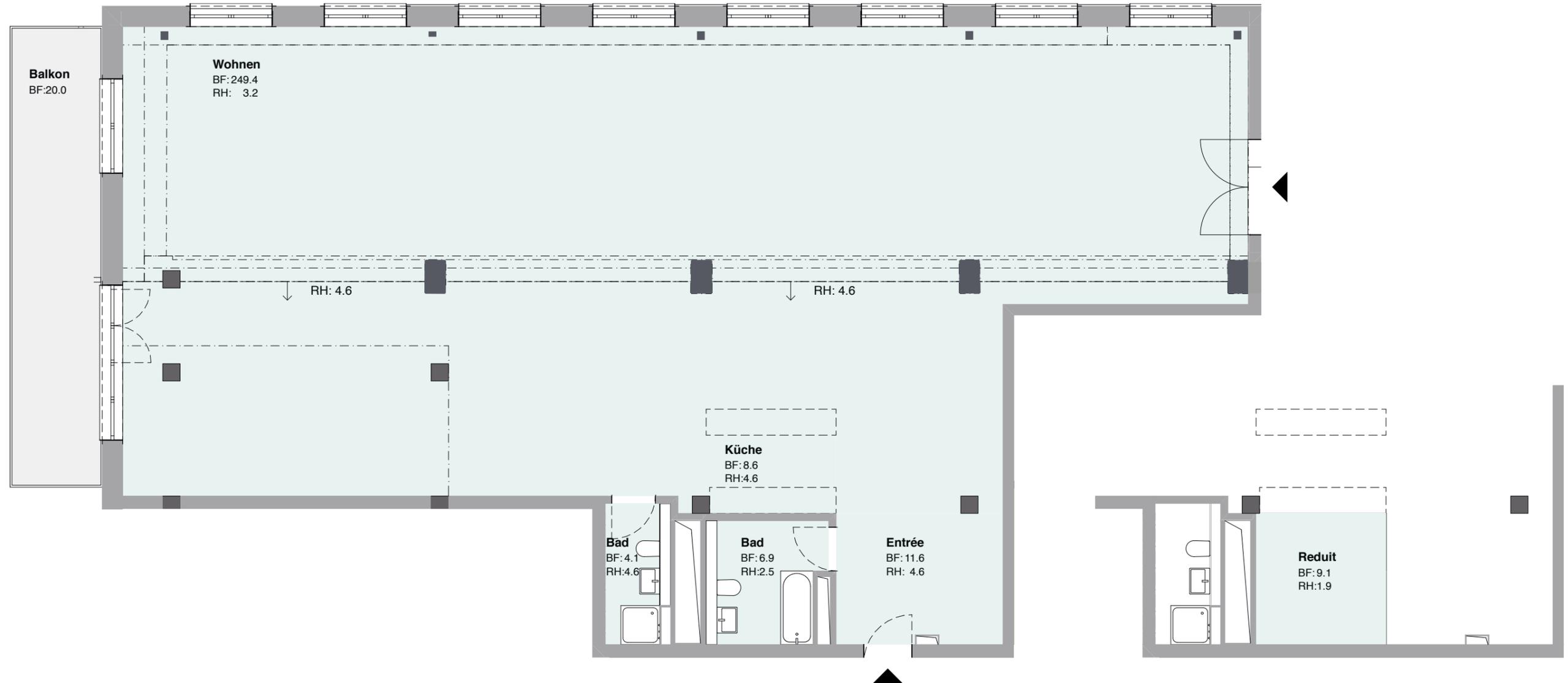
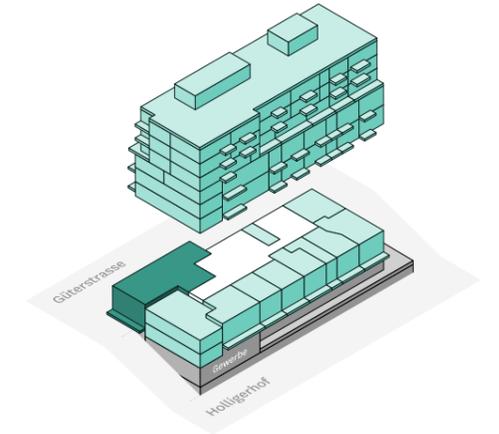
Wohnung 001: Blick in den Hauptraum mit Küche und grossem Fenster mit Balkon (nach Südwesten). Rechts führen Holztreppe ins obere und untere Split-Level Geschoss (ohne Geländer gezeichnet).



Wohnung 001: Blick vom Hauptraum mit Küche Richtung oberes und unteres Split-Level Geschoss (Holztreppe, alles ohne Geländer gezeichnet).

Selbstausbau, EG

Wohnung Nr. 002



Grundriss nicht erschlossenes Reduit über Bad

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	8 Personen
Wohnfläche	281 m ² (+9 m ² nicht erschlossenes Reduit)	Nettomiete	CHF 4 200
Balkon	20 m ²	Nebenkosten	CHF 645
Raumhöhe	4.60 m/3.20 m (Bad 2.50 m), nicht erschlossenes Reduit 1.90 m	Pflichtanteilkapital	CHF 50 400
Keller	30 m ²		



1m 5m

Massstab 1:100 (im Format A3)
Grundriss Erdgeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-eg.pdf

BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 002

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- Die Modalitäten für die Zahlung des Pflichtanteilskapitals werden in einer separaten Vereinbarung mit dem Selbstausbau-Kollektiv festgehalten.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnung Selbstausbau (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

nur Anschlüsse

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton

Decken

Beton

Reduit im EG

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

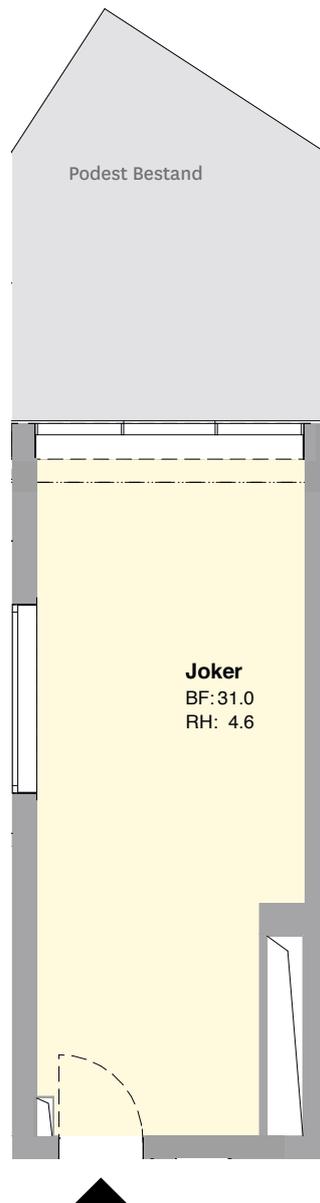
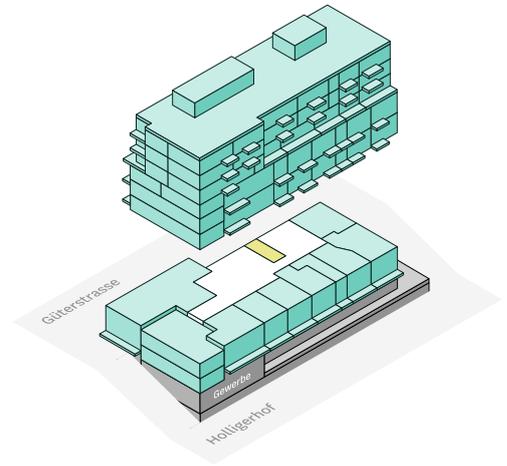


genossenschaft
warmbächli

Jokerzimmer, EG

Wohnung Nr. 003

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	31m ²	Nettomiete	CHF 600
Raumhöhe	4.60 m	Nebenkosten	CHF 70
Keller	6 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 0



1m 5m

Massstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss Erdgeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-eg.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Jokerzimmer Nr. 003

Der Beschrieb des Jokerzimmers basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Dem Jokerzimmer ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Zimmergrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Jokerzimmer ohne WC im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Das Zimmer muss manuell über das Fenster gelüftet werden.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Decken

Beton hell gestrichen.

Türen

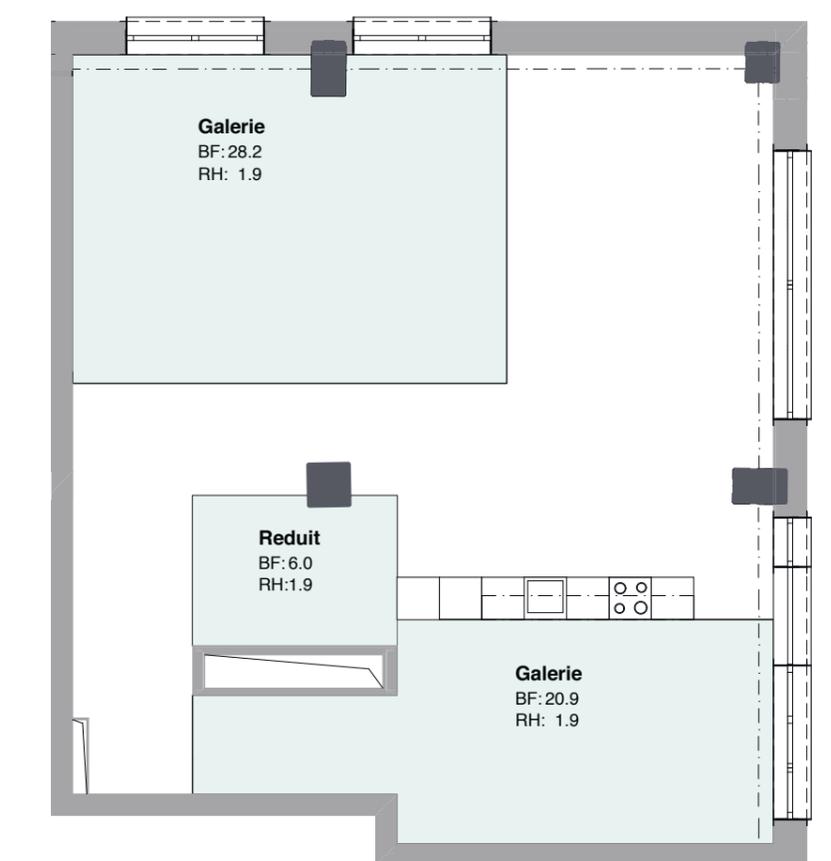
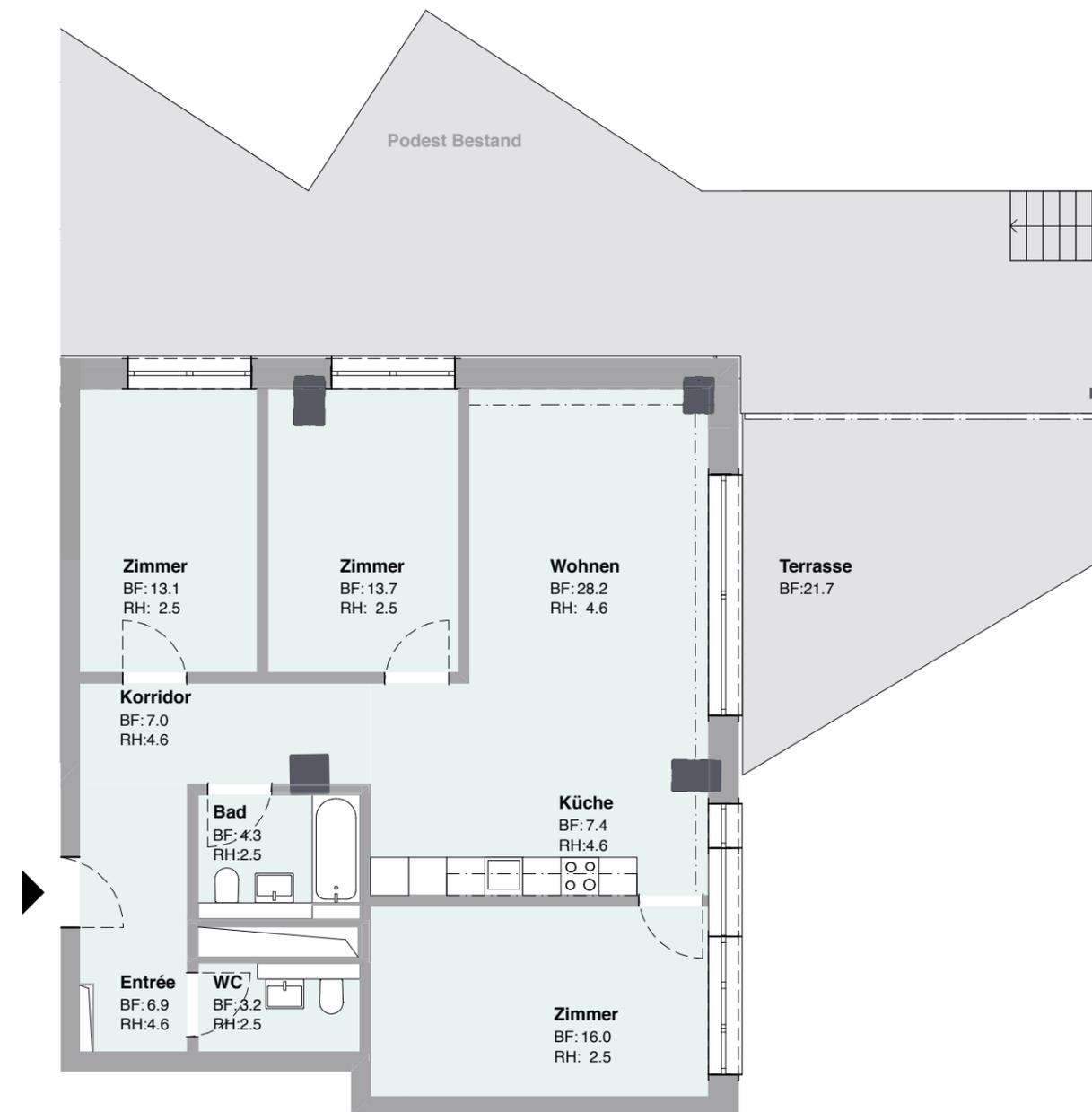
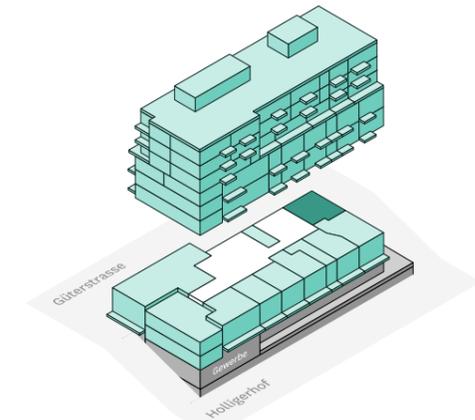
Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.



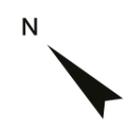
4.5 Zimmer, EG

Wohnung Nr. 005

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	100 m ² (+55 m ² nicht erschlossene Galerien/Reduit)
Balkon	22 m ²
Raumhöhe	4.60 m/ 2.50 m, nicht erschlossene Galerien/Reduit 1.90 m
Keller	13 m ²
Mindestbelegung	3 Personen
Nettomiete	CHF 2 210
Nebenkosten	CHF 250
Pflichtanteilkapital	CHF 47 200



Grundriss nicht erschlossene Galerien und Reduit



genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 005

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmezeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

Beton hell gestrichen.

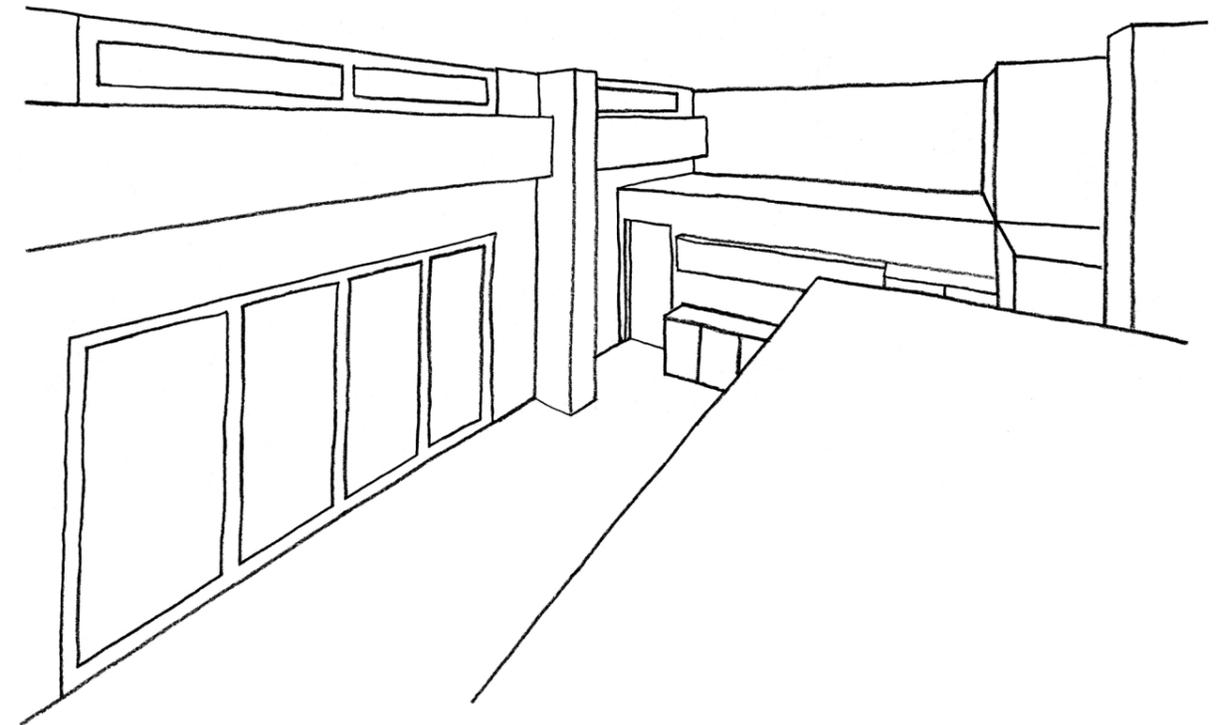
Galerien/Reduits im EG

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



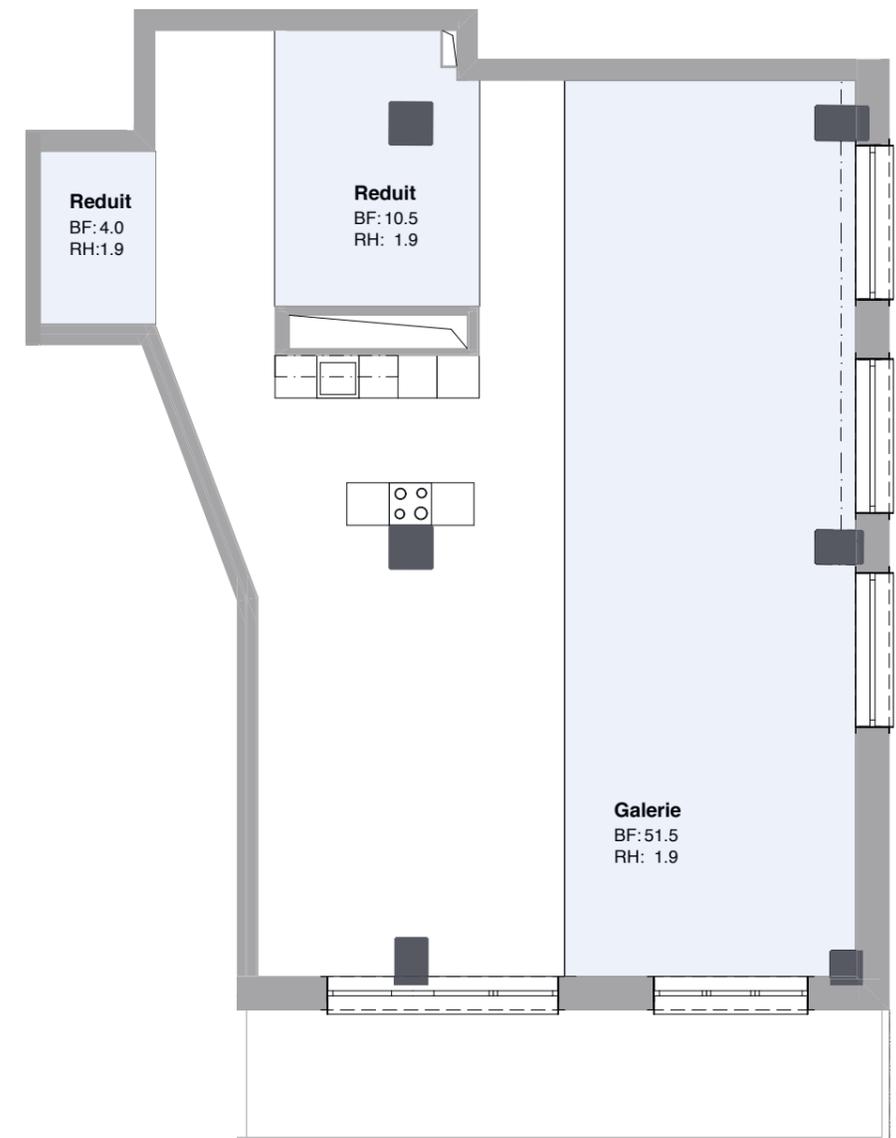
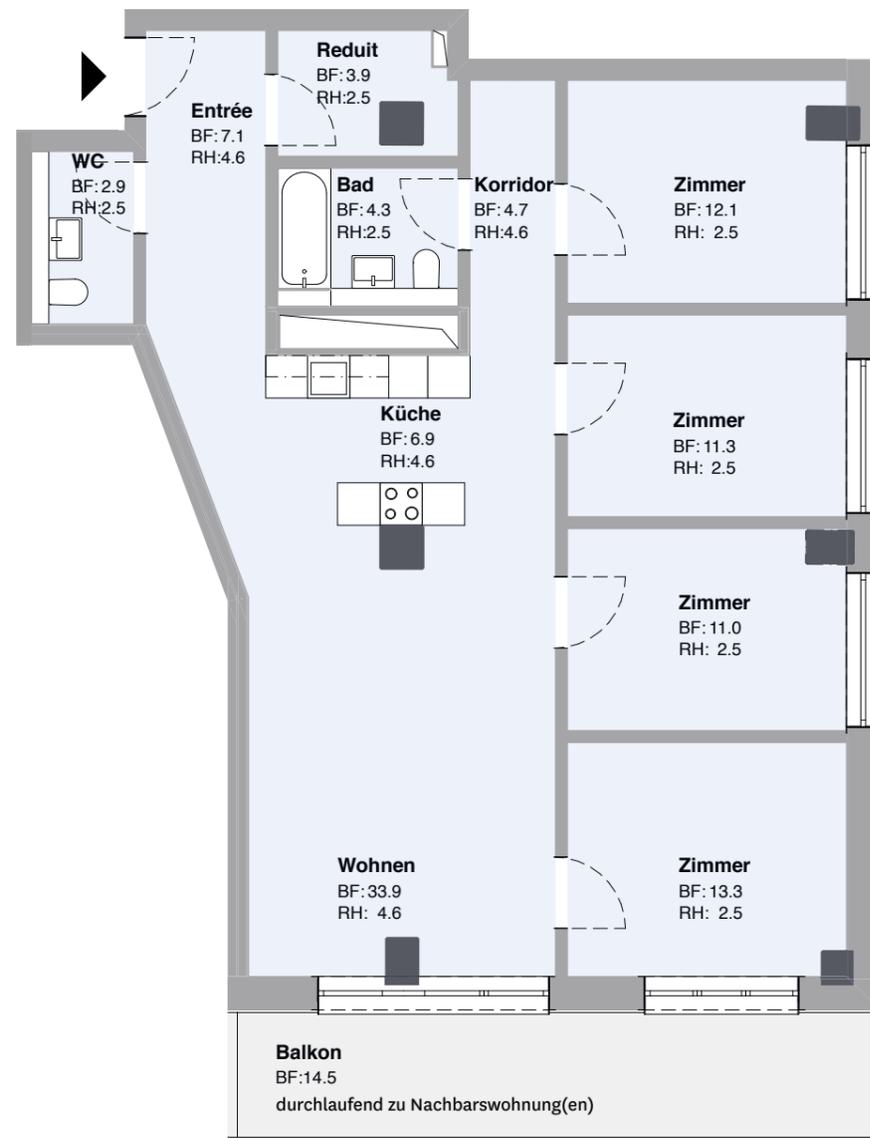
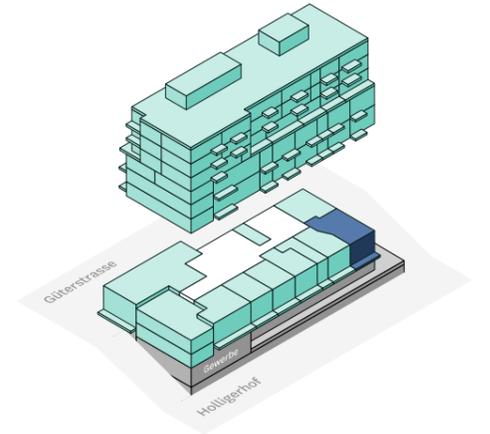
Wohnung 005: Blick von der nicht erschlossenen Galerie in den offenen Raum/Küche (mit Fenster/Terrasse nach Südosten).

Eine zweite nicht erschlossene Galerie befindet sich über dem Zimmer hinter der Küche. Die Wohnung hat über einem Betonriegel an den Aussenwänden zusätzliche schmale Fenster.

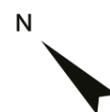
5.5 Zimmer, EG

Wohnung Nr. 006

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	111 m ² (+66 m ² nicht erschlossene Galerie/Reduits)
Balkon	15 m ²
Raumhöhe	4.60 m/2.50 m, nicht erschlossene Galerie/Reduits 1.90 m
Keller	12 m ²
Mindestbelegung	4 Personen
Nettomiete	CHF 2470
Nebenkosten	CHF 255
Pflichtanteilkapital	CHF 51 000



Grundriss nicht erschlossene Galerie und Reduits



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A3)
Grundriss Erdgeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-eg.pdf

BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 006

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmezeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunst- abzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

Beton hell gestrichen.

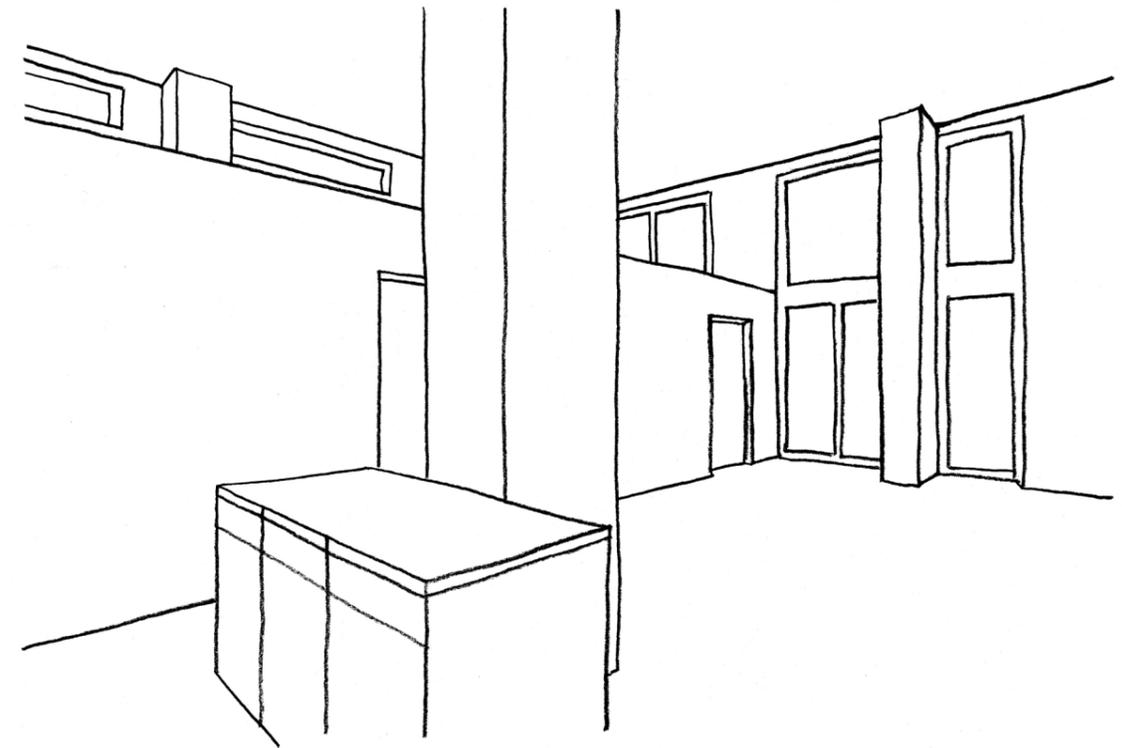
Galerien/Reduits im EG

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



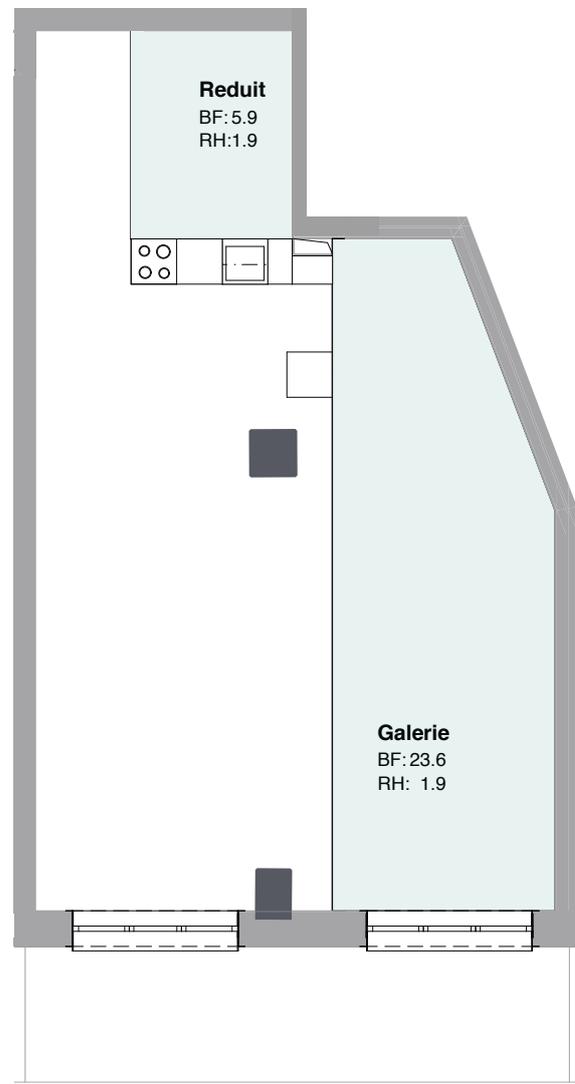
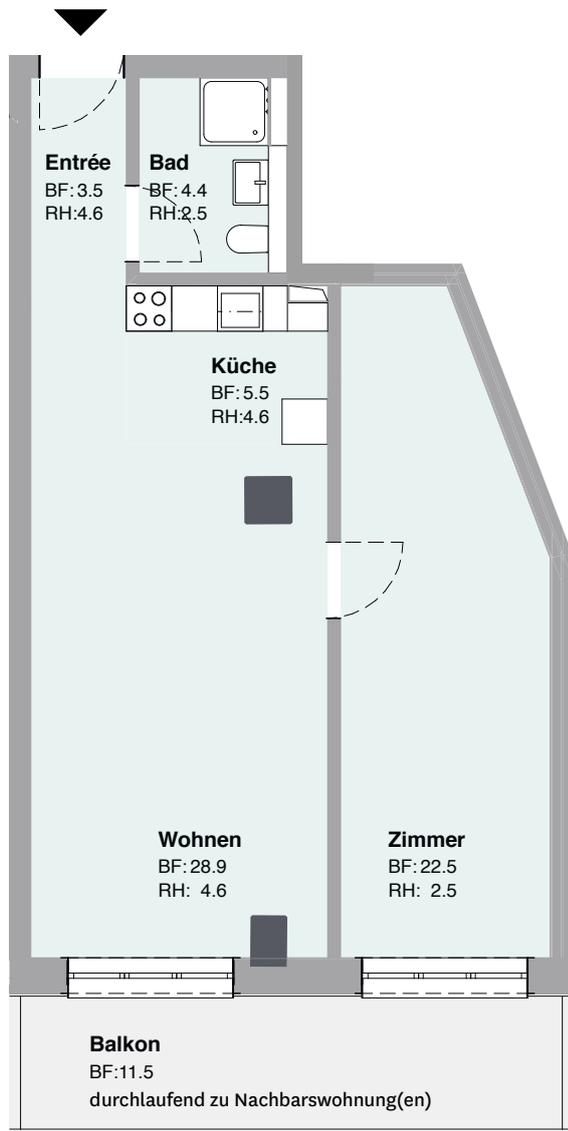
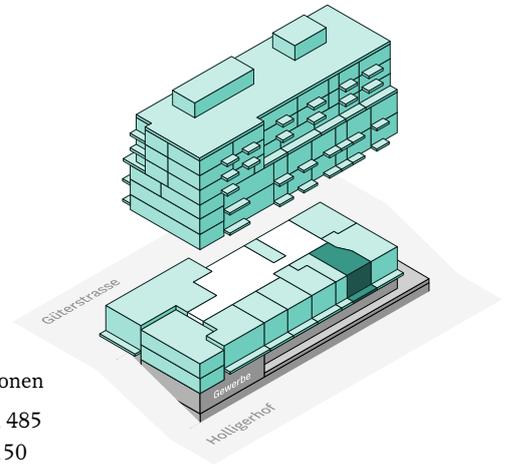
Wohnung 006: Blick von der Küche Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten). Die Galerie über den Zimmern hat zusätzliche schmale Fenster (nach Südosten).

2.5 Zimmer, EG

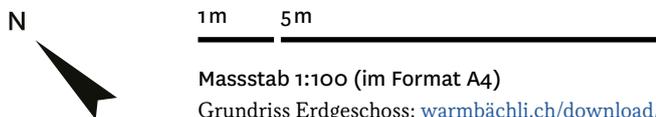
Wohnung Nr. 007

Ort Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche 65 m² (+30 m² nicht erschlossene Galerie/Reduit)
Balkon 12 m²
Raumhöhe 4.60 m/2.50 m,
nicht erschlossene Galerie/Reduit 1.90 m
Keller 7 m²

Mindestbelegung 2 Personen
Nettomiete CHF 1 485
Nebenkosten CHF 150
Pflichtanteilkapital CHF 30 200



Grundriss nicht erschlossene Galerie und Reduit



BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 007

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

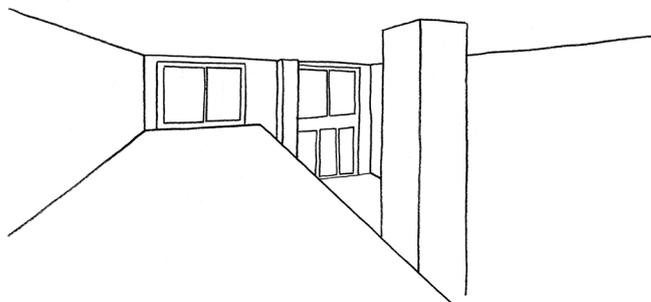
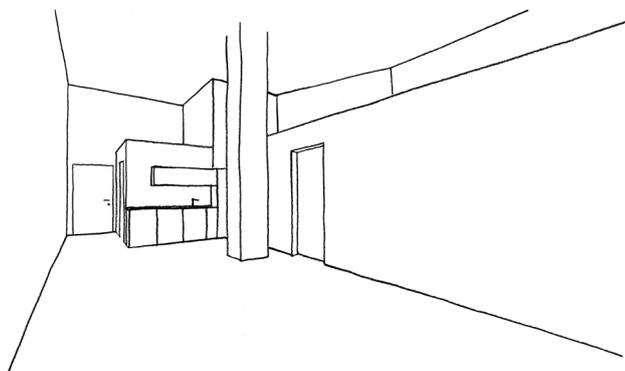
Beton hell gestrichen.

Galerien/Reduits im EG

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 007

*links: Blick Richtung Küche und Eingangstüre. Über dem Zimmer und dem Bad ist die Galerie, bzw. das Reduit sichtbar.
rechts: Blick von der nicht erschlossenen Galerie Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten).*

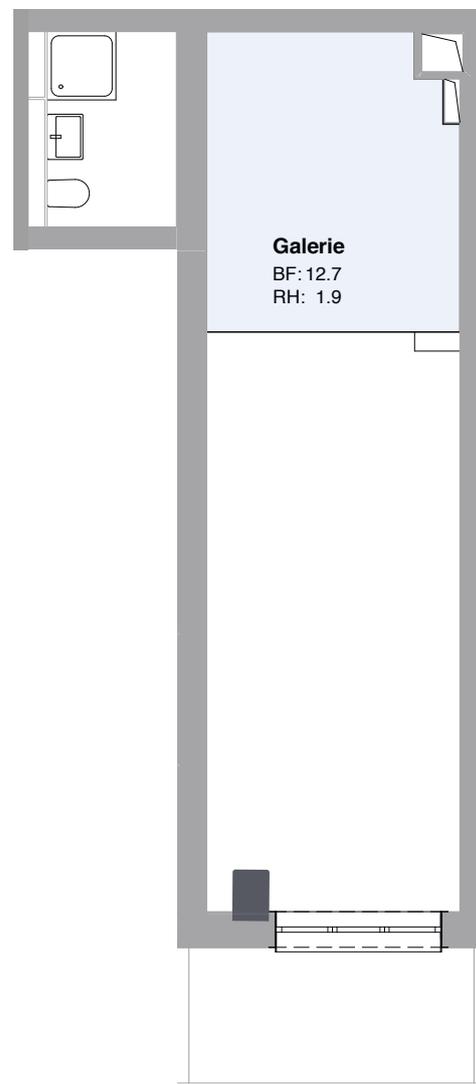
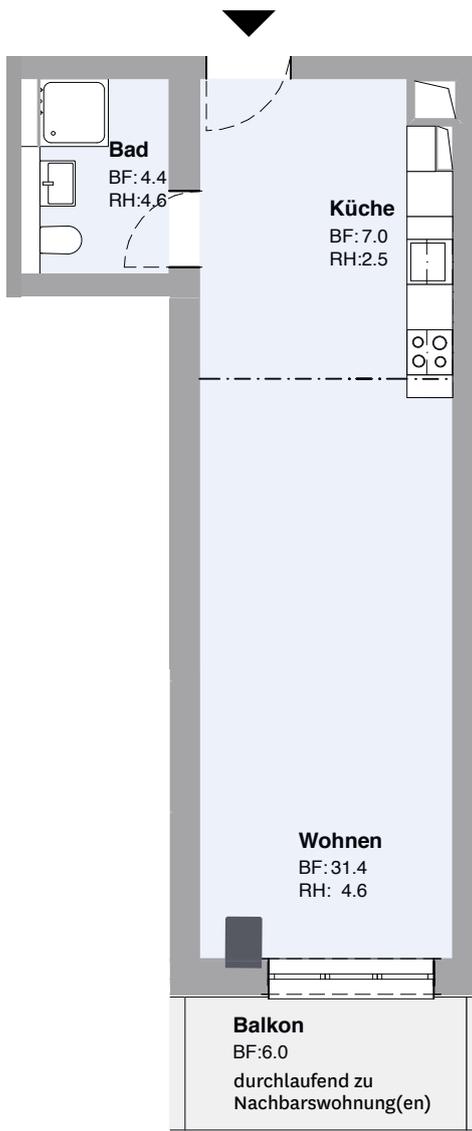
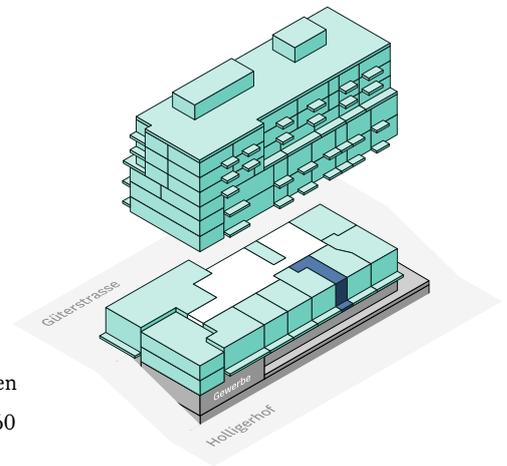


genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, EG

Wohnung Nr. 008

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Personen
Wohnfläche	43 m ² (+13 m ² nicht erschlossene Galerie)	Nettomiete	CHF 1 060
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 100
Raumhöhe	4.60 m/2.50 m nicht erschlossene Galerie 1.90 m	Pflichtanteilkapital	CHF 19 600
Keller	6 m ²		



Grundriss nicht erschlossene Galerie



1 m 5 m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss Erdgeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-eg.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 008

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

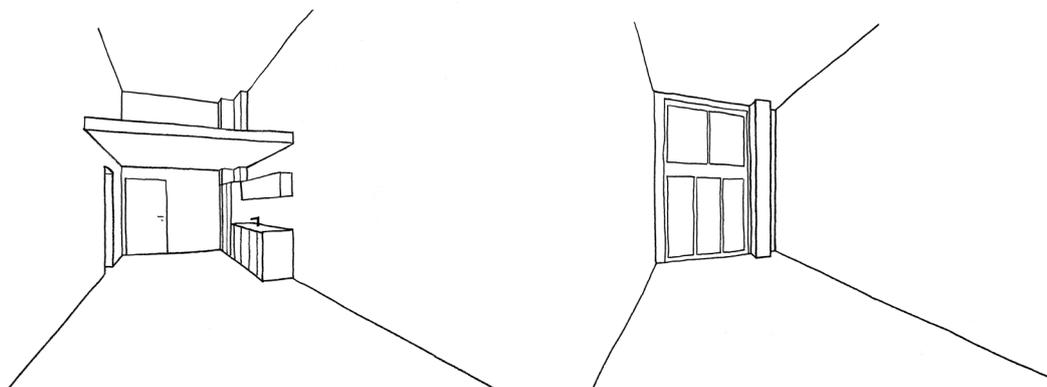
Beton hell gestrichen.

Galerien/Reduits im EG

Begehbbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 008

*links: Blick von der Balkontüre Richtung Küche und Eingangstüre. Über der Küche ist die Galerie eingebaut.
rechts: Blick Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten).*

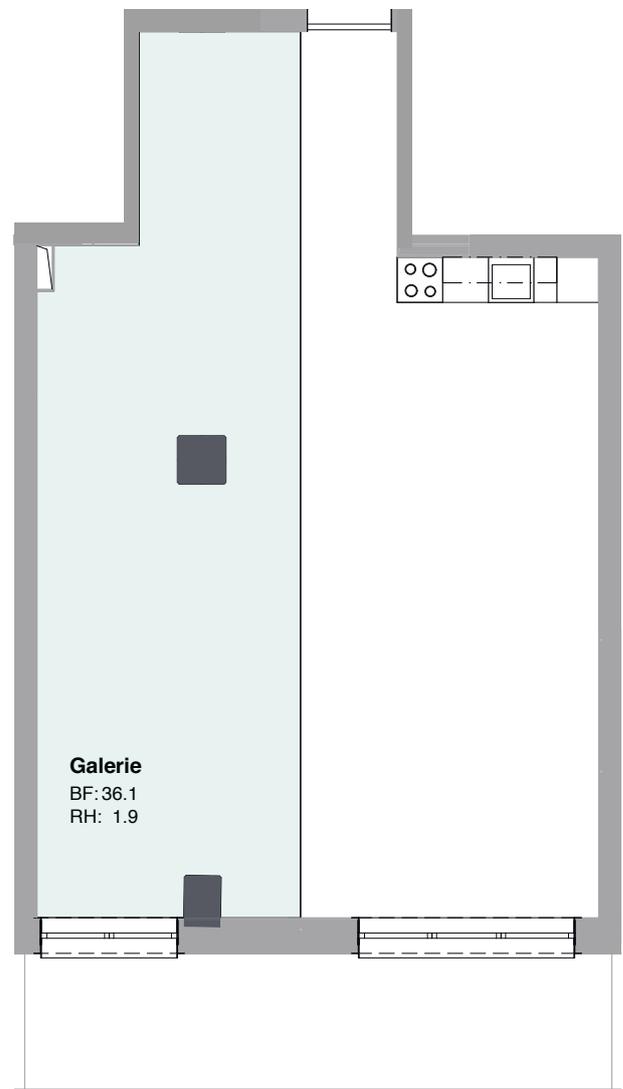
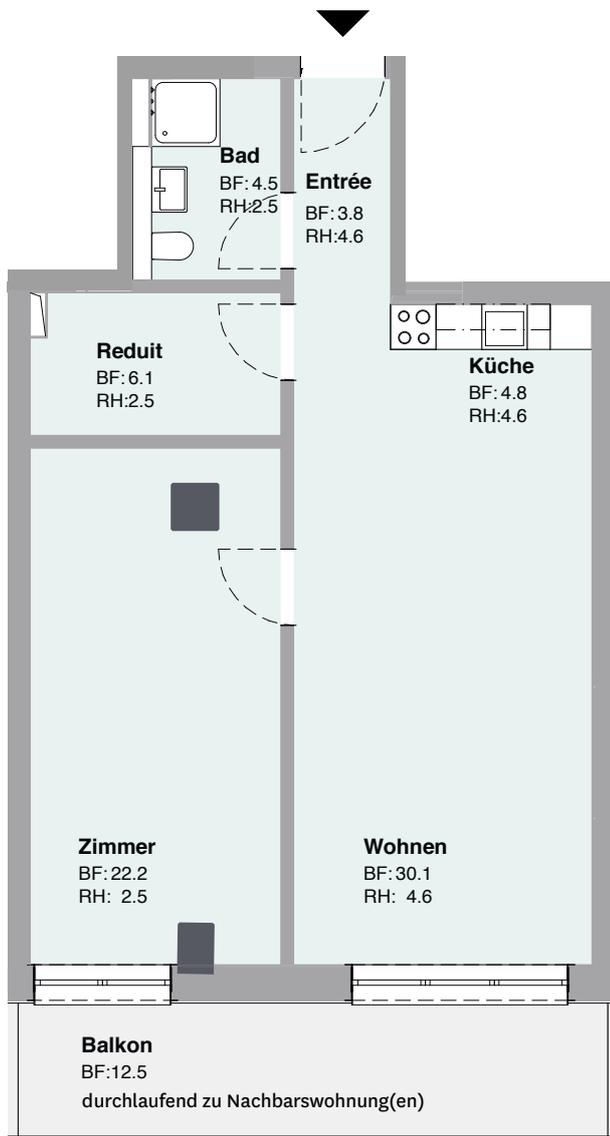
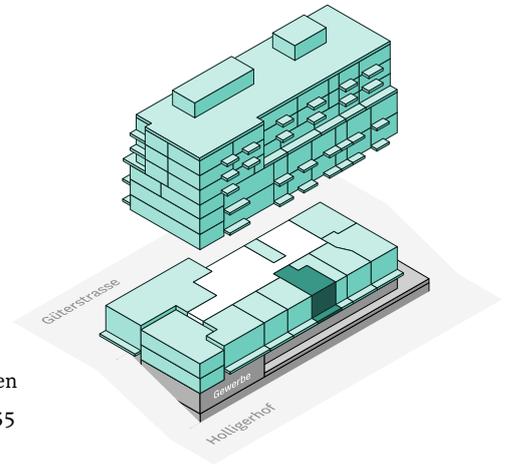


genossenschaft
warmbächli

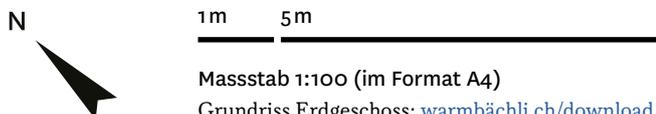
2.5 Zimmer, EG

Wohnung Nr. 009

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	72 m ² (+36 m ² nicht erschlossene Galerie)	Nettomiete	CHF 1 635
Balkon	13 m ²	Nebenkosten	CHF 165
Raumhöhe	4.60 m/2.50 m, nicht erschlossene Galerie 1.90 m	Pflichtanteilkapital	CHF 33 200
Keller	5 m ²		



Grundriss nicht erschlossene Galerie



Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss Erdgeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-eg.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 009

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

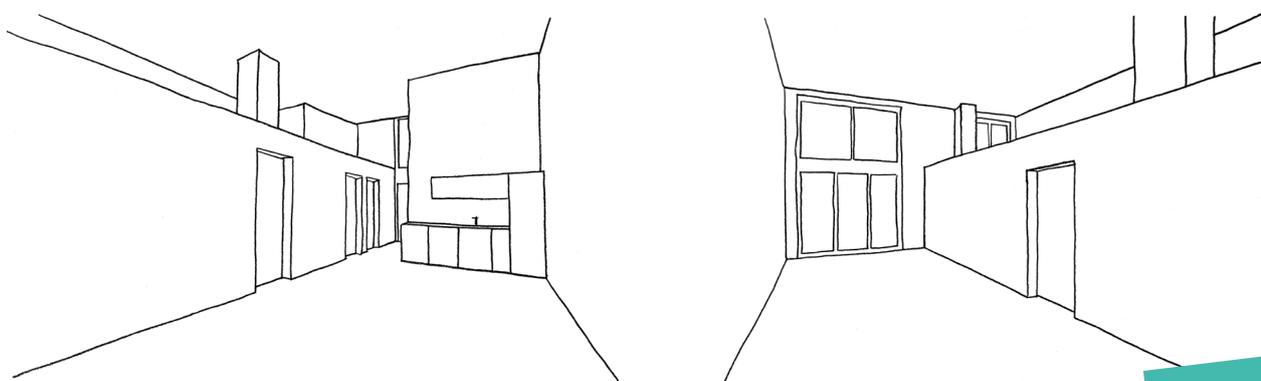
Beton hell gestrichen.

Galerien/Reduits im EG

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 009

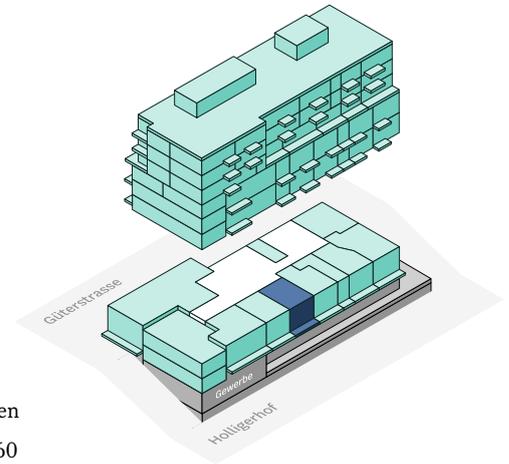
*links: Blick von der Balkontüre Richtung Küche und Eingangstüre (mit Oberlicht). Auf der linken Seite ist die Galerie sichtbar.
rechts: Blick von der Küche Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten). Die Galerie ist rechts über dem Zimmer.*



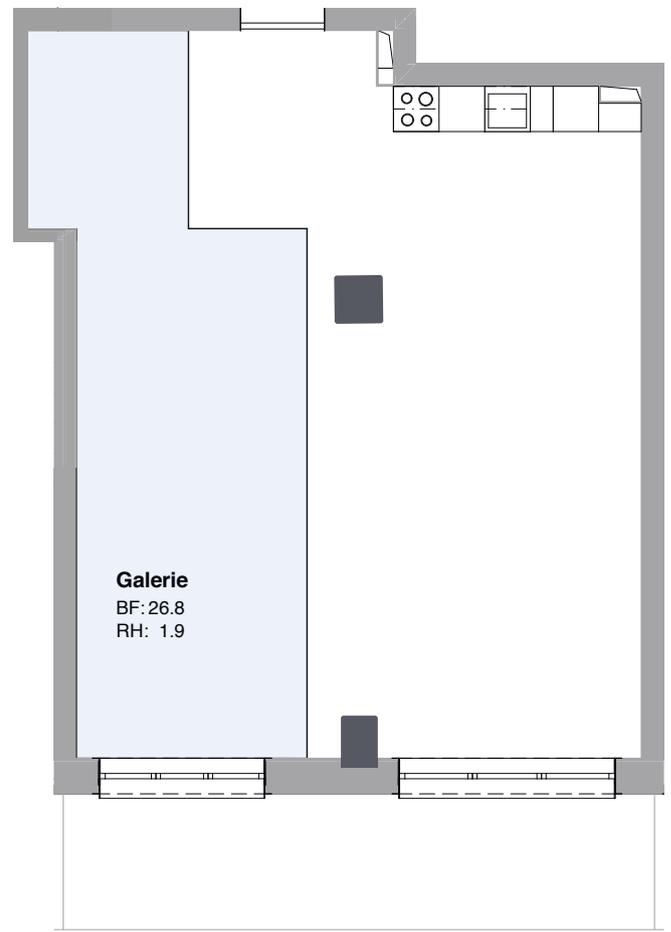
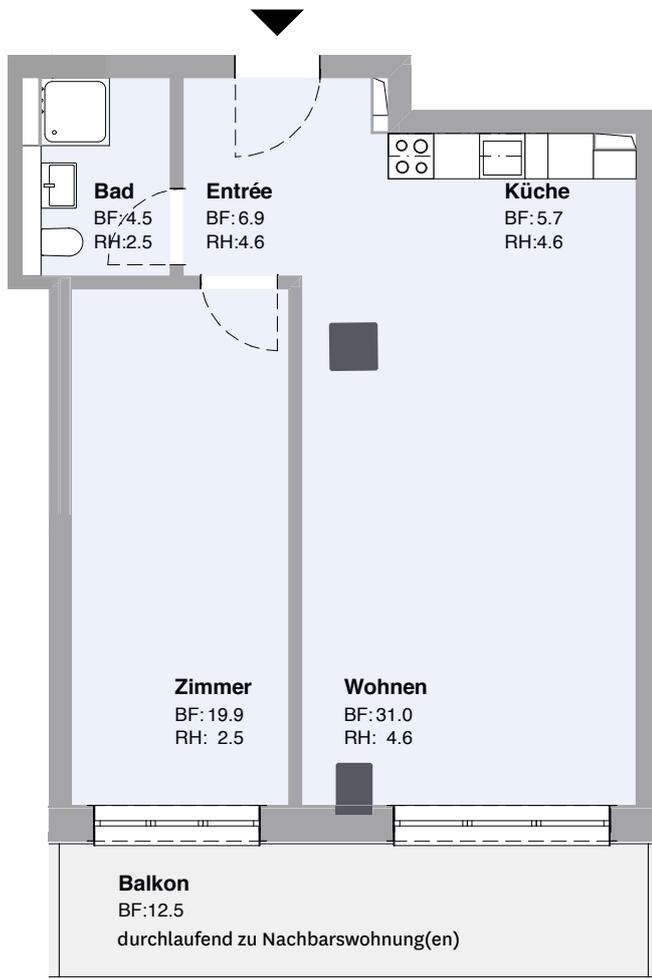
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, EG

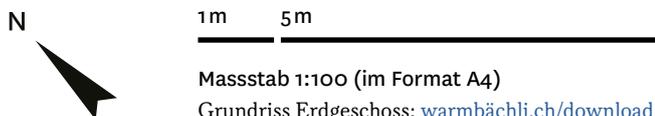
Wohnung Nr. 010



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	68 m ² (+27 m ² nicht erschlossene Galerie)	Nettomiete	CHF 1 560
Balkon	13 m ²	Nebenkosten	CHF 155
Raumhöhe	4.60 m/2.50 m, nicht erschlossene Galerie 1.90 m	Pflichtanteilkapital	CHF 31 800
Keller	6 m ²		



Grundriss nicht erschlossene Galerie



BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 010

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50% des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50% sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12% angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

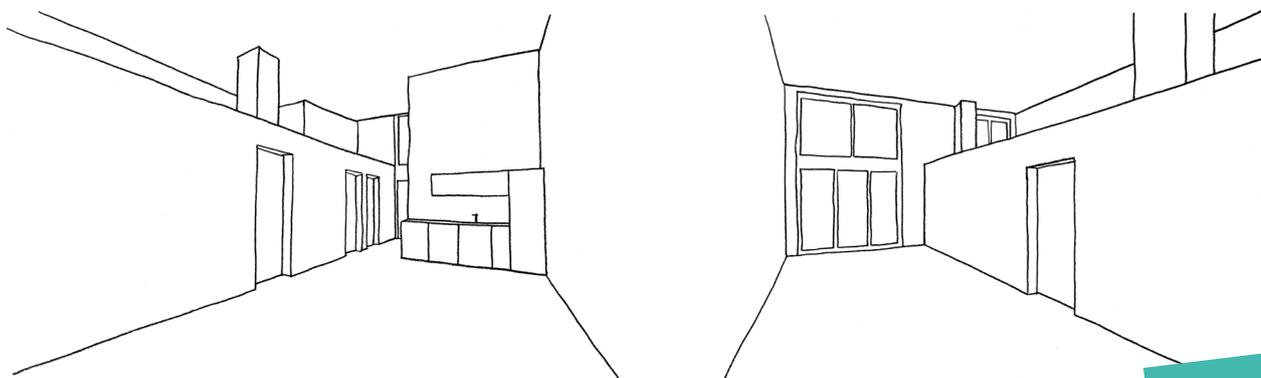
Beton hell gestrichen.

Galerien/Reduits im EG

Begehbbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

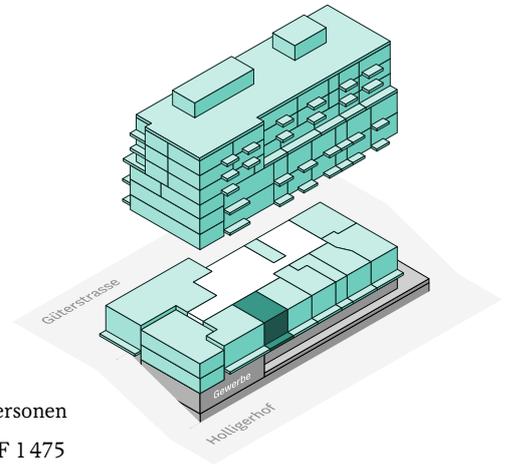


Illustrationen der Wohnung 009 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Galerie (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



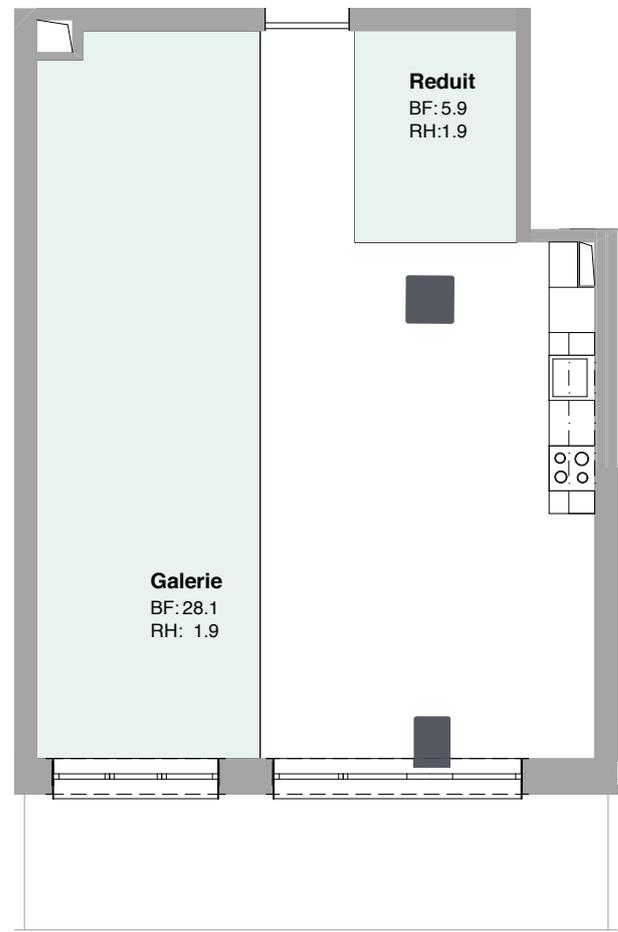
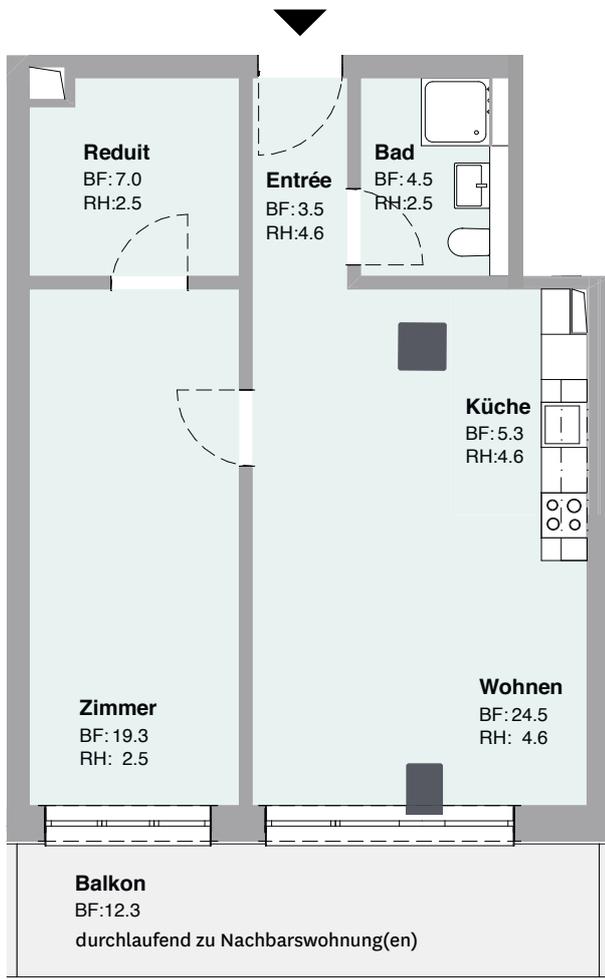
2.5 Zimmer, EG

Wohnung Nr. 011



Ort Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche 64 m² (+34 m² nicht erschlossene Galerie/Reduit)
Balkon 12 m²
Raumhöhe 4.60 m/2.50 m,
nicht erschlossene Galerie 1.90 m
Keller 6 m²

Mindestbelegung 2 Personen
Nettomiete CHF 1 475
Nebenkosten CHF 150
Pflichtanteilkapital CHF 30 000



Grundriss nicht erschlossene Galerie und Reduit



BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 011

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (EG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen.

Decken

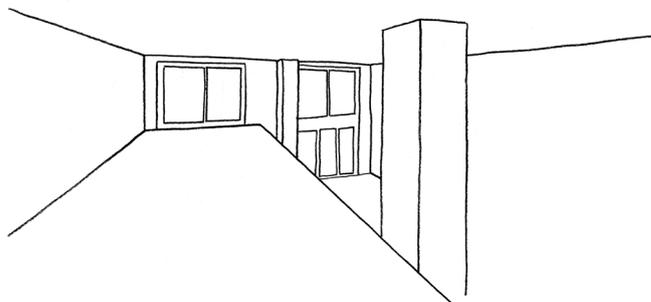
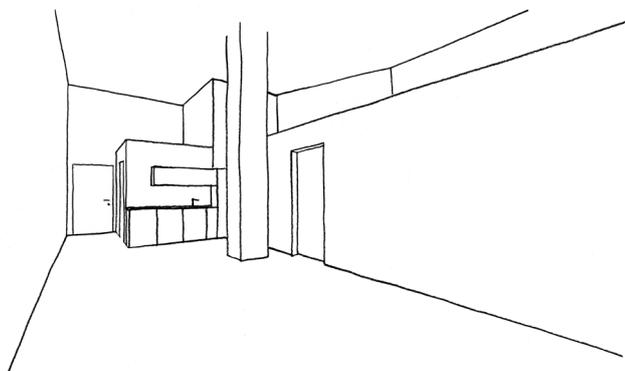
Beton hell gestrichen.

Galerien/Reduits im EG

Begehbare Decke aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen: als Stauraum nutzbar oder für optionalen Ausbau zum Galeriegeschoss durch Mieter*in (Raumhöhe 1.90 m, kein Einbau von Treppen oder Geländern seitens Genossenschaft Warmbächli!).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 009, 010 und 011. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Illustrationen der Wohnung 007 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Galerie/Reduit über Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



genossenschaft
warmbächli

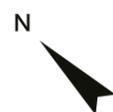
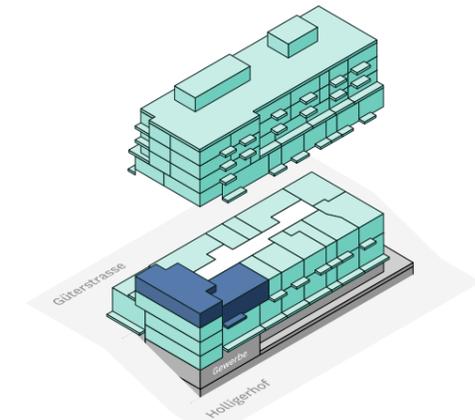
11.5 Zimmer, 1.OG Kind & Kegel

Wohnung Nr. 101

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	306 m ²
Balkon	11 m ²
Raumhöhe	Haupträume 3.70 m (Bad 2.50 m), oberes Split-Level 2.60 m
Keller	8 m ²
Mindestbelegung	9 Personen
Nettomiete	CHF 5 410
Nebenkosten	CHF 705
Pflichtanteilkapital	CHF 108 400



Grundriss Haupträume
und oberes Split-Level Geschoss



1m 5m

Beschrieb für Wohnung Nr. 101

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Split-Level Geschosse (halbe Treppe hoch und/oder runter) innerhalb der Grosswohnungen «Kind & Kegel» und «Sparta». Dort sind nur die Haupträume der Wohnungen, die an die Treppenhäuser angrenzen, hindernisfrei zugänglich. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Split-Level Wohnungen im Bestand (1. OG und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaus-tausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunst-abzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG im Hauptraum über Bädern (Wohnung 101 und 201), resp. Reduits (Wohnung 102 und 202)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperreholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

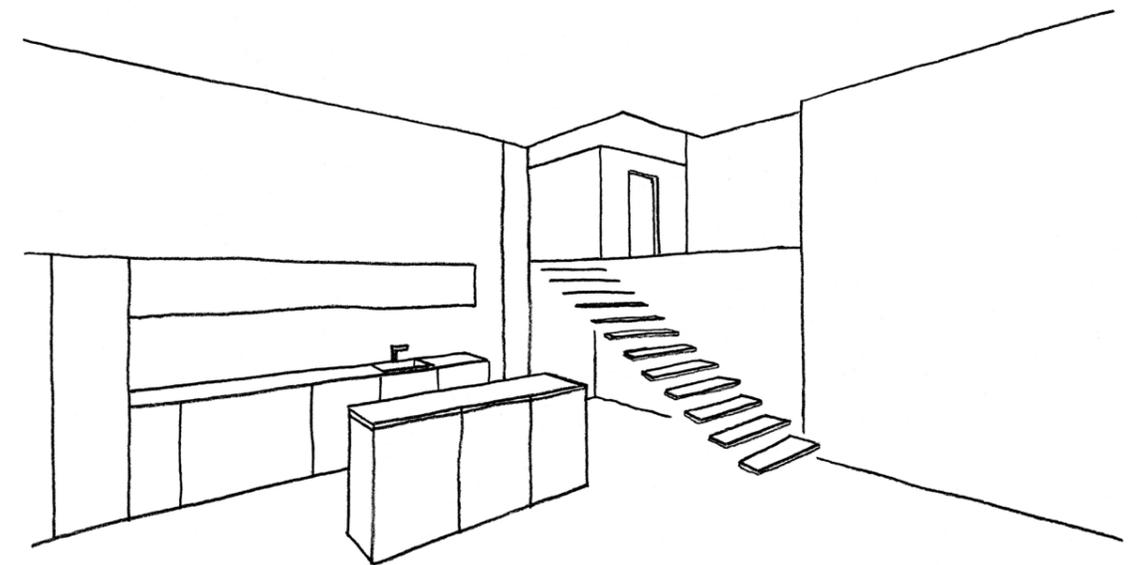
Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Treppe und Geländer

Treppen aus Holz, Staketengeländer Metall.



Wohnung 101: Blick in den Hauptraum mit Küche und grossem Fenster mit Balkon (nach Südwesten). Rechts führt eine Holztreppe ins obere Split-Level Geschoss (ohne Geländer gezeichnet).



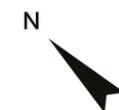
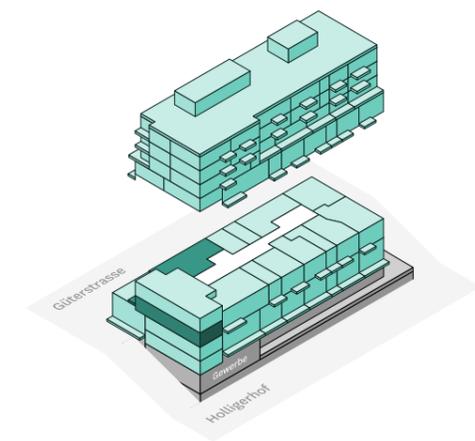
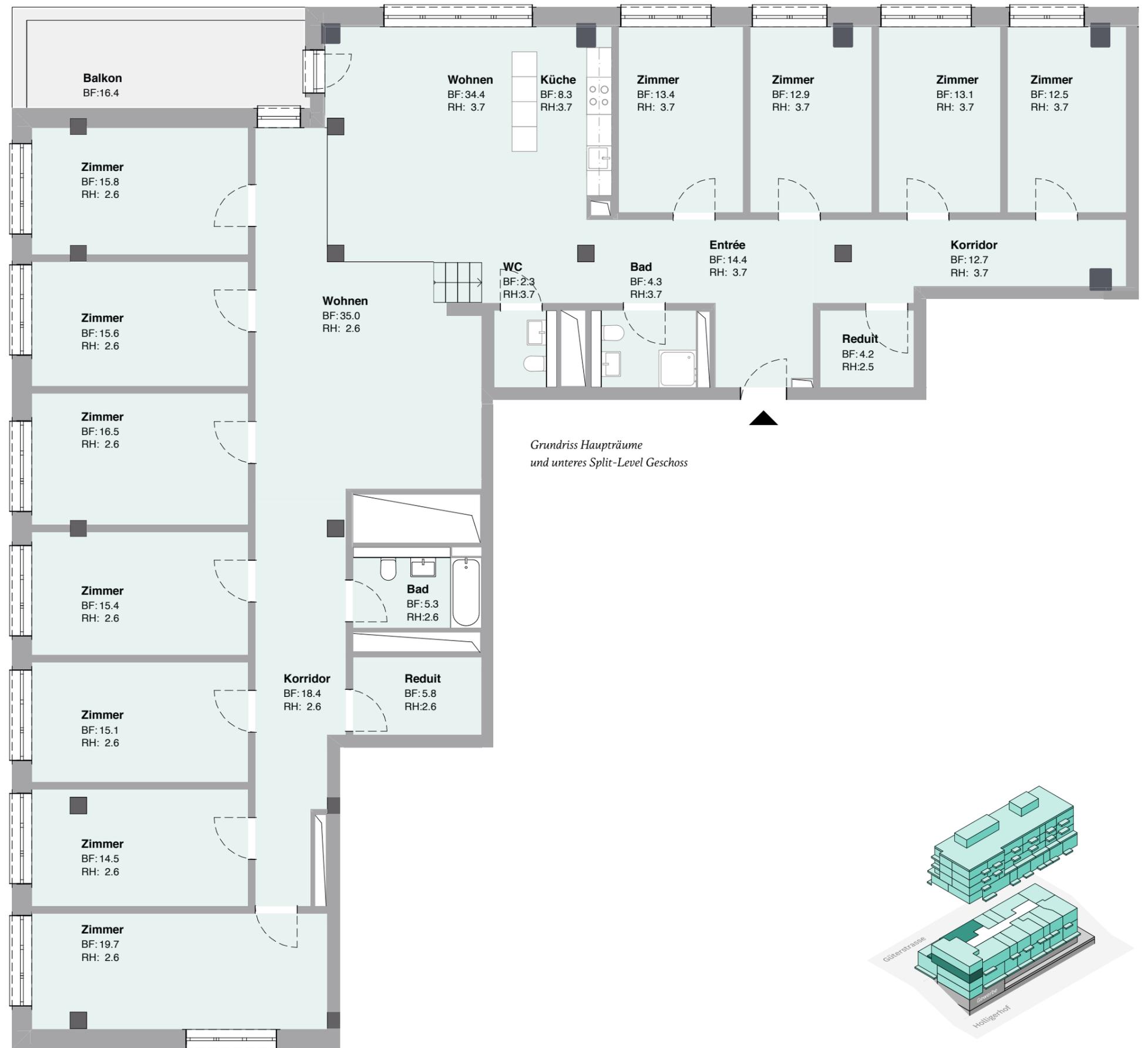
Wohnung 101: Blick vom Hauptraum mit Küche Richtung oberes Split-Level Geschoss (Holztreppe, alles ohne Geländer gezeichnet).

genossenschaft
warmbächli

12.5 Zimmer, 1.OG Sparta

Wohnung Nr. 102

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	310 m ²
Balkon	16 m ²
Raumhöhe	Haupträume 3.70 m (Reduit 2.50 m), unteres Split-Level 2.60 m
Keller	20 m ²
Mindestbelegung	10 Personen
Nettomiete	CHF 5 075
Nebenkosten	CHF 715
Pflichtanteilkapital	CHF 110 800



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A3)
Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-1og.pdf

BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 102

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Split-Level Geschosse (halbe Treppe hoch und/oder runter) innerhalb der Grosswohnungen «Kind & Kegel» und «Sparta». Dort sind nur die Haupträume der Wohnungen, die an die Treppenhäuser angrenzen, hindernisfrei zugänglich. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Split-Level Wohnungen im Bestand (1. OG und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaus-tausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunst-abzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG im Hauptraum über Bädern (Wohnung 101 und 201), resp. Reduits (Wohnung 102 und 202)

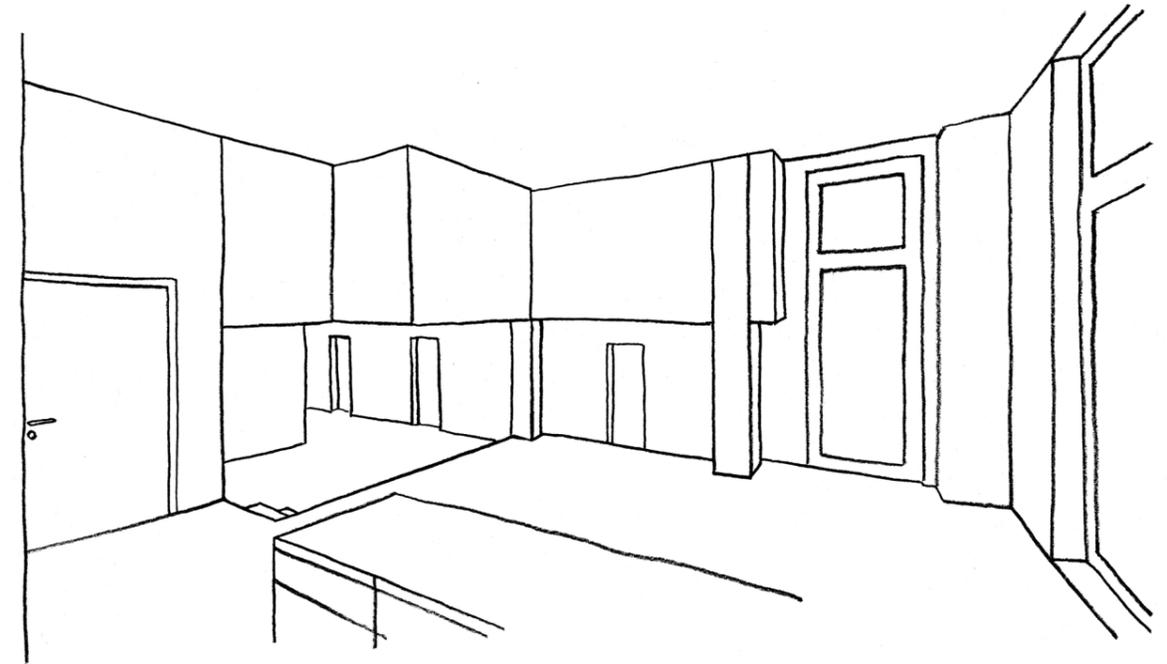
Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

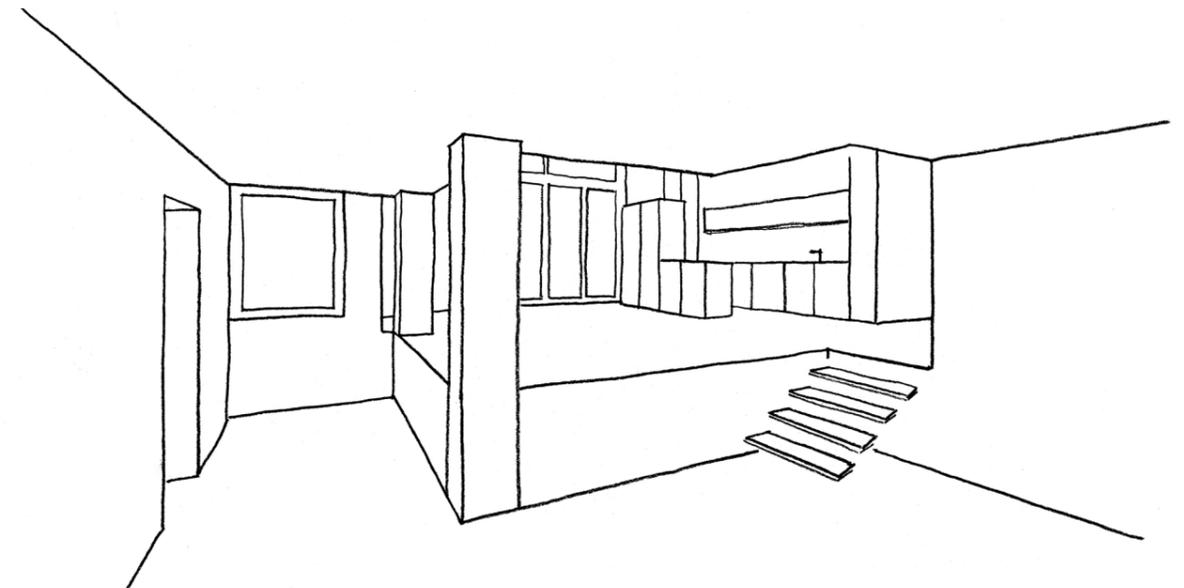
Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Treppe und Geländer

Treppen aus Holz, Staketengeländer Metall.



Wohnung 102: Blick von der Küche Richtung unteres Split-Level Geschoss und Balkontüre (alles ohne Geländer gezeichnet).

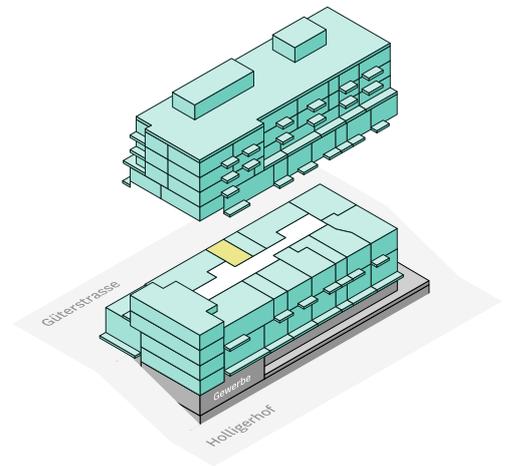


Wohnung 102: Blick vom unteren Split-Level Geschoss (Holztreppe, alles ohne Geländer gezeichnet) in den Hauptraum mit Küche (grosses Fenster nach Nordosten).

genossenschaft
warmbächli

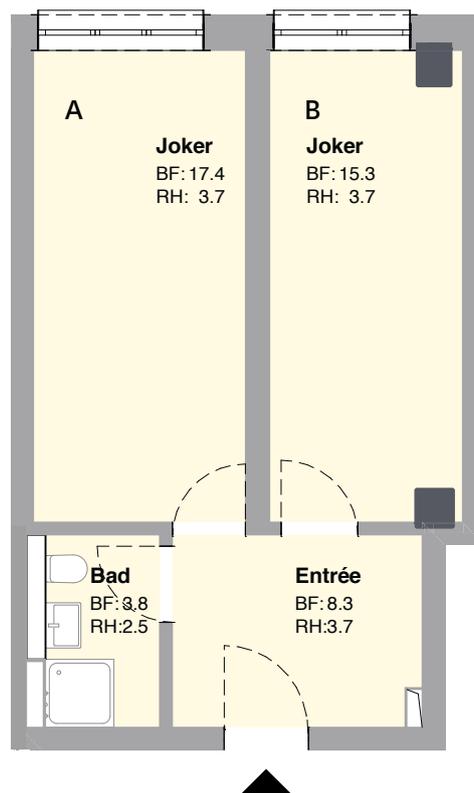
2er Jokerzimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 103



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	45 m ²	Nettomiete	CHF 795
Raumhöhe	3.70 m (Bad 2.50 m)	Nebenkosten	CHF 105
Keller	6 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 0

Die Zimmer A und B können auch einzeln zu einer Wohnung dazugemietet bzw. als Gästezimmer genutzt werden. Das Entrée und das WC werden hierbei gemeinsam genutzt. Der Mietpreis von Zimmer A beträgt CHF 415 (+ CHF 55 NK), der Mietpreis von Zimmer B CHF 380 (+ CHF 50 NK).



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb fürs 2er Jokerzimmer Nr. 103

Der Beschrieb der Jokerzimmer basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Den Jokerzimmern ist ein geteiltes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilkapital, Kautions- und Nebenkosten

– Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).

– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

2er Jokerzimmer mit Bad im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bad

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

Beton hell gestrichen.

Deckel über Bad

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen und Oblichter, gestrichen.

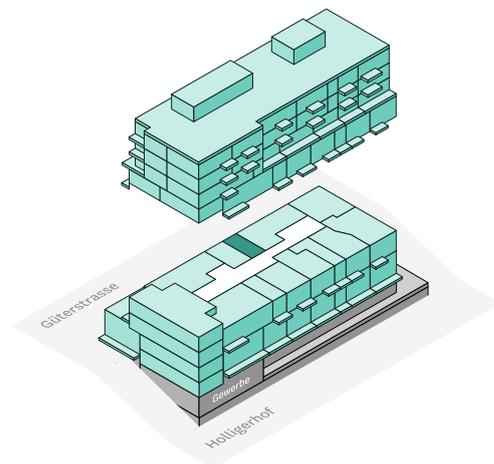
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



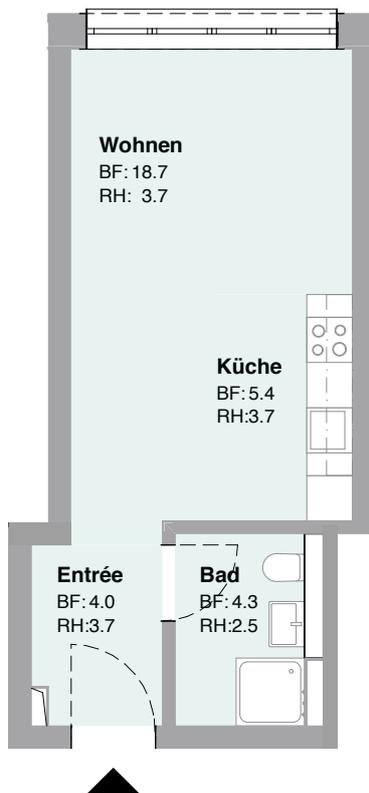
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 104



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	32 m ²	Nettomiete	CHF 630
Raumhöhe	3.70 m (Bad 2.50 m)	Nebenkosten	CHF 75
Keller	6 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 12 400



1 m 5 m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 104

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

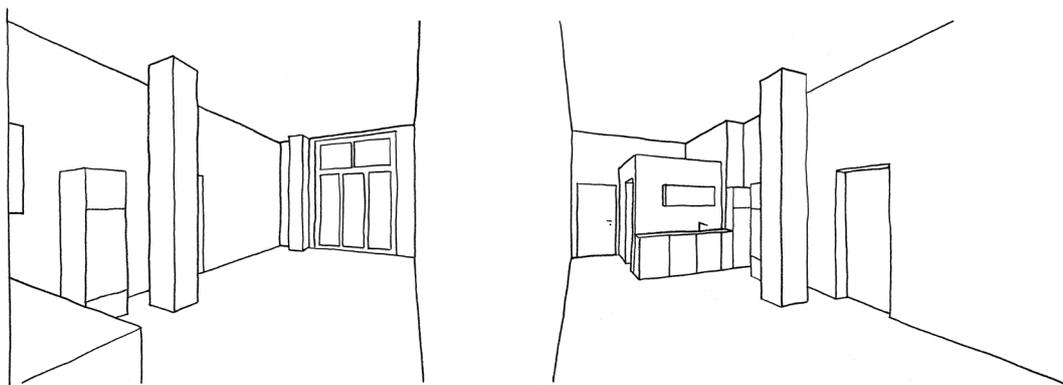
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

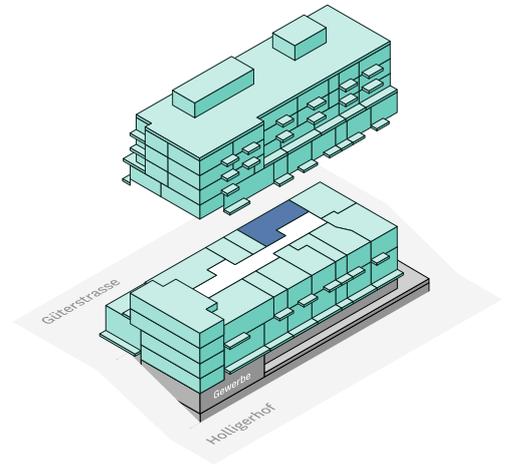


Illustrationen der Wohnung 108 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

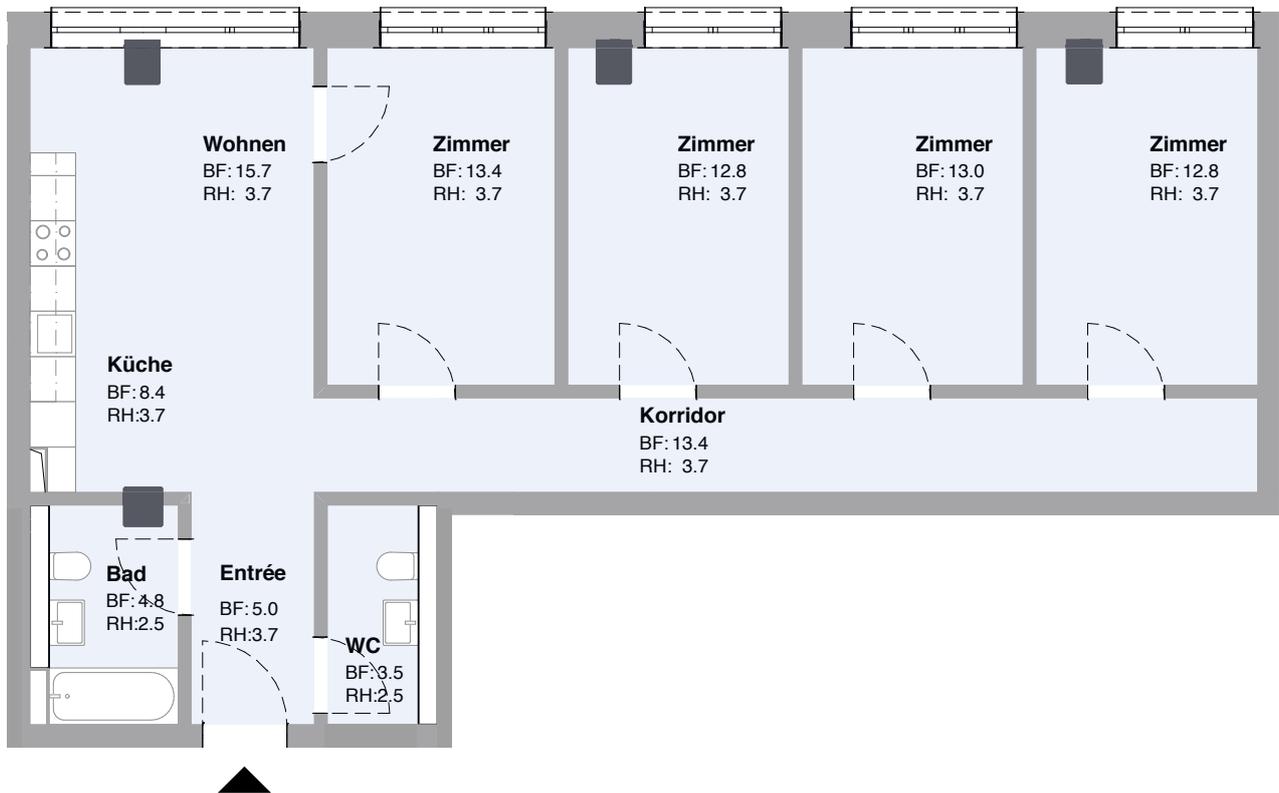


5.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 105



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	103 m ²	Nettomiete	CHF 1 640
Raumhöhe	3.70 m (Bad/WC 2.50 m)	Nebenkosten	CHF 235
Keller	15 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 39 400



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 105

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

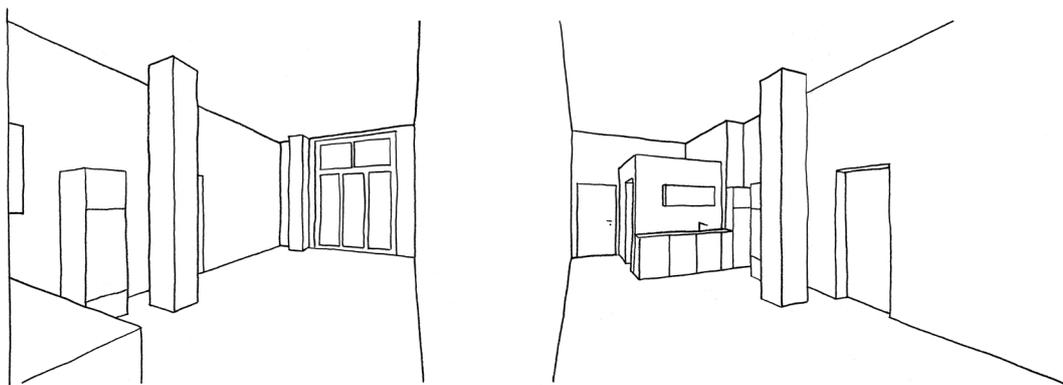
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



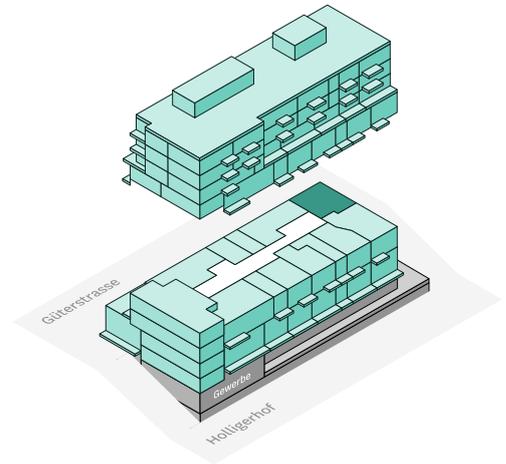
Illustrationen der Wohnung 108 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



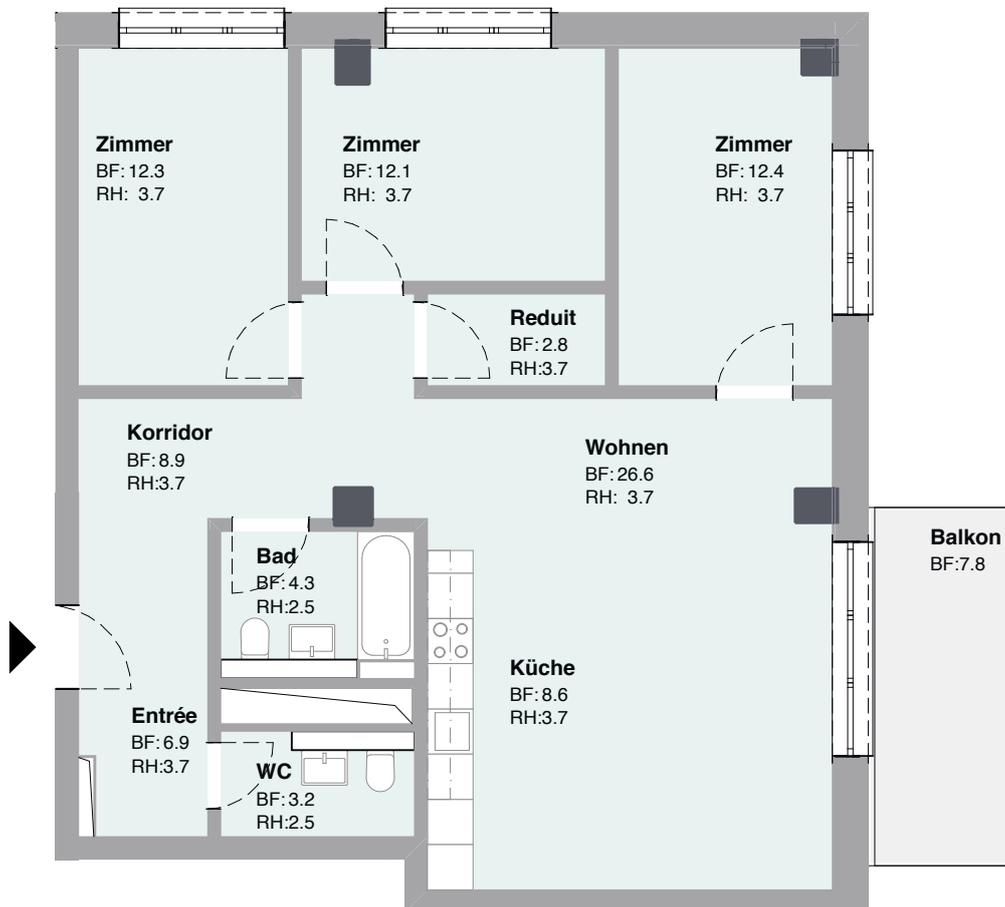
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 1.OG

Wohnung Nr. 106



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	98 m ²	Nettomiete	CHF 1 880
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 225
Raumhöhe	3.70 m (Bad/WC 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 39 000
Keller	12 m ²		



N

1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 106

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

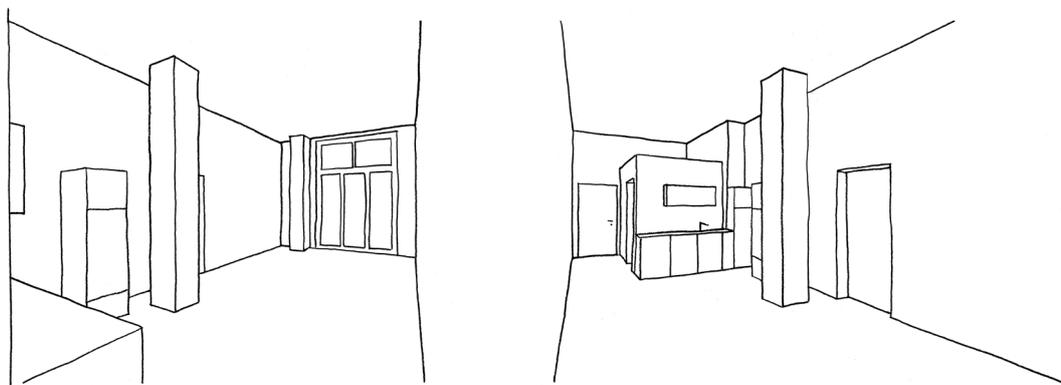
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Illustrationen der Wohnung 108 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

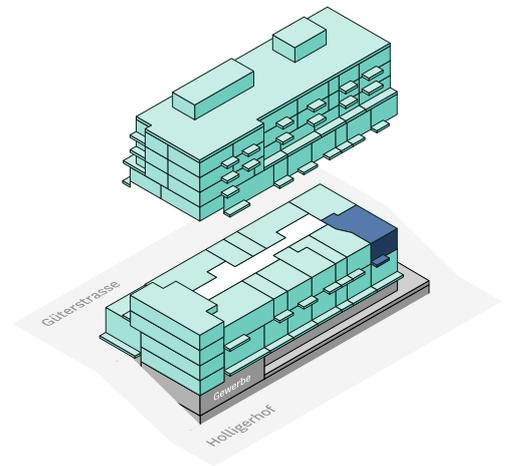


genossenschaft
warmbächli

5.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 107

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	111 m ²	Nettomiete	CHF 2 190
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 255
Raumhöhe	3.70 m (Bad/WC/Reduit 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 44 000
Keller	10 m ²		



1m 5m

Massstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 107

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

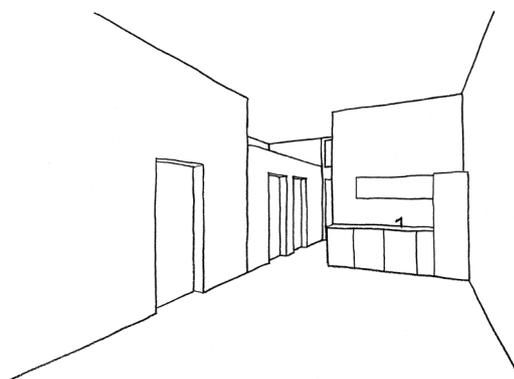
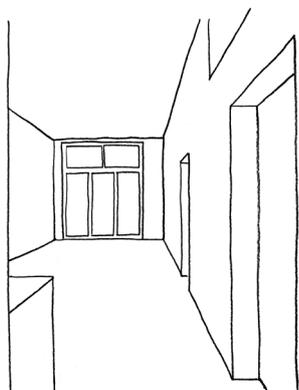
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

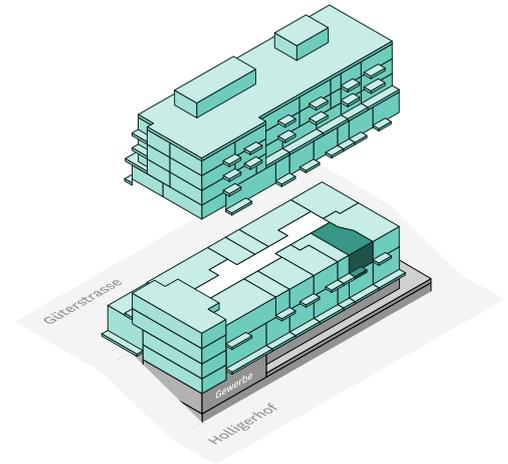


Illustrationen der Wohnung 110 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad/Reduit (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

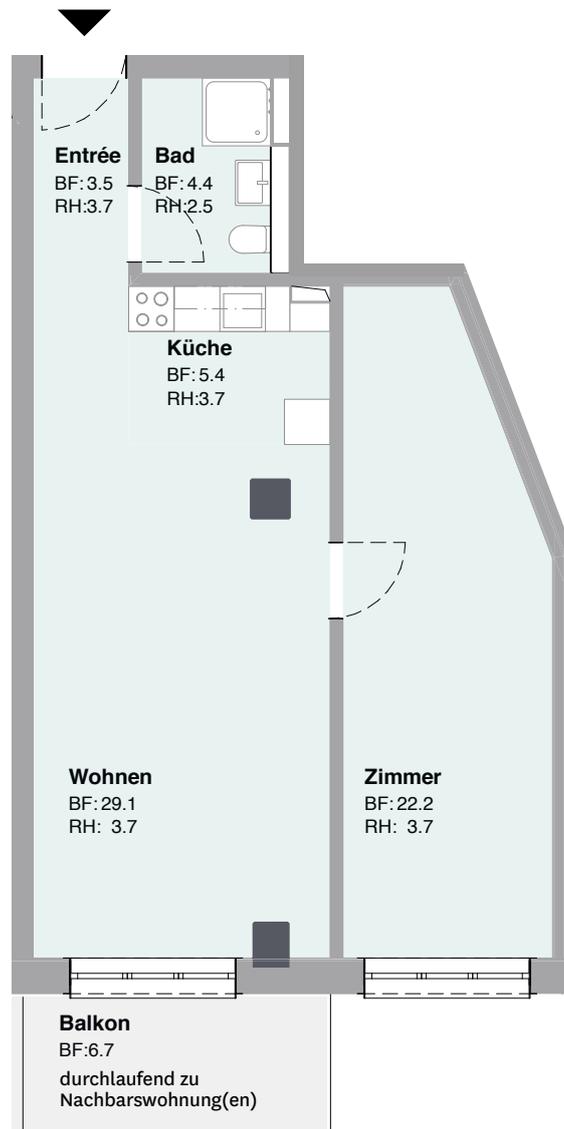


2.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 108



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	65 m ²	Nettomiete	CHF 1 315
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 150
Raumhöhe	3.70 m (Bad 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 26 000
Keller	6 m ²		



1 m 5 m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 108

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

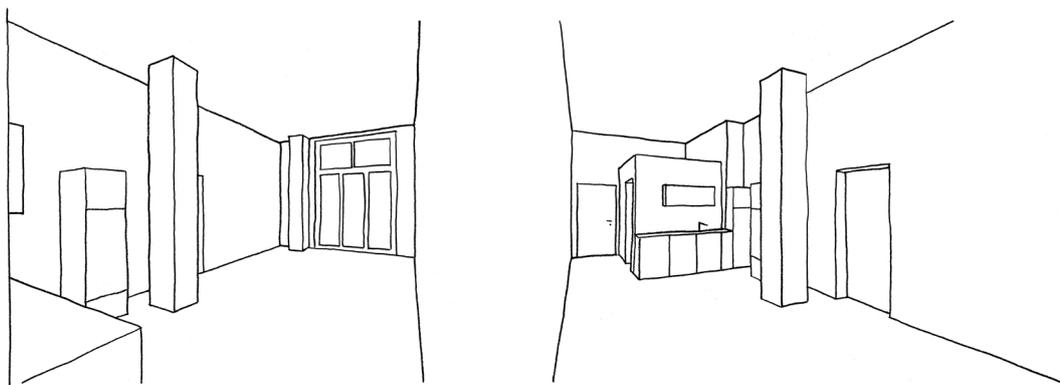
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 108

links: Blick vom Entrée Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten). Links vorne ist die Küche.

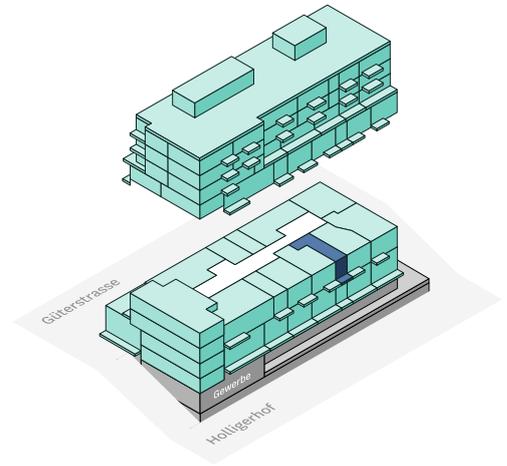
rechts: Blick Richtung Küche und Bad (Kubus hinter Küche). Über dem Bad ist der zusätzliche Stauraum sichtbar.



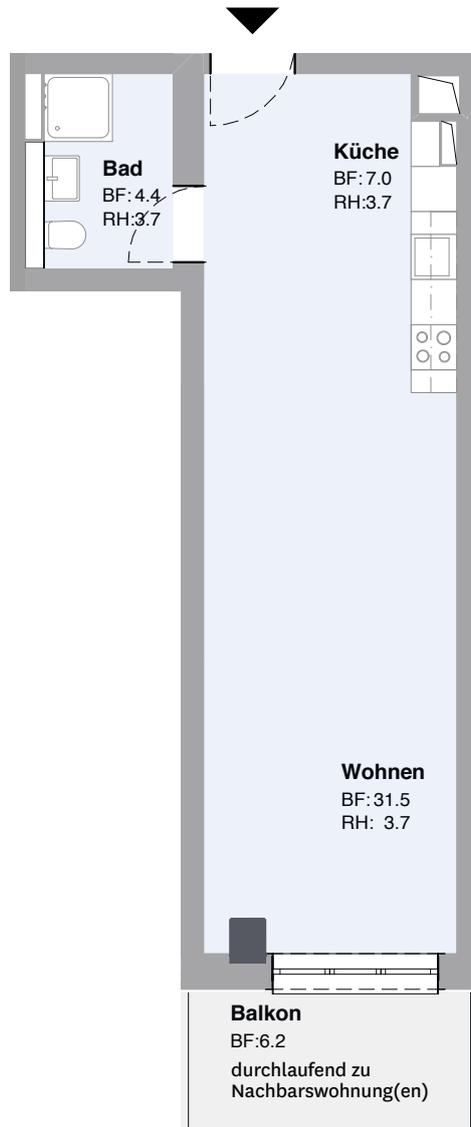
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 109



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	43 m ²	Nettomiete	CHF 970
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 100
Raumhöhe	3.70 m	Pflichtanteilkapital	CHF 17 600
Keller	6 m ²		



N

1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 109

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

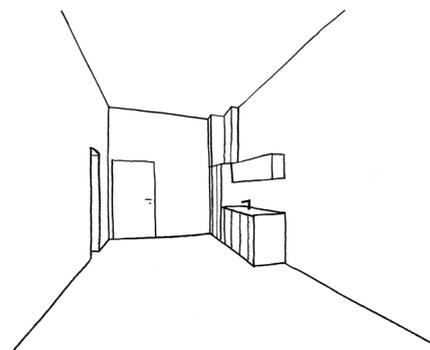
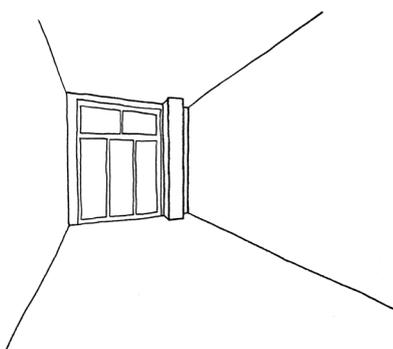
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 109

links: Blick von der Küche Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten).

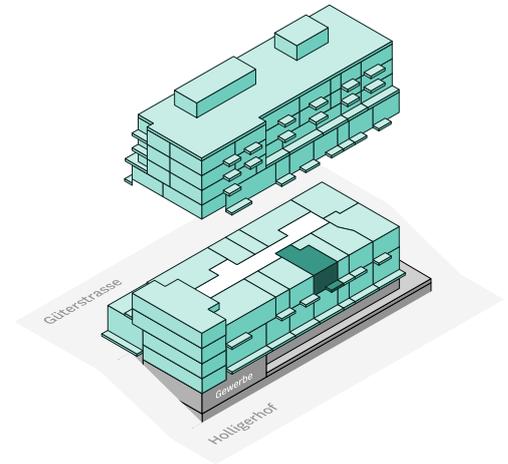
rechts: Blick von der Balkontüre Richtung Küche und Eingangstüre.



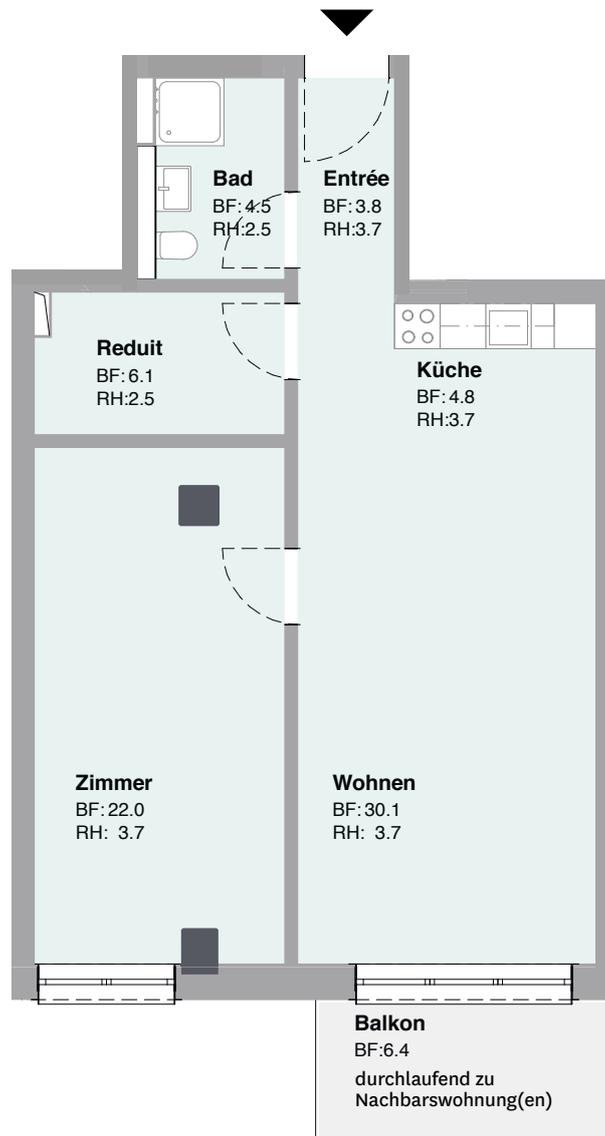
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 1.0G

Wohnung Nr. 110



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	72 m ²	Nettomiete	CHF 1 440
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 165
Raumhöhe	3.70 m (Bad/Reduit 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 28 400
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 110

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

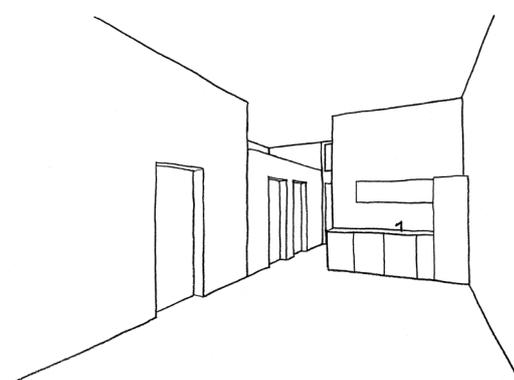
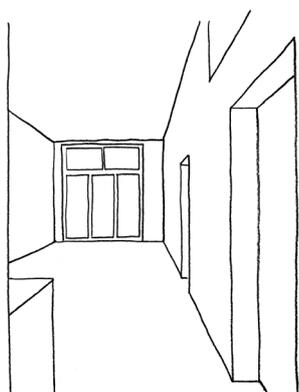
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 110

links: Blick vom Entrée Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten). Links vorne ist die Küche.

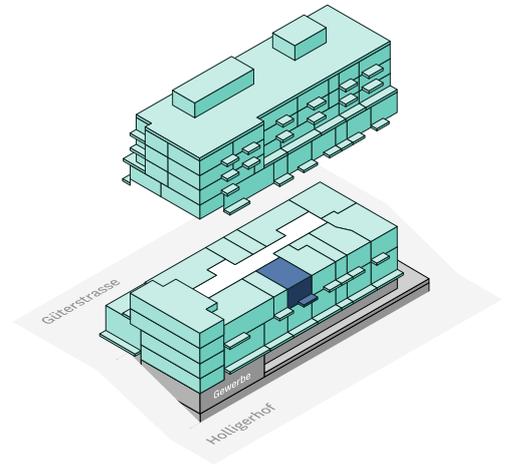
rechts: Blick Richtung Küche und Eingangstüre (mit Oberlicht). Über dem Bad/Reduit ist der zusätzliche Stauraum sichtbar.



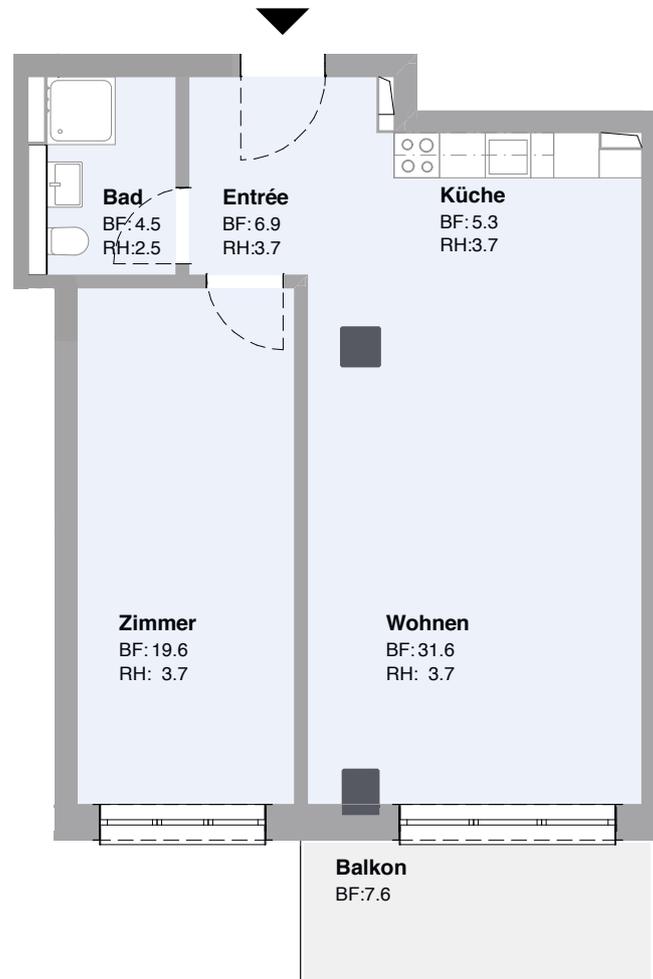
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 111



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	68 m ²	Nettomiete	CHF 1 380
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 155
Raumhöhe	3.70 m (Bad 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 27 200
Keller	6 m ²		



N



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 111

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

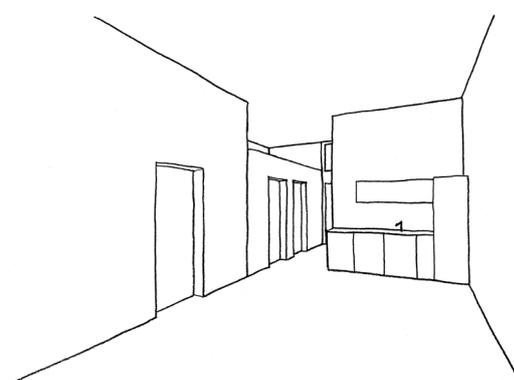
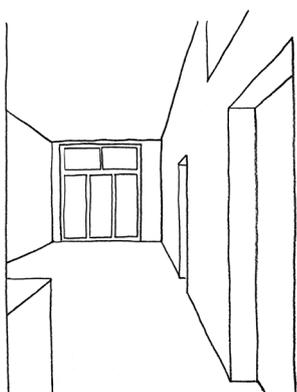
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



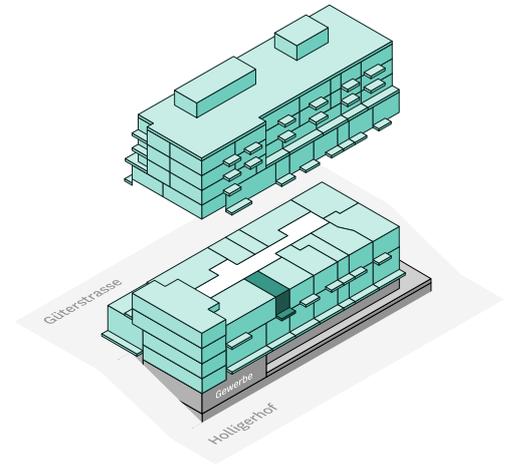
Illustrationen der Wohnung 110 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad/Reduit (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



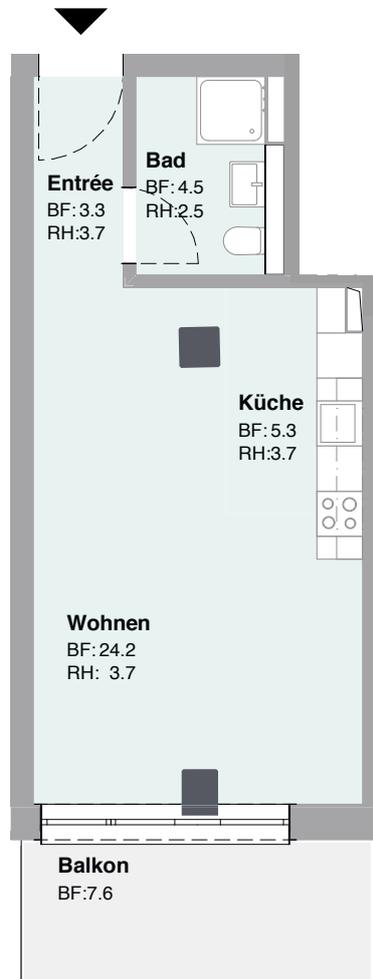
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 1. OG

Wohnung Nr. 112



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	37 m ²	Nettomiete	CHF 860
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 85
Raumhöhe	3.70 m (Bad 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 15 600
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 1. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-log.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 112

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

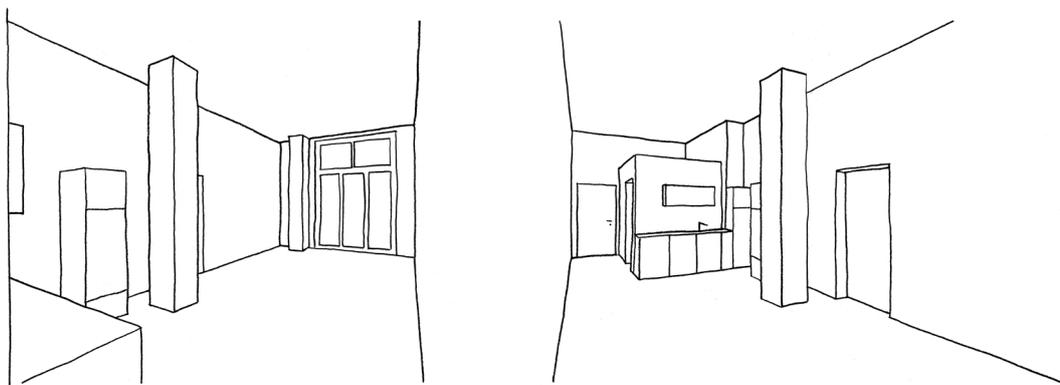
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



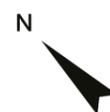
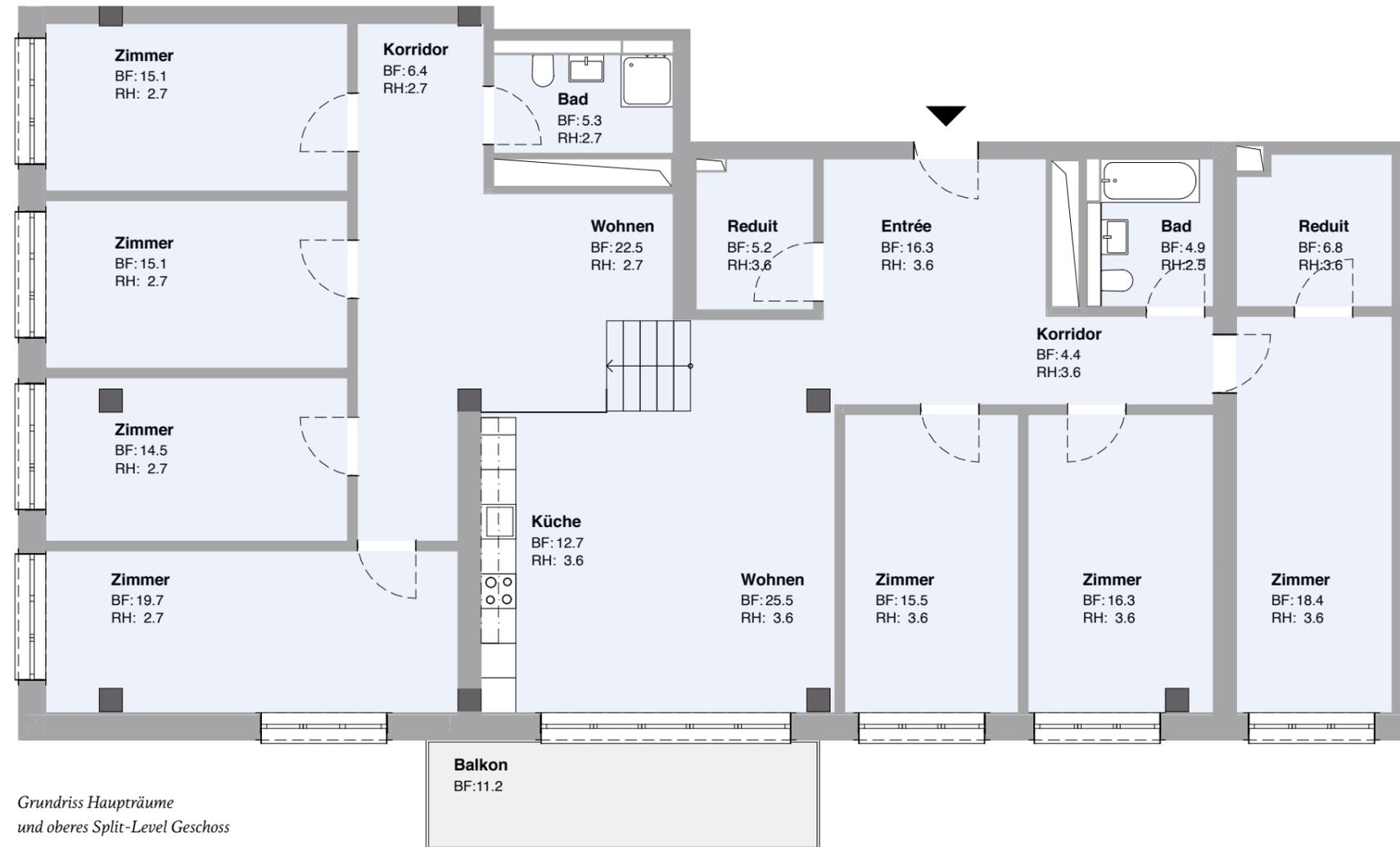
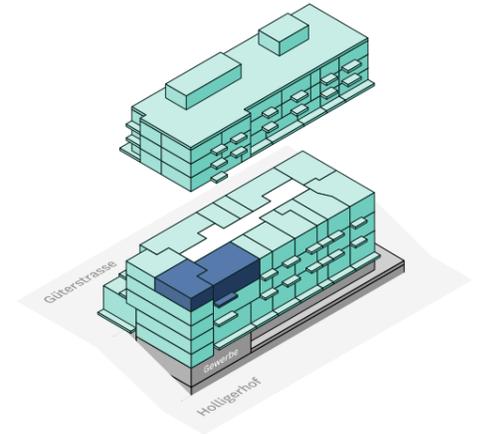
Illustrationen der Wohnung 108 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



8.5 Zimmer Sparta, 2.OG

Wohnung Nr. 201

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	225 m ²
Balkon	11 m ²
Raumhöhe	Haupträume 3.60 m (Bad 2.50 m), oberes Split-Level 2.70 m
Keller	8 m ²
Mindestbelegung	7 Personen
Nettomiete	CHF 4 115
Nebenkosten	CHF 520
Pflichtanteilkapital	CHF 80 200



1m 5m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 201

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Split-Level Geschosse (halbe Treppe hoch und/oder runter) innerhalb der Grosswohnungen «Kind & Kegel» und «Sparta». Dort sind nur die Haupträume der Wohnungen, die an die Treppenhäuser angrenzen, hindernisfrei zugänglich. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Split-Level Wohnungen im Bestand (1. OG und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaus-tausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunst-abzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG im Hauptraum über Bädern (Wohnung 101 und 201), resp. Reduits (Wohnung 102 und 202)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperreholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Treppe und Geländer

Treppen aus Holz, Staketengeländer Metall.

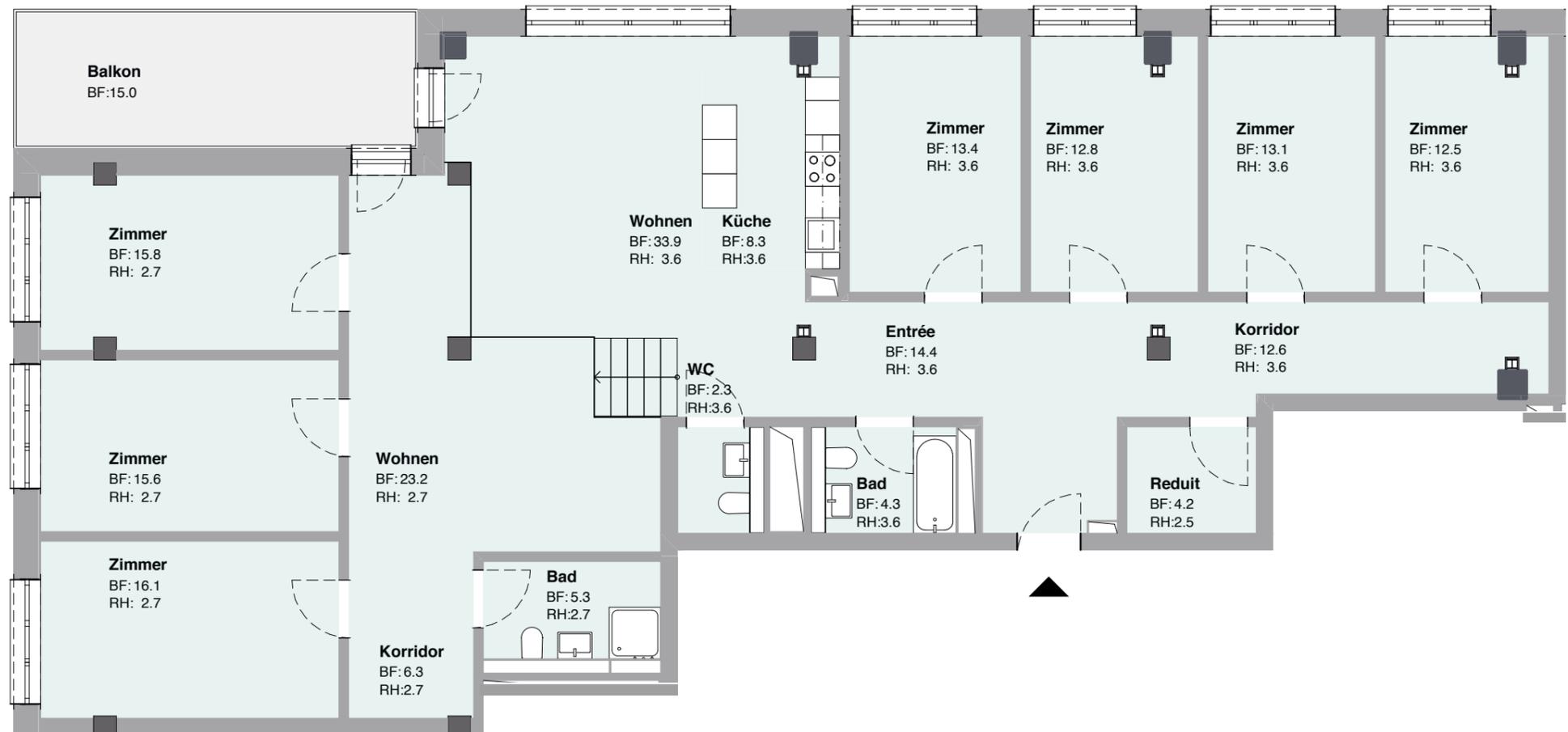
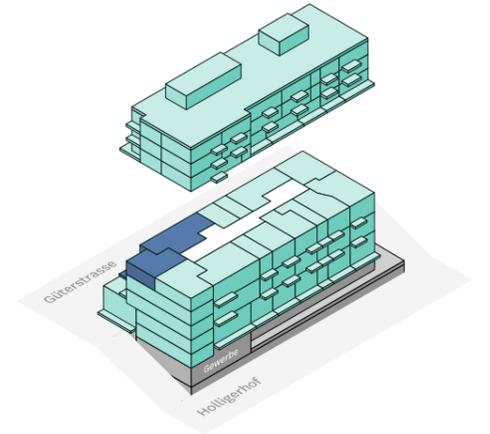


Illustration der Wohnung 202 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Split-Level Geschoss (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

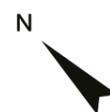
8.5 Zimmer Sparta, 2.OG

Wohnung Nr. 202

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	212 m ²
Balkon	15 m ²
Raumhöhe	Haupträume 3.60 m (Reduit 2.50 m), oberes Split-Level 2.70 m
Keller	19 m ²
Mindestbelegung	7 Personen
Nettomiete	CHF 3 635
Nebenkosten	CHF 495
Pflichtanteilkapital	CHF 77 200



Grundriss Haupträume
und oberes Split-Level Geschoss



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A3)
Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 202

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Split-Level Geschosse (halbe Treppe hoch und/oder runter) innerhalb der Grosswohnungen «Kind & Kegel» und «Sparta». Dort sind nur die Haupträume der Wohnungen, die an die Treppenhäuser angrenzen, hindernisfrei zugänglich. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. All-fällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Split-Level Wohnungen im Bestand (1. OG und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaus-tausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunst-abzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG im Hauptraum über Bädern (Wohnung 101 und 201), resp. Reduits (Wohnung 102 und 202)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperreholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Treppe und Geländer

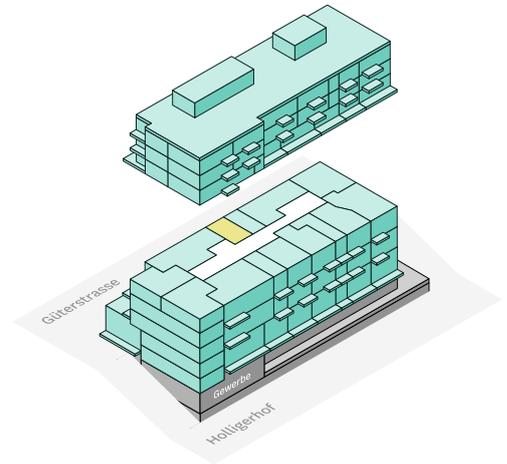
Treppen aus Holz, Staketengeländer Metall.



Wohnung 202: Blick von der Küche Richtung oberes Split-Level Geschoss (Holztreppe, alles ohne Geländer gezeichnet) und Balkontüre.

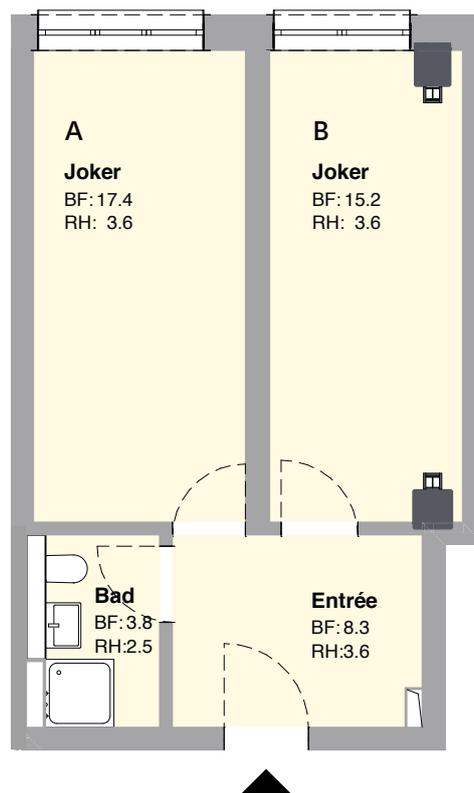
2er Jokerzimmer, 2.OG

Wohnung Nr. 203



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	45 m ²	Nettomiete	CHF 815
Raumhöhe	3.60 m (Bad 2.50 m)	Nebenkosten	CHF 105
Keller	6 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 0

Die Zimmer A und B können auch einzeln zu einer Wohnung dazugemietet bzw. als Gästezimmer genutzt werden. Das Entrée und das WC werden hierbei gemeinsam genutzt. Der Mietpreis von Zimmer A beträgt CHF 420 (+ CHF 55 NK), der Mietpreis von Zimmer B CHF 395 (+ CHF 50 NK).



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb fürs 2er Jokerzimmer Nr. 203

Der Beschrieb der Jokerzimmer basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Den Jokerzimmern ist ein geteiltes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilkapital, Kaution und Nebenkosten

– Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).

– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

2er Jokerzimmer mit Bad im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bad

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

Beton hell gestrichen.

Deckel über Bad

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperreholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen und Oblichter, gestrichen.

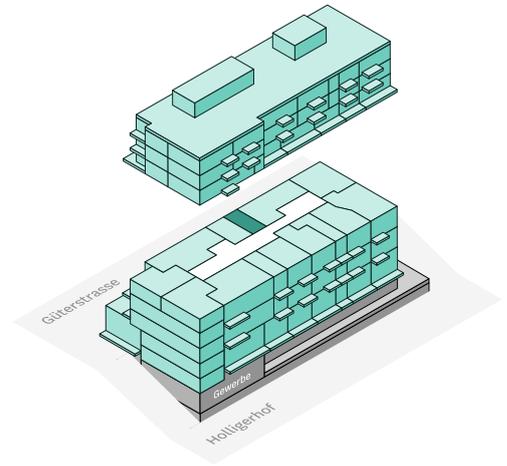
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



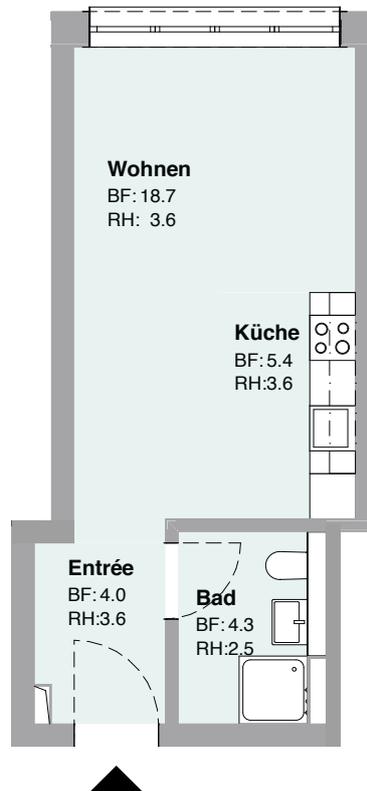
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 204



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	32 m ²	Nettomiete	CHF 650
Raumhöhe	3.60 m (Bad 2.50 m)	Nebenkosten	CHF 75
Keller	5 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 12 400



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 204

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

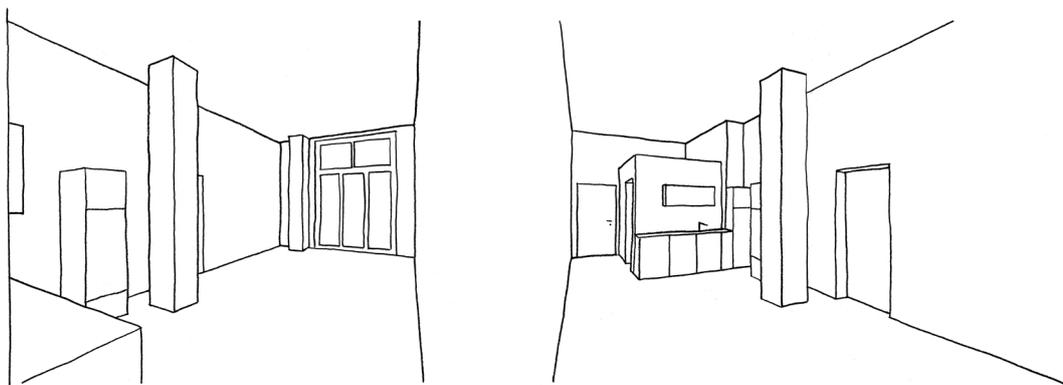
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

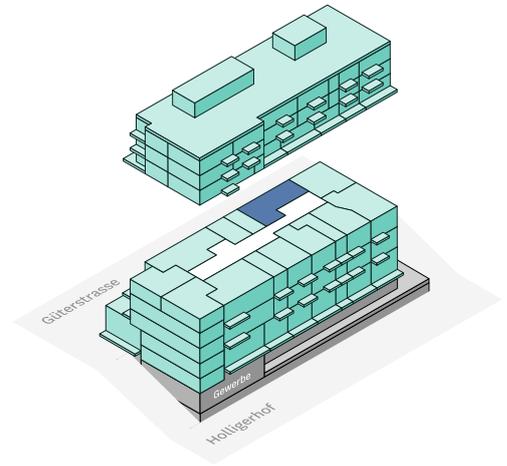


Illustrationen der Wohnung 208 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

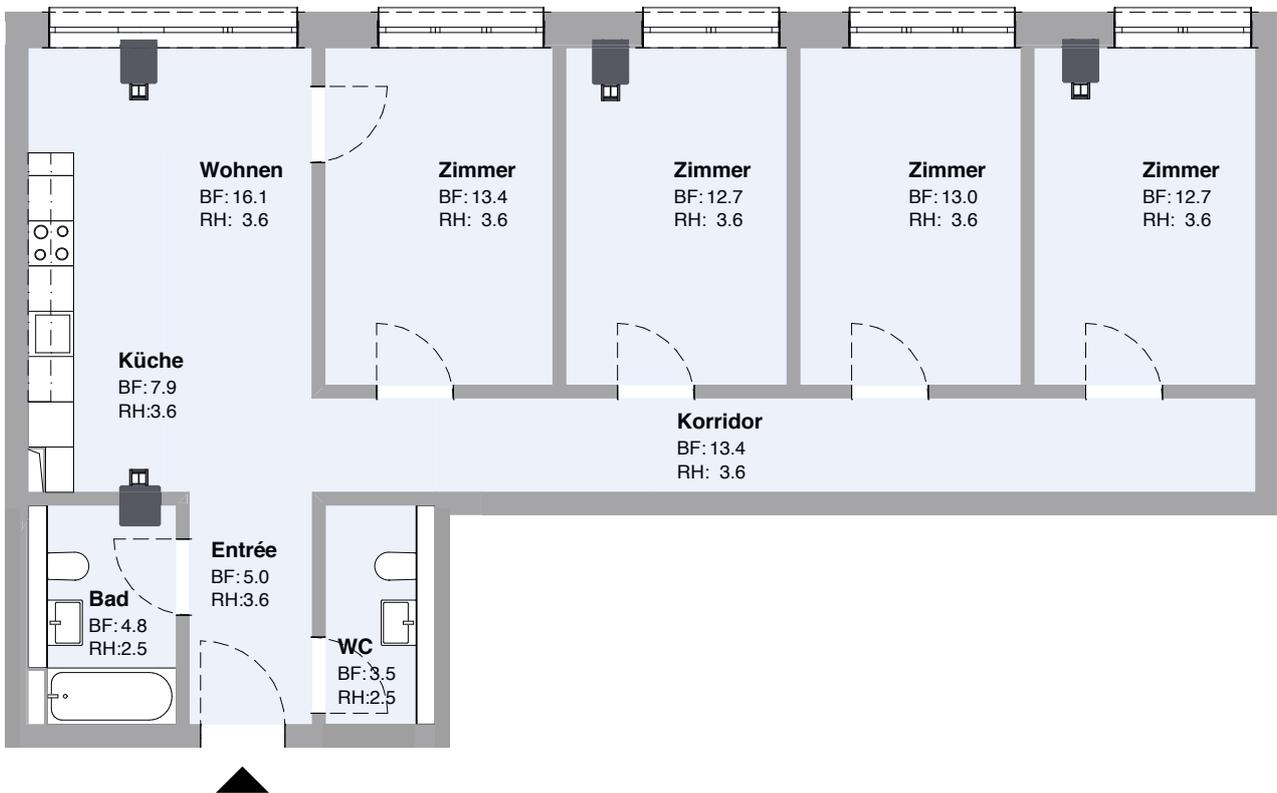


5.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 205



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	103 m ²	Nettomiete	CHF 1 685
Raumhöhe	3.60 m (Bad/WC 2.50 m)	Nebenkosten	CHF 235
Keller	15 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 39 200



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 205

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

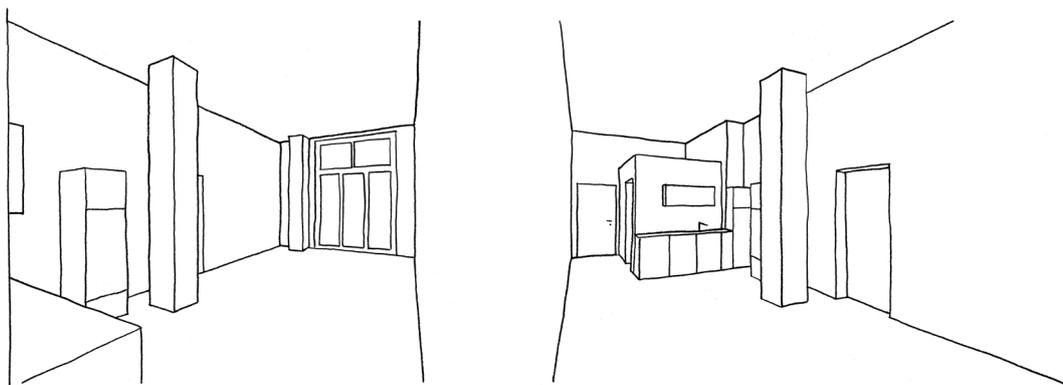
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



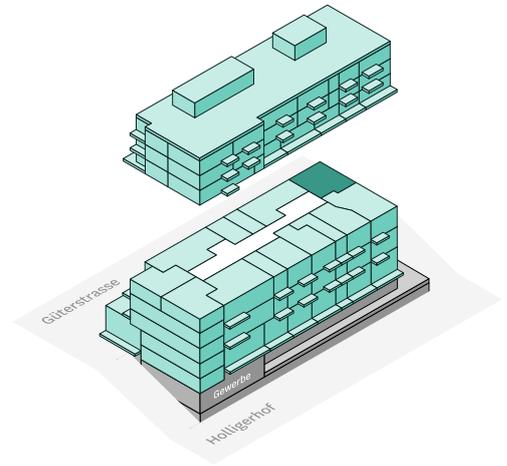
Illustrationen der Wohnung 208 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



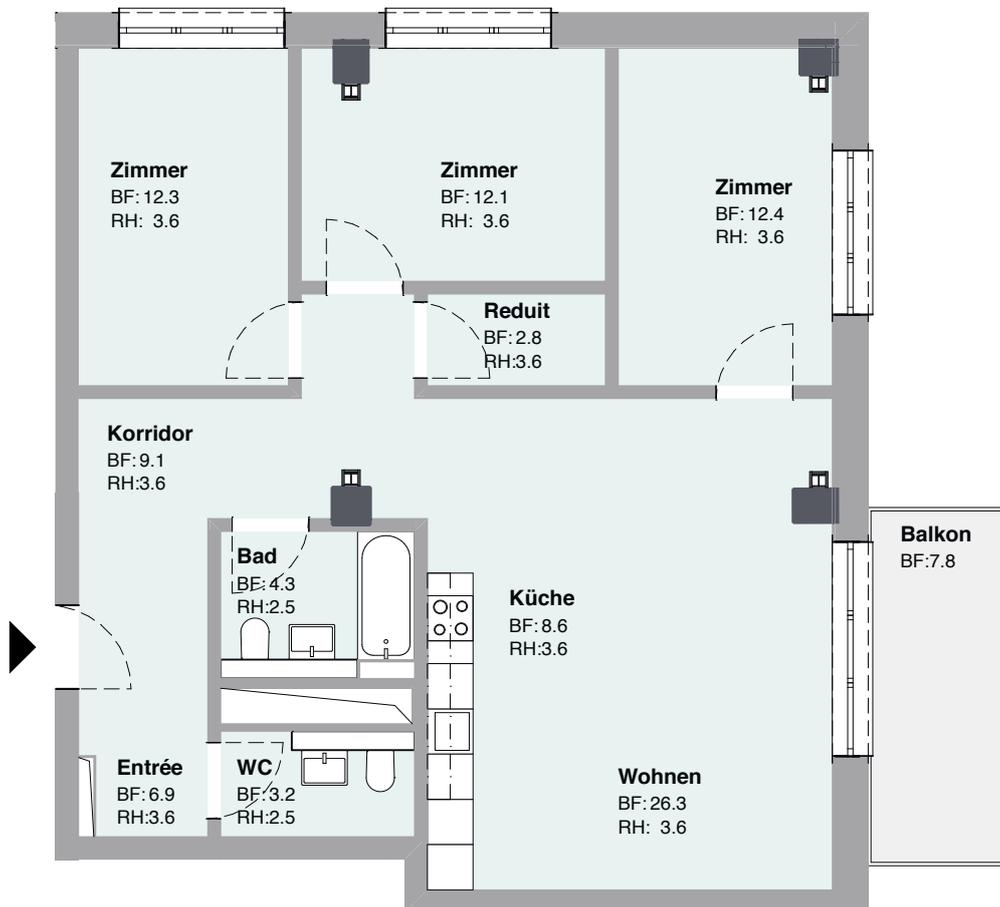
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 206



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	98 m ²	Nettomiete	CHF 1 930
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 225
Raumhöhe	3.60 m (Bad/WC 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 38 800
Keller	10 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 206

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

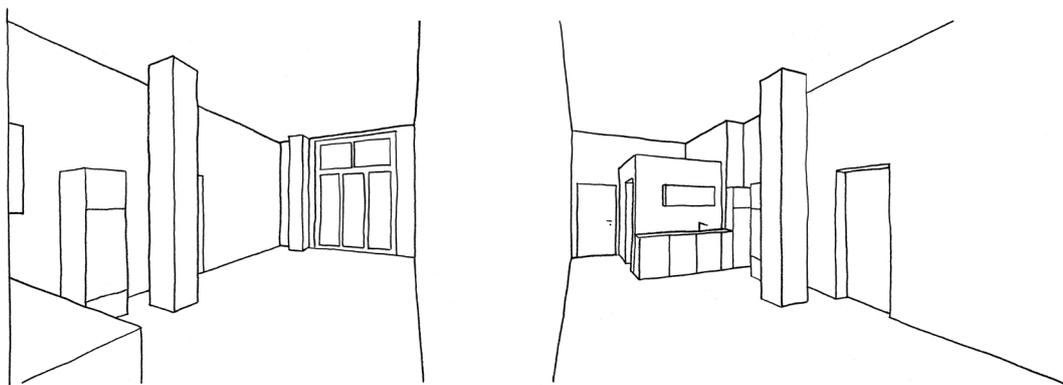
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Illustrationen der Wohnung 208 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

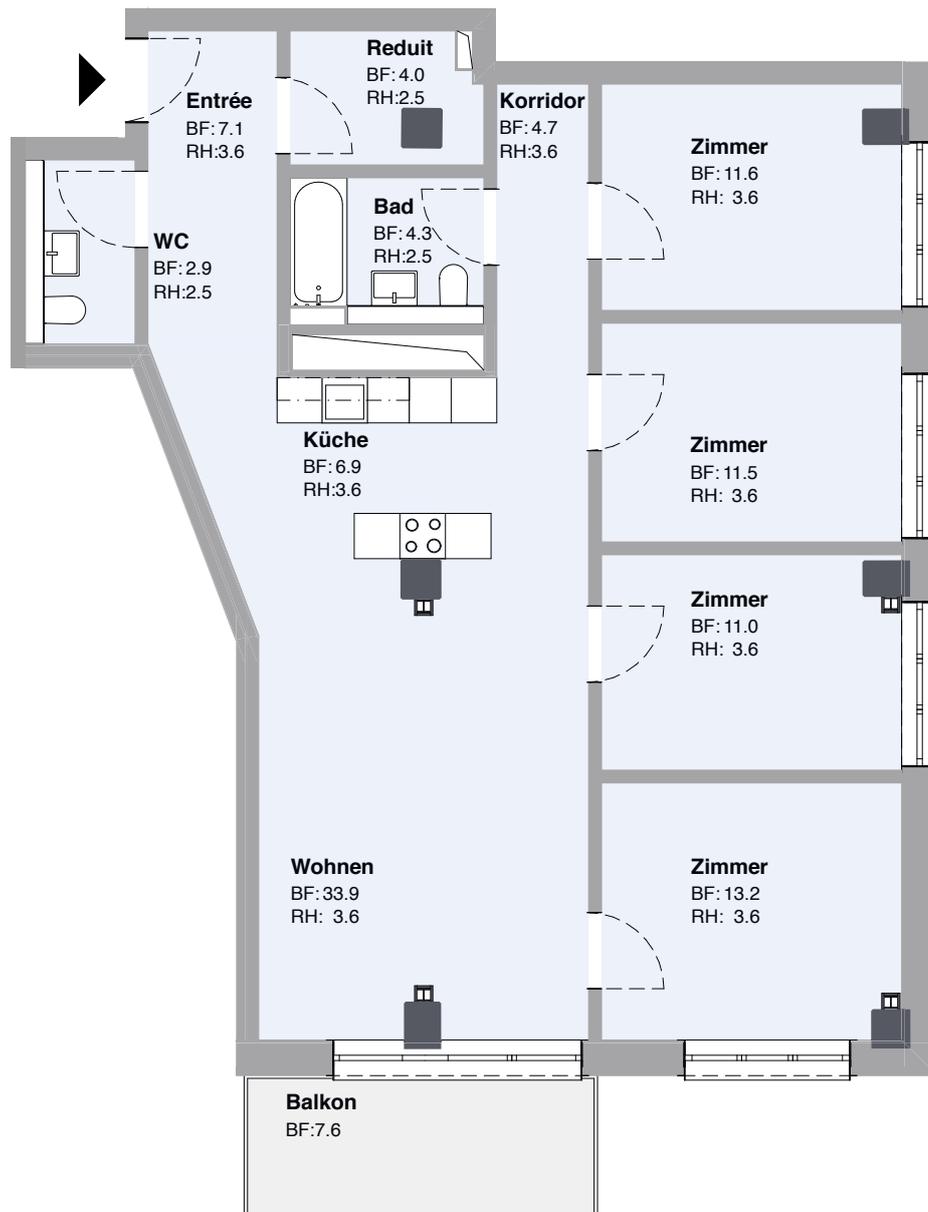
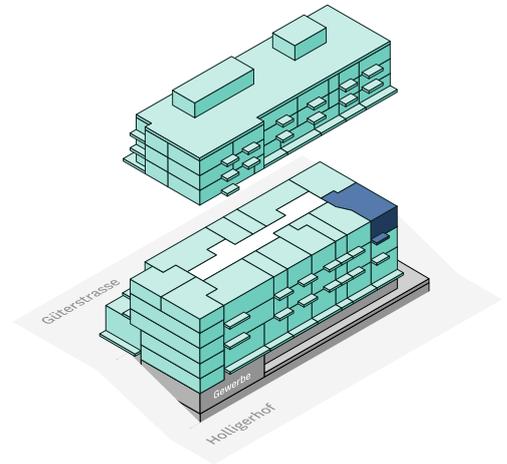


genossenschaft
warmbächli

5.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 207

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	111 m ²	Nettomiete	CHF 2 250
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 255
Raumhöhe	3.60 m (Bad/WC/Reduit 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 44 000
Keller	8 m ²		



1m 5m

Massstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 207

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

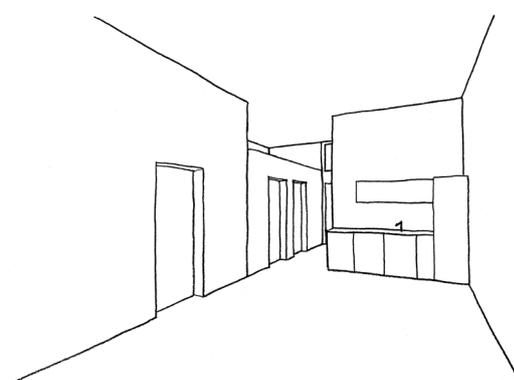
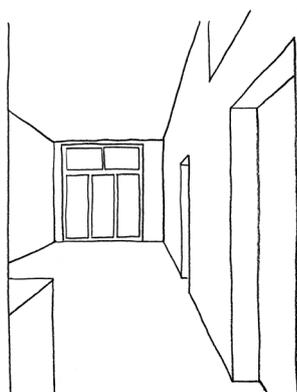
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



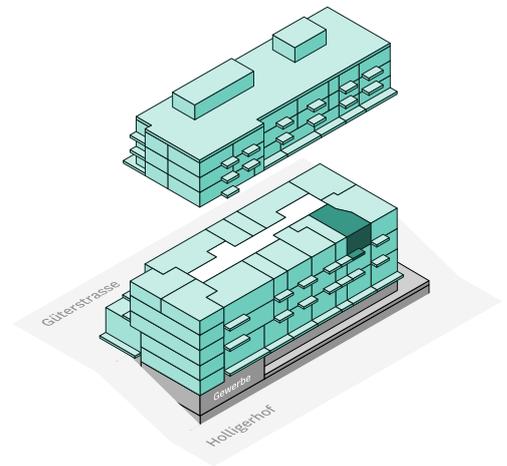
Illustrationen der Wohnung 210 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad/Reduit (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



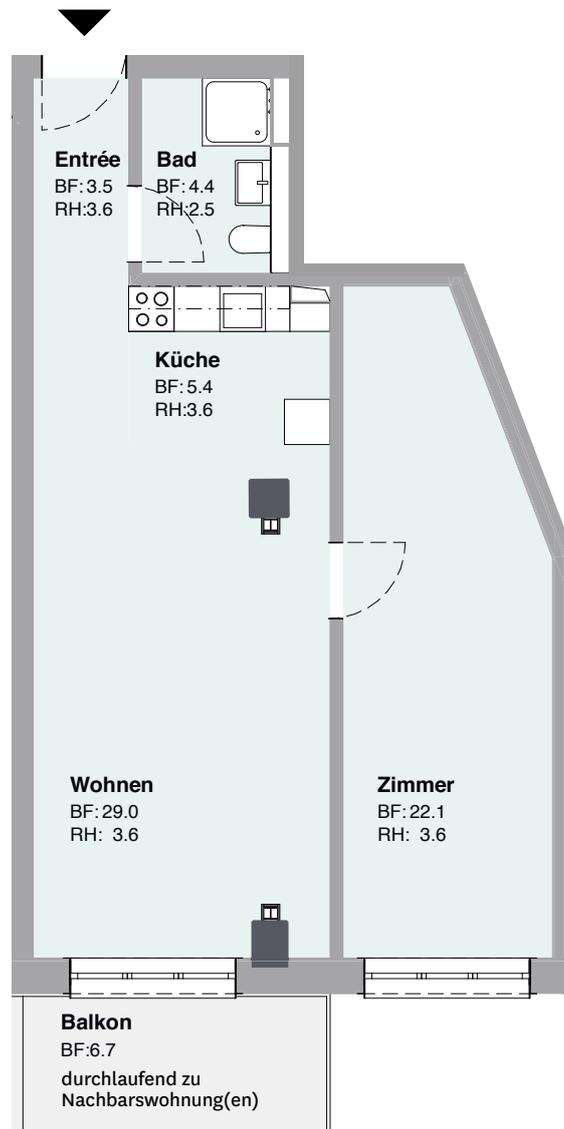
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 208



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	64 m ²	Nettomiete	CHF 1 345
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 150
Raumhöhe	3.60 m (Bad 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 25 800
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 208

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

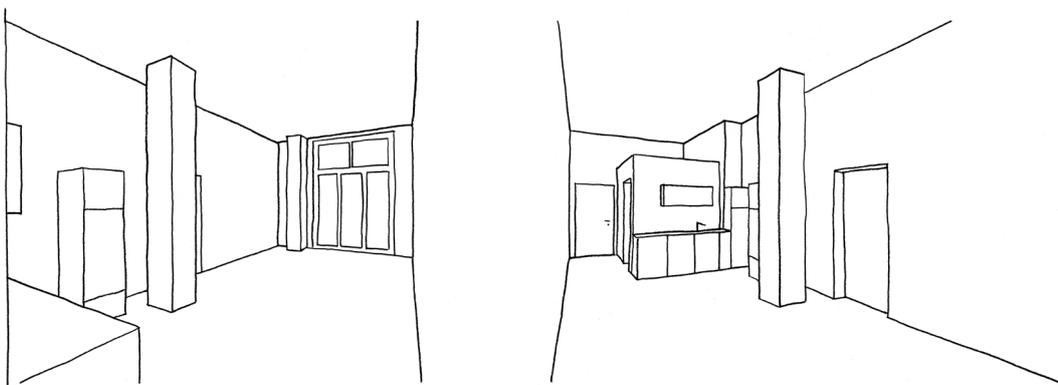
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 208

links: Blick vom Entrée Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten). Links vorne ist die Küche.

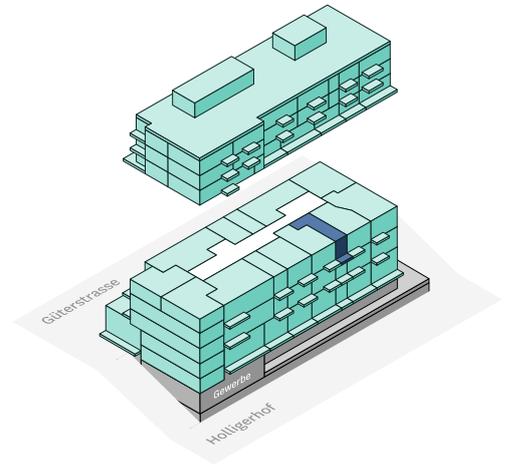
rechts: Blick Richtung Küche und Bad (Kubus hinter Küche). Über dem Bad ist der zusätzliche Stauraum sichtbar.



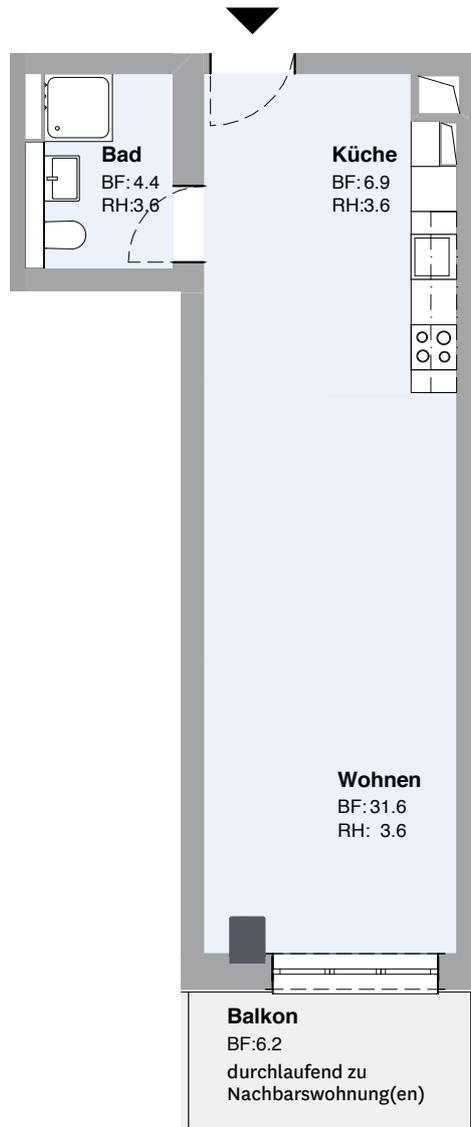
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 209



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	43 m ²	Nettomiete	CHF 995
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 100
Raumhöhe	3.60 m	Pflichtanteilkapital	CHF 17 600
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 209

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

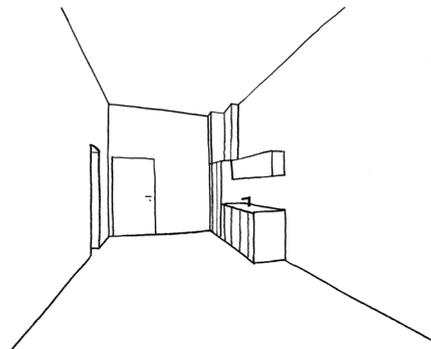
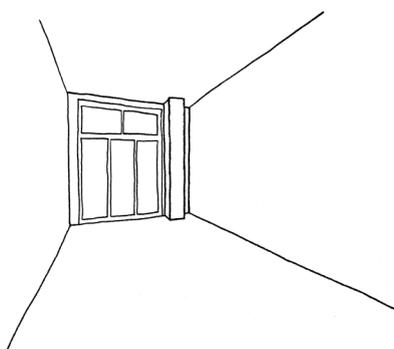
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 209

links: Blick Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten).

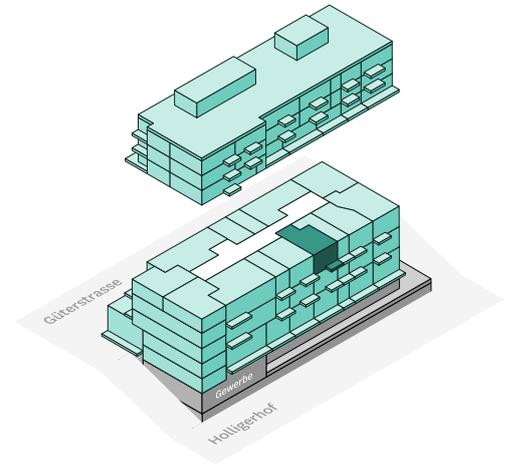
rechts: Blick von der Balkontüre Richtung Küche und Eingangstüre.



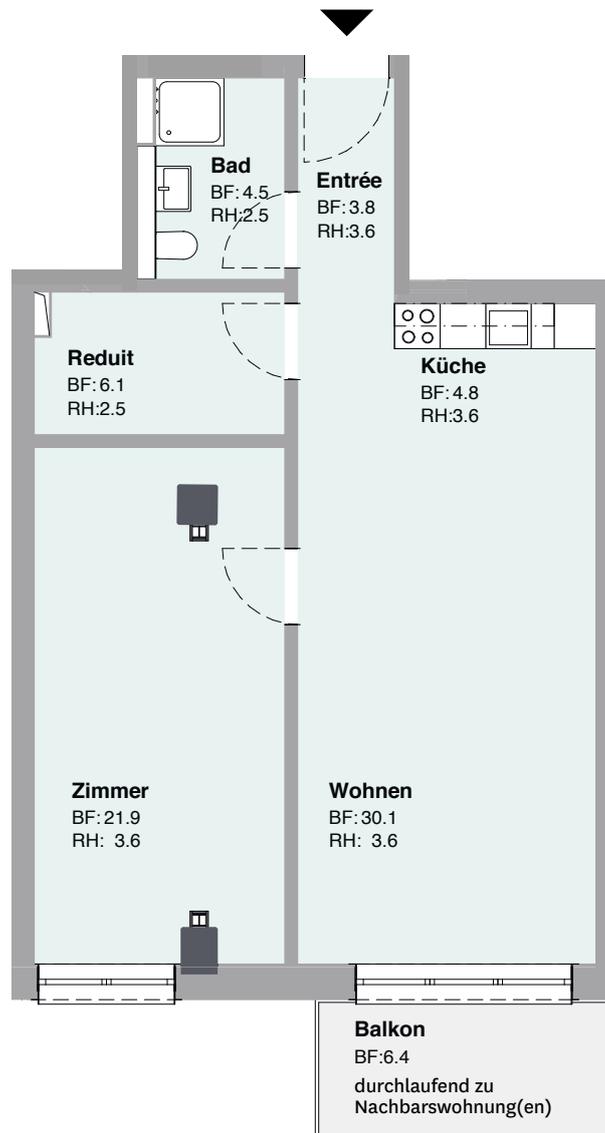
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 210



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	72 m ²	Nettomiete	CHF 1 495
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 165
Raumhöhe	3.60 m (Bad/Reduit 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 28 600
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 210

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

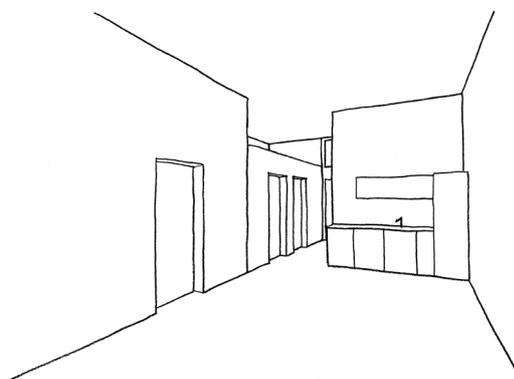
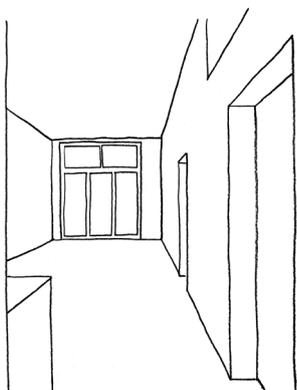
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 210

links: Blick vom Entrée Richtung Fenster/Balkon (nach Südwesten). Links vorne ist die Küche.

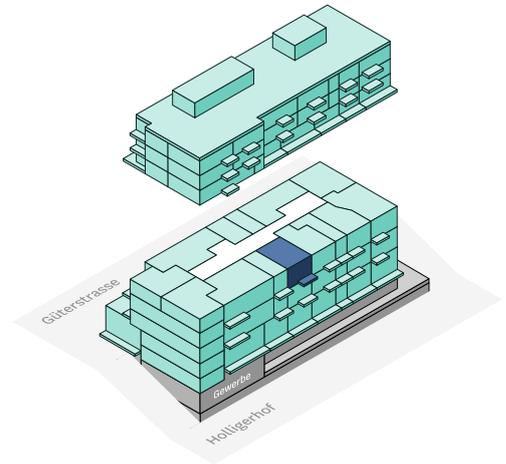
rechts: Blick Richtung Küche und Eingangstüre (mit Oberlicht). Über dem Bad/Reduit ist der zusätzliche Stauraum sichtbar.



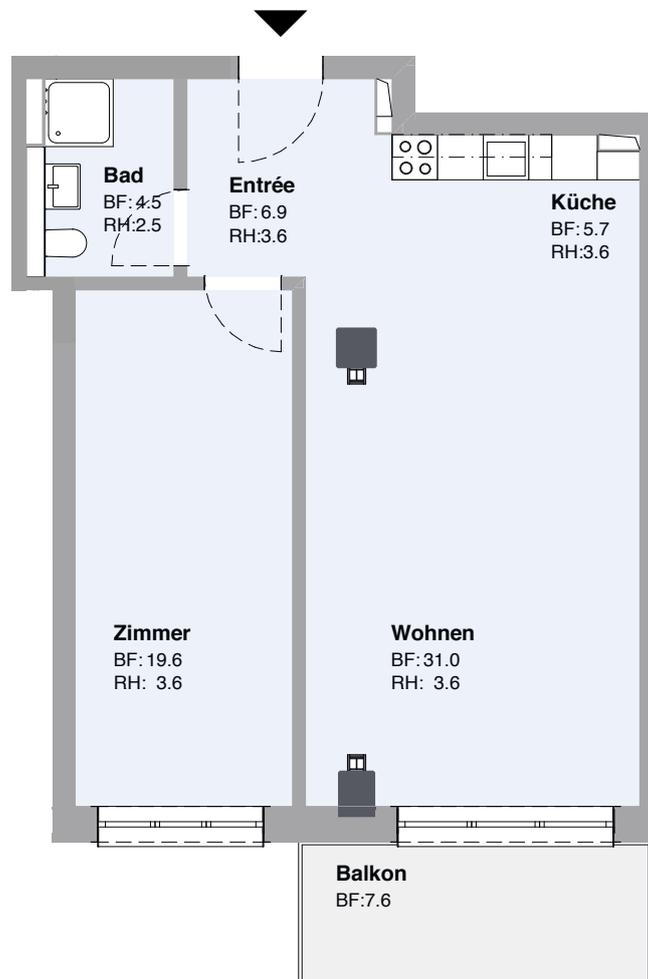
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 211



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	68 m ²	Nettomiete	CHF 1 420
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 155
Raumhöhe	3.60 m (Bad 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 27 200
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 211

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautions- und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

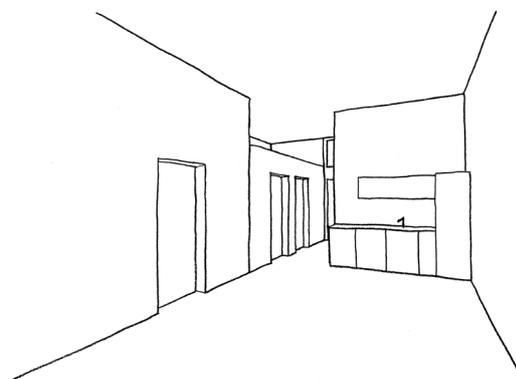
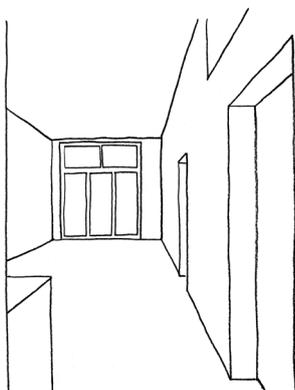
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



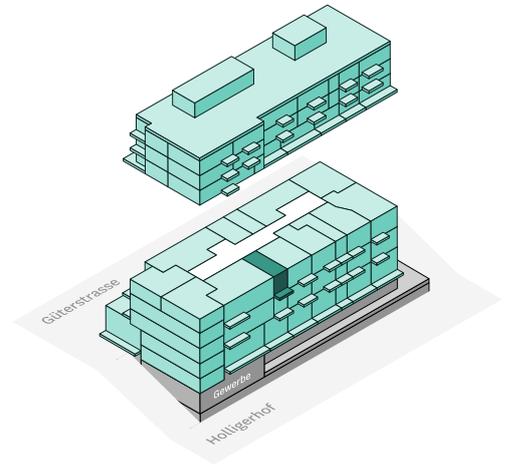
Illustrationen der Wohnung 210 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad/Reduit (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



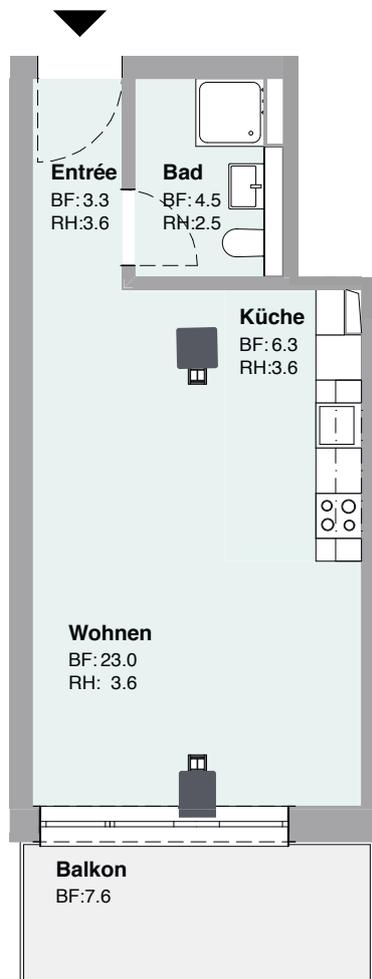
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 2. OG

Wohnung Nr. 212



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	37 m ²	Nettomiete	CHF 880
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 85
Raumhöhe	3.60 m (Bad 2.50 m)	Pflichtanteilkapital	CHF 15 600
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 2. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-2og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 212

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen im Bestand (1. und 2. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert. Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel, bei übergrossen Fenstern motorisiert.

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten aus Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen oder Wände massiv aus Beton gestrichen oder Wände aus Mauerwerk verputzt und gestrichen.

Stützen

Beton gestrichen, im 2. OG Stahlträger mit Gipsplattenverkleidung oder Brandschutzanstrich zur Aussteifung des Gebäudes.

Decken

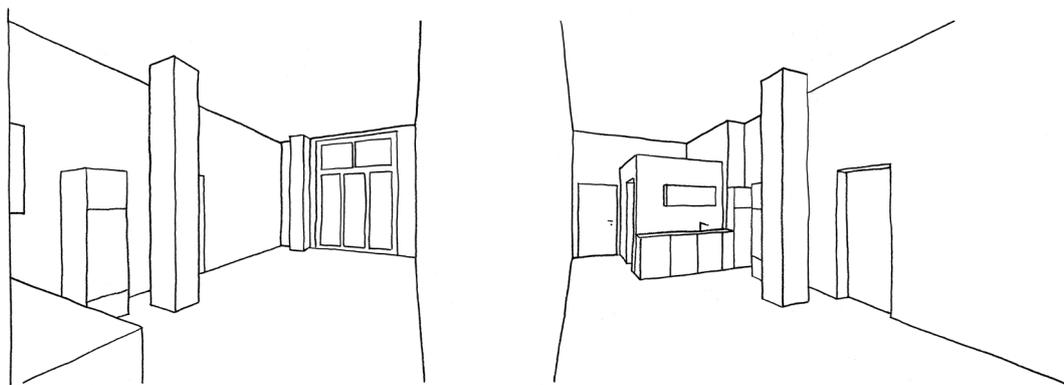
Beton hell gestrichen.

Deckel im 1. und 2. OG über Bäder und Reduits (ausser Wohnung 109 und 209)

Deckel aus Brettstapel- oder Brettsperrholzelementen, als Stauraum nutzbar (Raumhöhe 1. OG: 1.00 m, 2. OG: 0.90 m, keine Leiter oder Treppe seitens Genossenschaft Warmbächli).

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen. Im Bestand ausserhalb der statischen Kerne (Treppenhäuser) haben diese Oberlichter: Wohnung Nr. 103, 104, 105, 110, 111, 112, sowie 203, 204, 205, 210, 211 und 212. Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



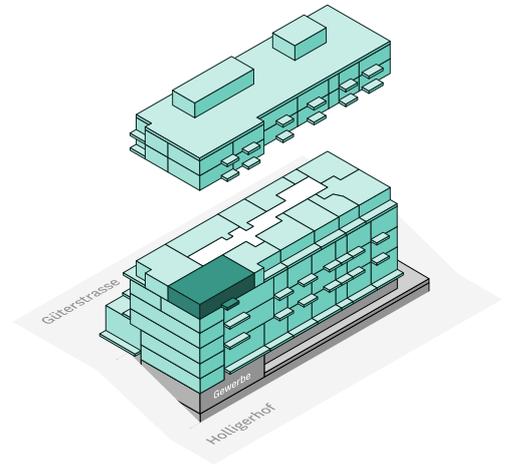
Illustrationen der Wohnung 208 zur Veranschaulichung von Raumhöhe und Stauraum über dem Bad (Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



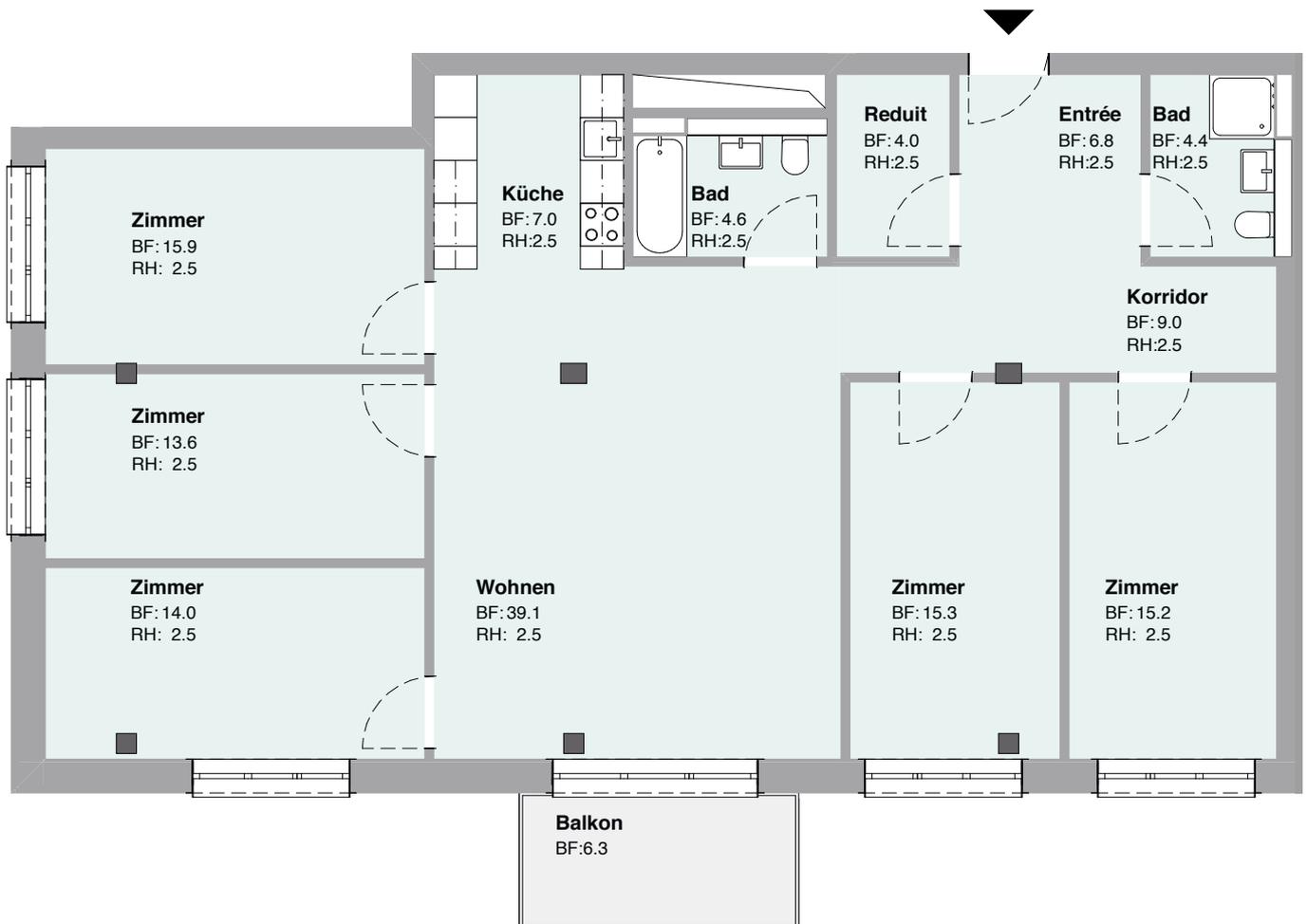
genossenschaft
warmbächli

6.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 301



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	5 Personen
Wohnfläche	149 m ²	Nettomiete	CHF 2795
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 345
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 53 000
Keller	13 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

Wohnbaugenossenschaft Warmbächli • Güterstrasse 8 • 3008 Bern • 031 558 04 42 (Di/Do 13.30–17h)

Alle Angaben, Pläne, Zeichnungen sind unverbindlich, Änderungen bleiben bis Bauvollendung vorbehalten.

Stand März 2021 • warmbaechli.ch

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 301

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

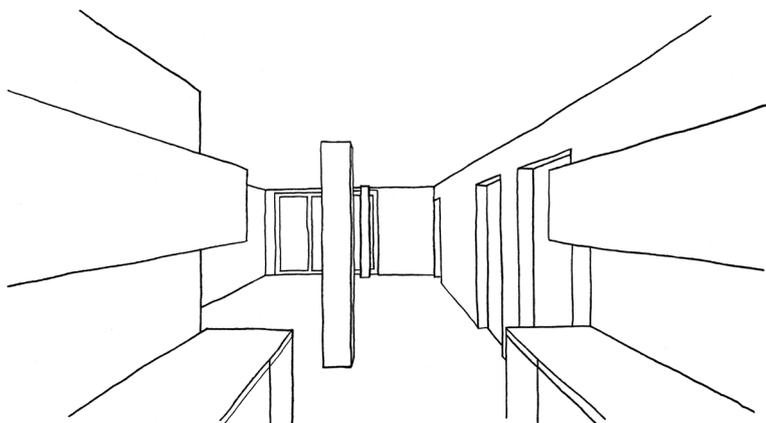
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 401 (als Beispiel):

Blick von der Küche Richtung Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).

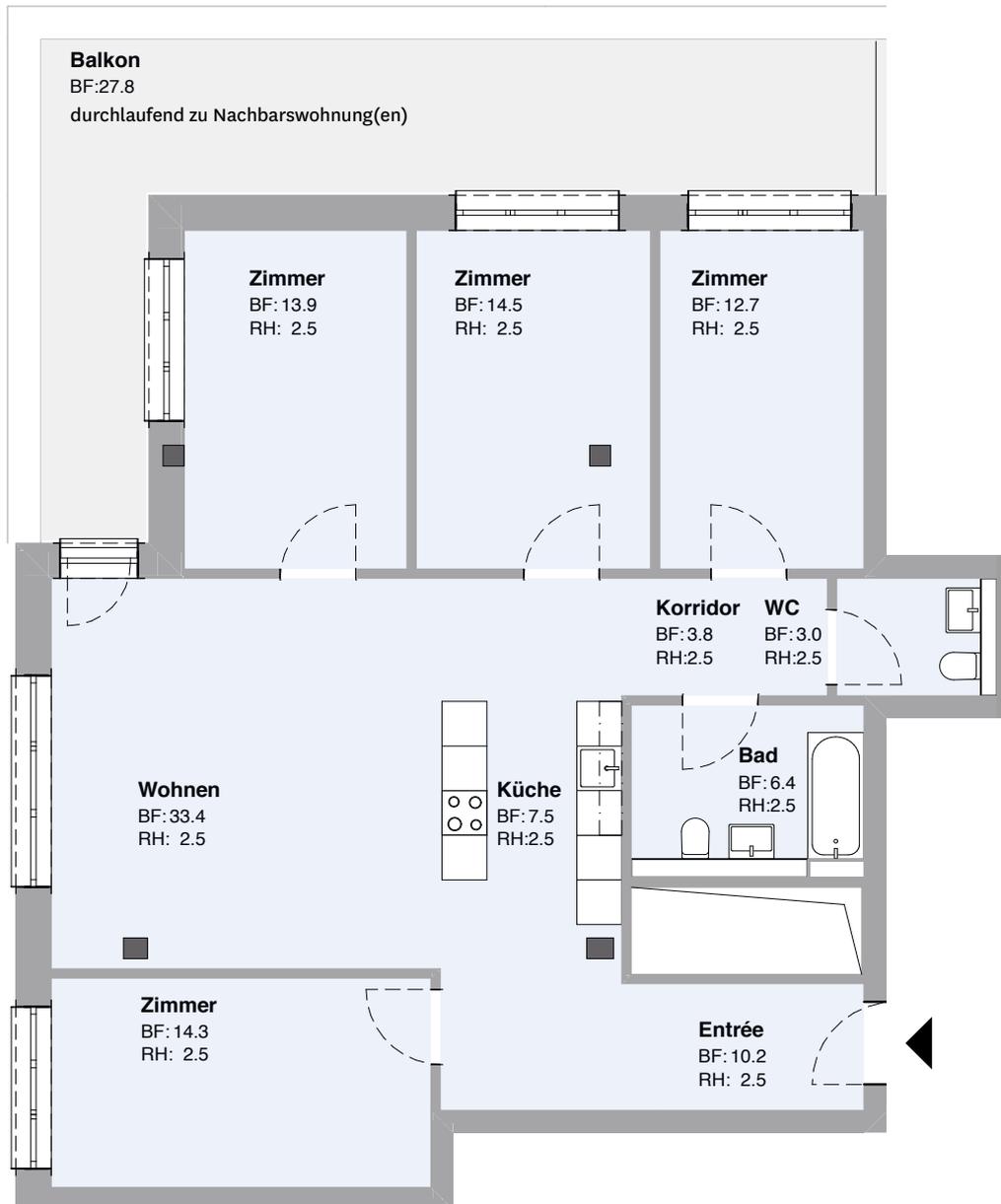
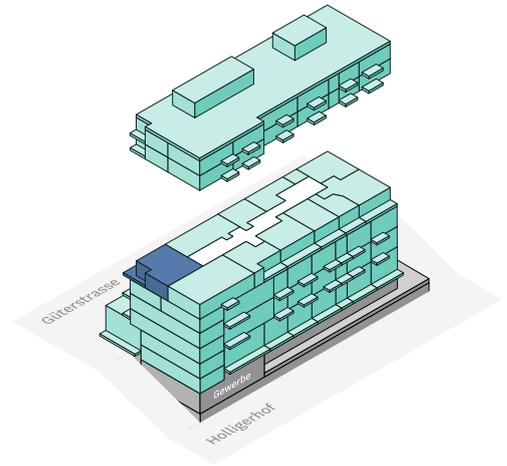


genossenschaft
warmbächli

5.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 302

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	120 m ²	Nettomiete	CHF 2 150
Balkon	28 m ²	Nebenkosten	CHF 275
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 44 600
Keller	13 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 302

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

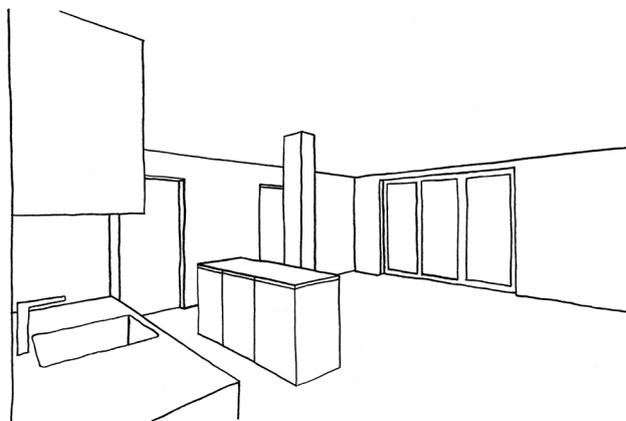
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 408 (als Beispiel):

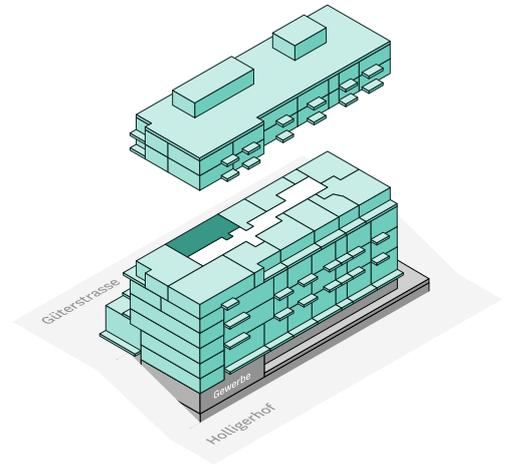
Blick vom Entrée Richtung Küche, Wohnen und Balkon.



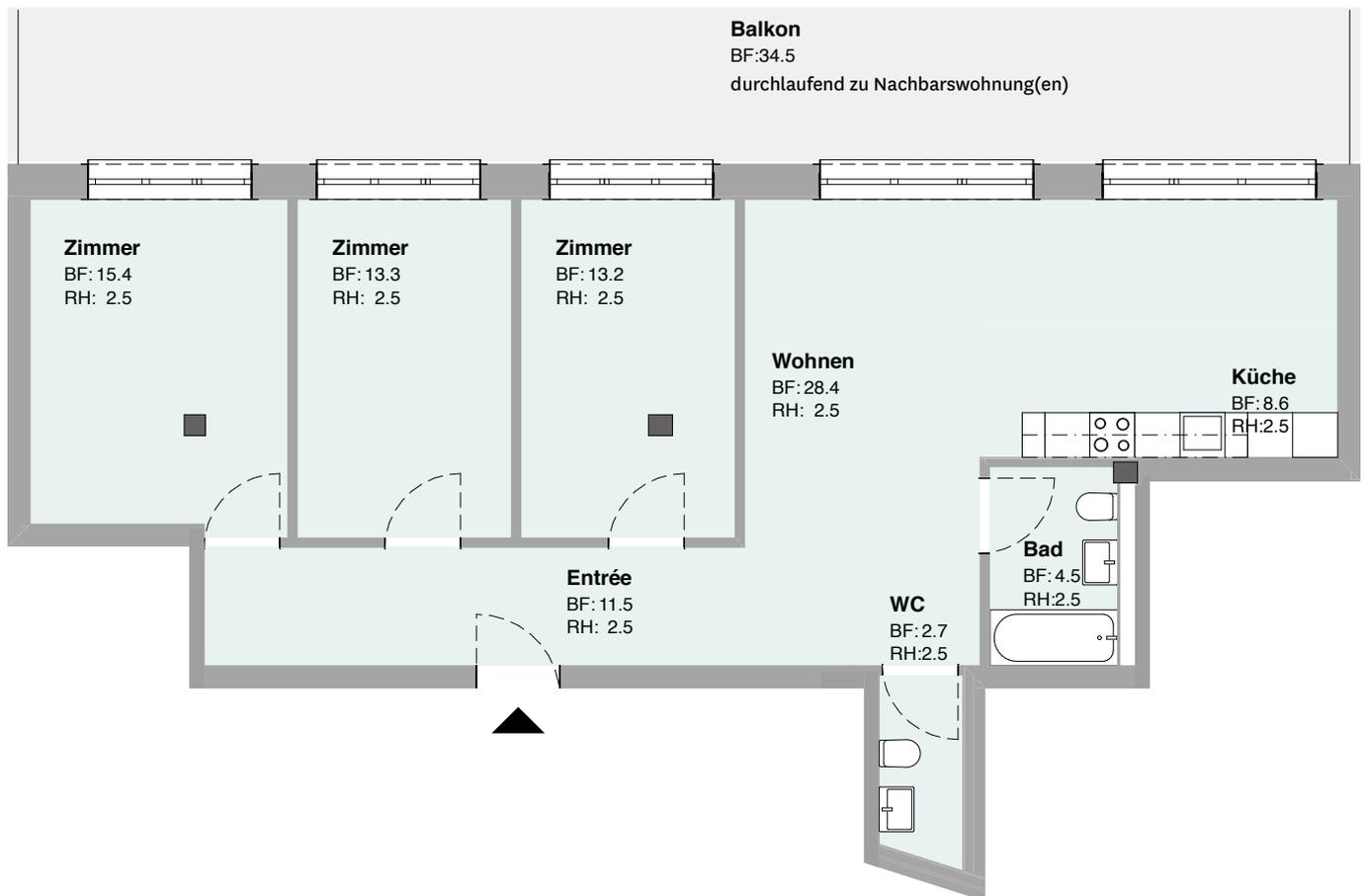
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 303



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	98 m ²	Nettomiete	CHF 1 745
Balkon	35 m ²	Nebenkosten	CHF 225
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 37 600
Keller	12 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 303

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

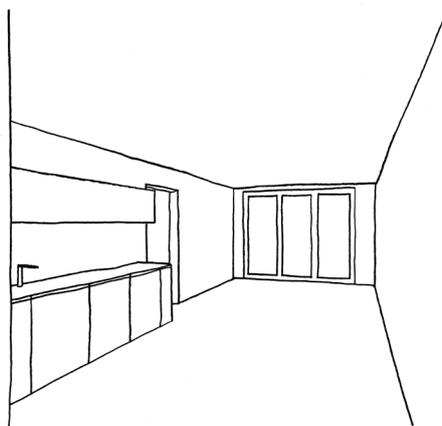


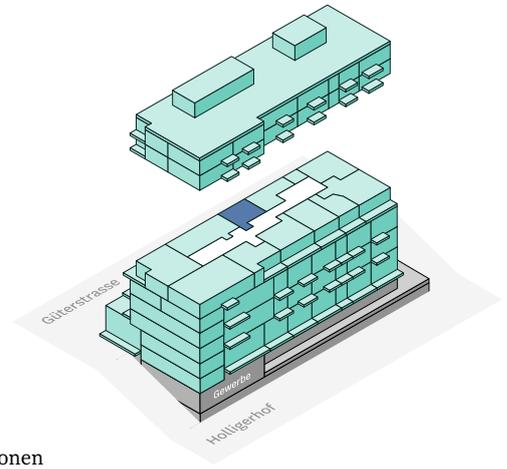
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



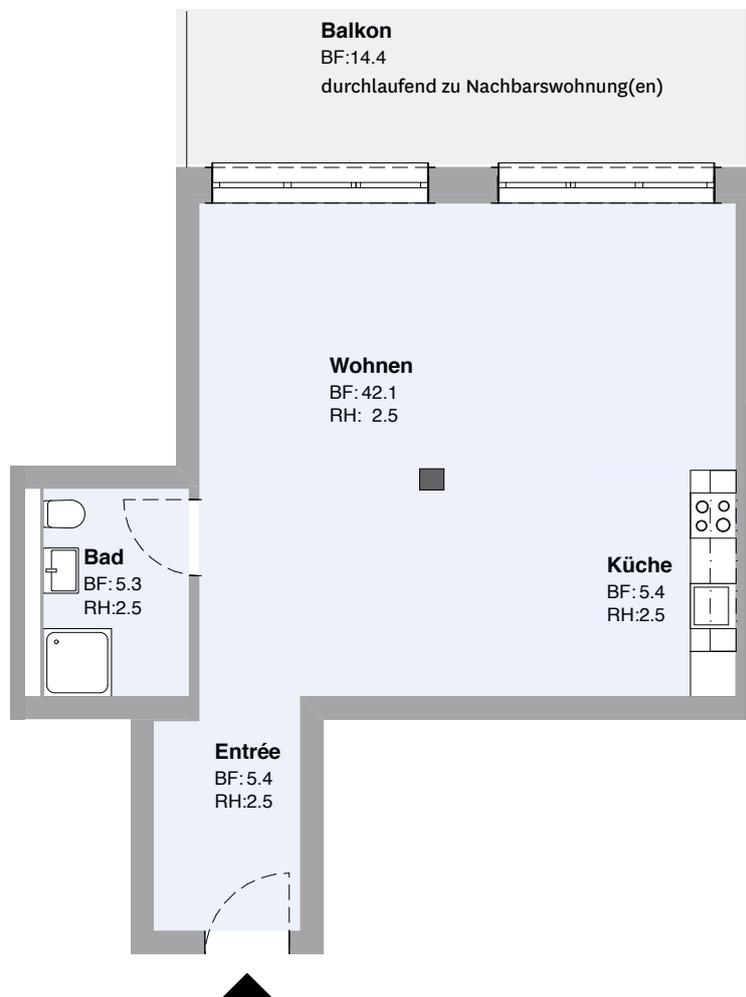
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 395



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person, Bewerbungen mit 2 Personen haben jedoch Vorrang
Wohnfläche	58 m ²	Nettomiete	CHF 1 060
Balkon	14 m ²	Nebenkosten	CHF 135
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 21 800
Keller	7 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 395

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

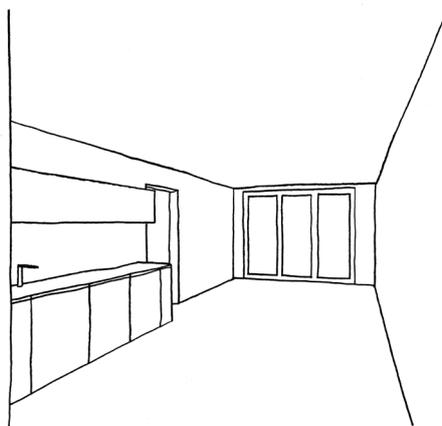


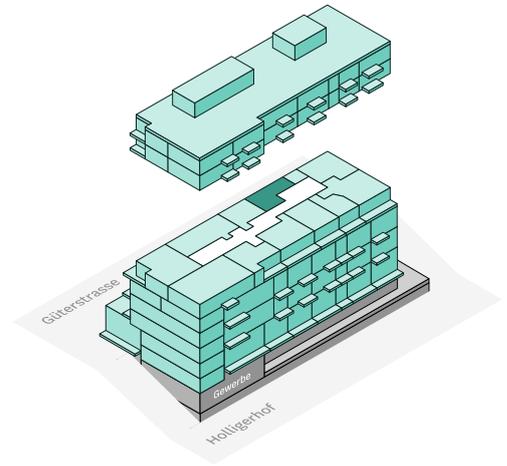
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



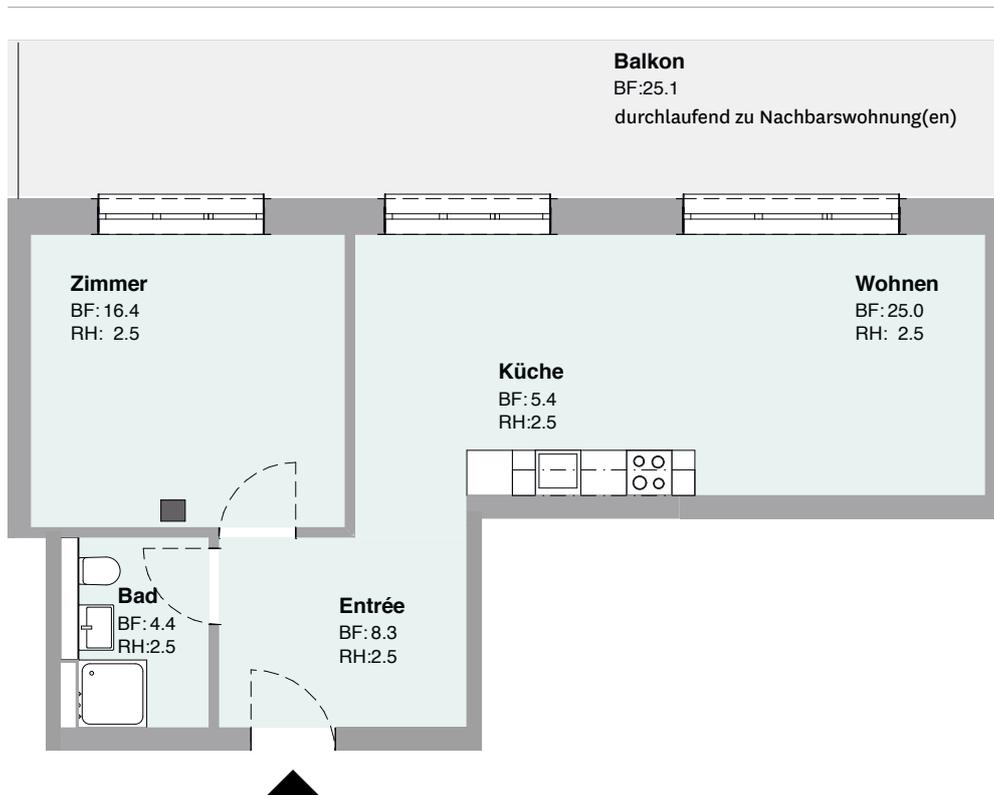
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 304



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	59 m ²	Nettomiete	CHF 1 130
Balkon	25 m ²	Nebenkosten	CHF 135
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 23 400
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 304

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

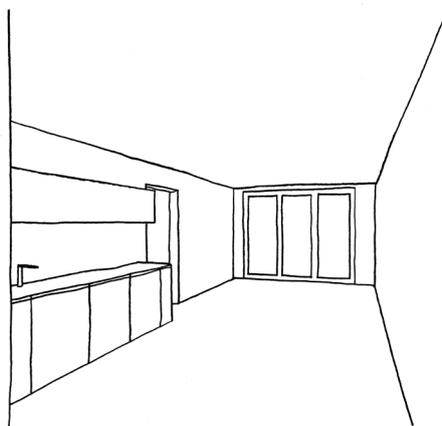


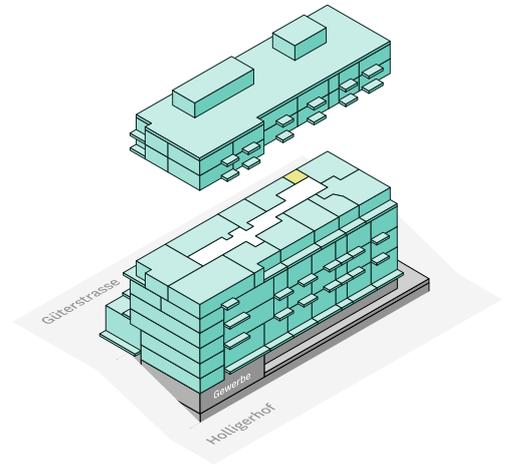
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



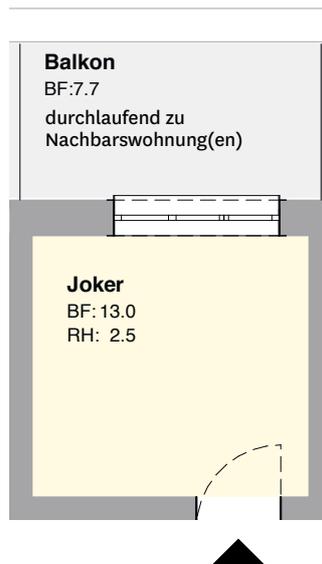
genossenschaft
warmbächli

Jokerzimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 305



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	13 m ²	Nettomiete	CHF 280
Raumhöhe	2.50 m	Nebenkosten	CHF 30
Balkon	8 m ²	Pflichtanteilkapital	CHF 0
Keller	5 m ² (gemeinsam mit Jokerzimmer 406)		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Jokerzimmer Nr. 305

Der Beschrieb des Jokerzimmers basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Dem Jokerzimmer ist ein geteilter Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Zimmergrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilkapital, Kaution und Nebenkosten

– Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).

– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Jokerzimmer ohne WC in der Aufstockung (3.–5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Das Zimmer muss manuell über das Fenster gelüftet werden.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

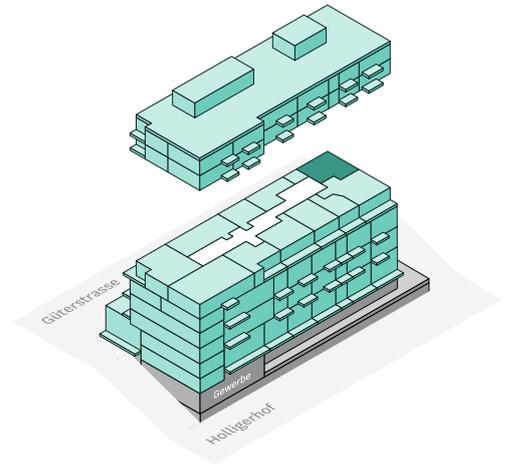
Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

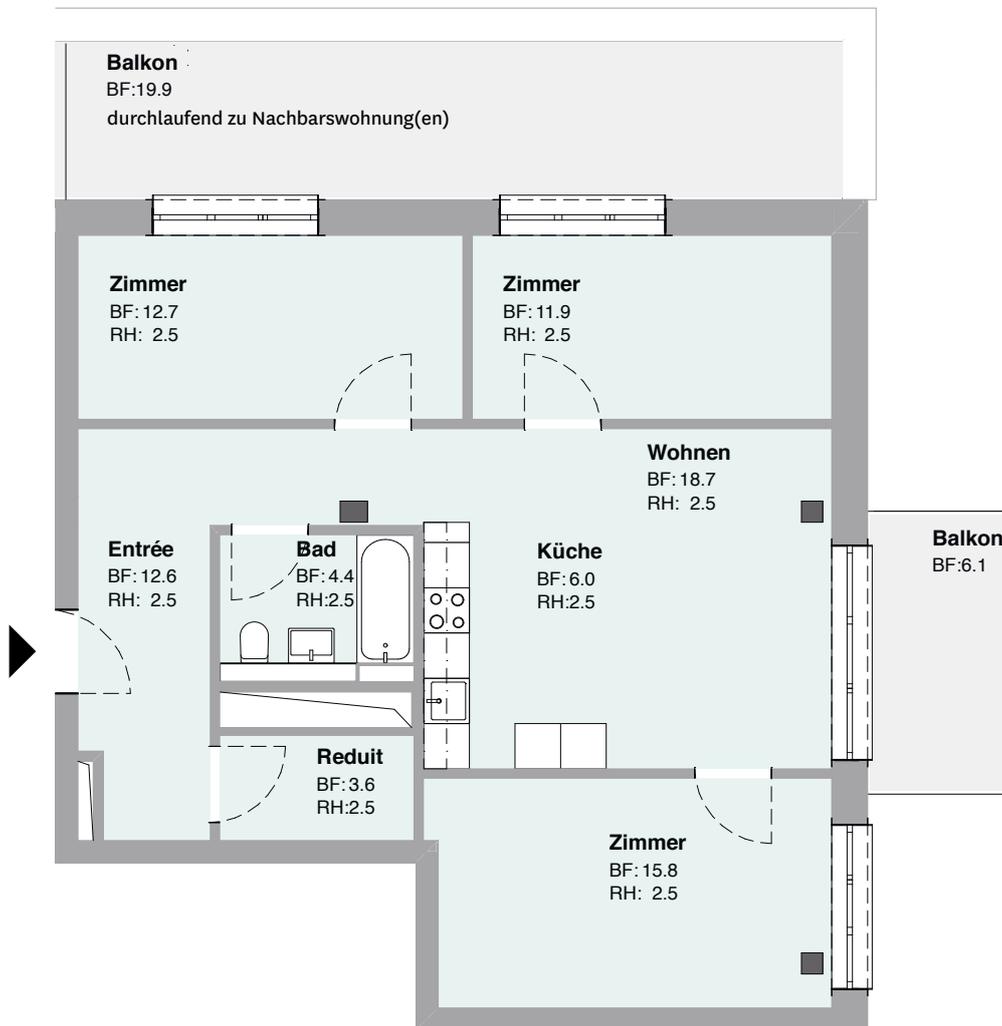


4.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 306



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	86 m ²	Nettomiete	CHF 1 650
Balkon	26 m ²	Nebenkosten	CHF 195
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 32 600
Keller	8 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 306

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

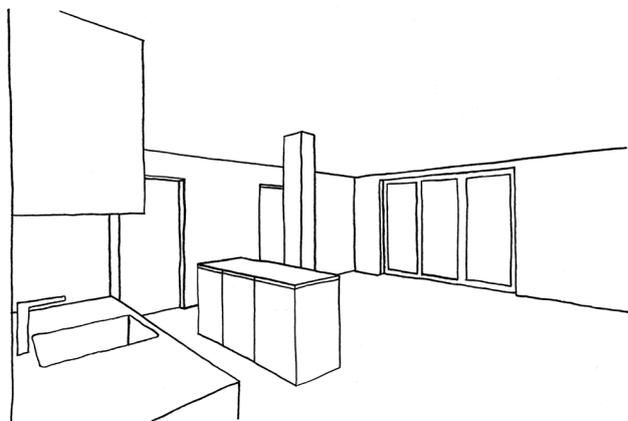
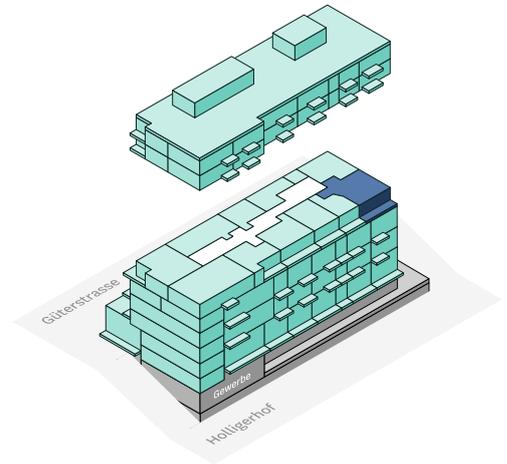


Illustration der Wohnung 408 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).

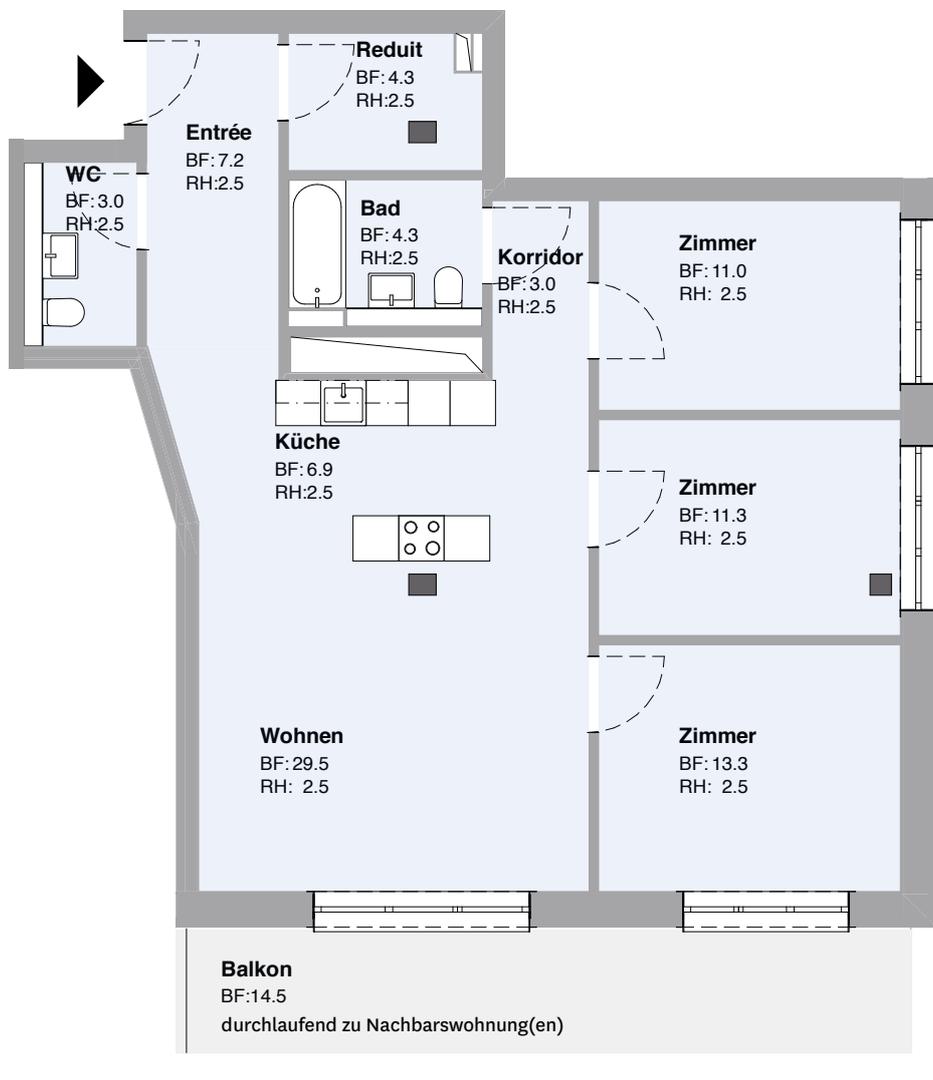


4.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 307



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	94 m ²	Nettomiete	CHF 1 945
Balkon	15 m ²	Nebenkosten	CHF 215
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 35 200
Keller	10 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 307

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

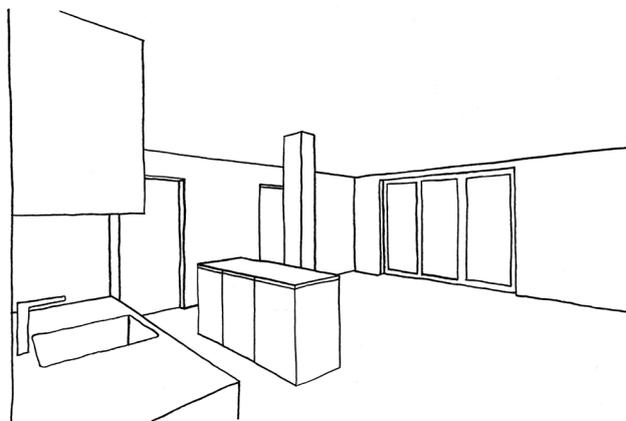


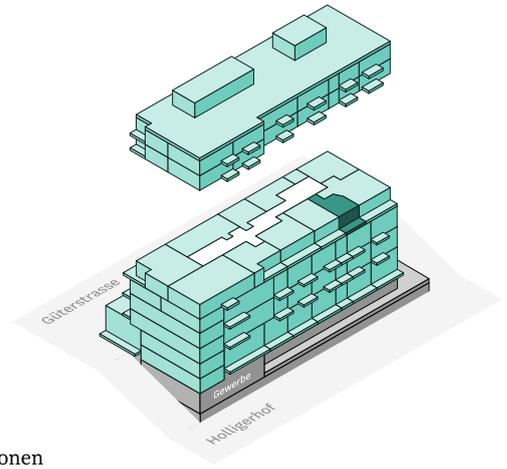
Illustration der Wohnung 408 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



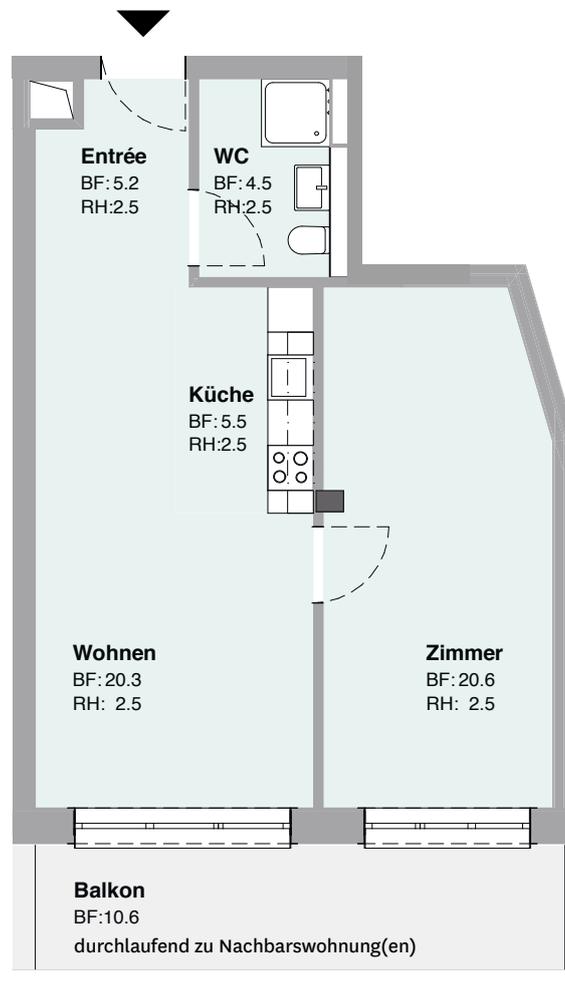
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 308



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person, Bewerbungen mit 2 Personen haben jedoch Vorrang
Wohnfläche	56 m ²	Nettomiete	CHF 1 135
Balkon	11 m ²	Nebenkosten	CHF 130
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 21 400
Keller	14 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 308

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

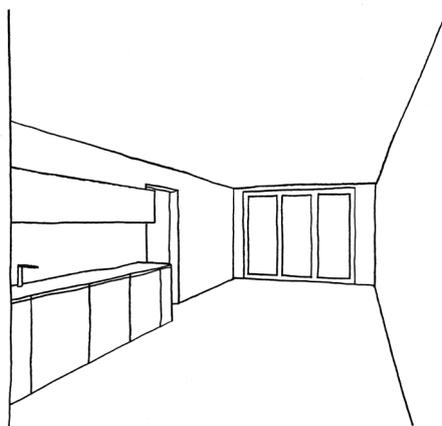


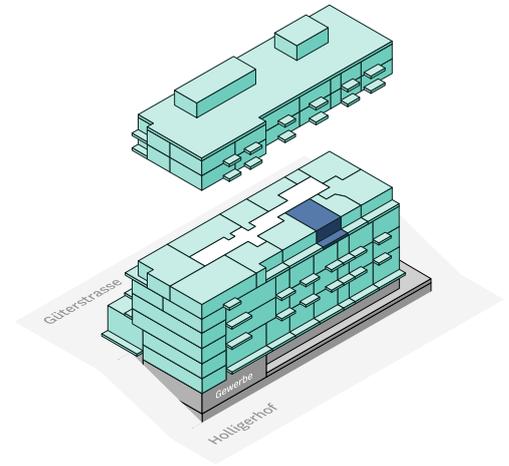
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



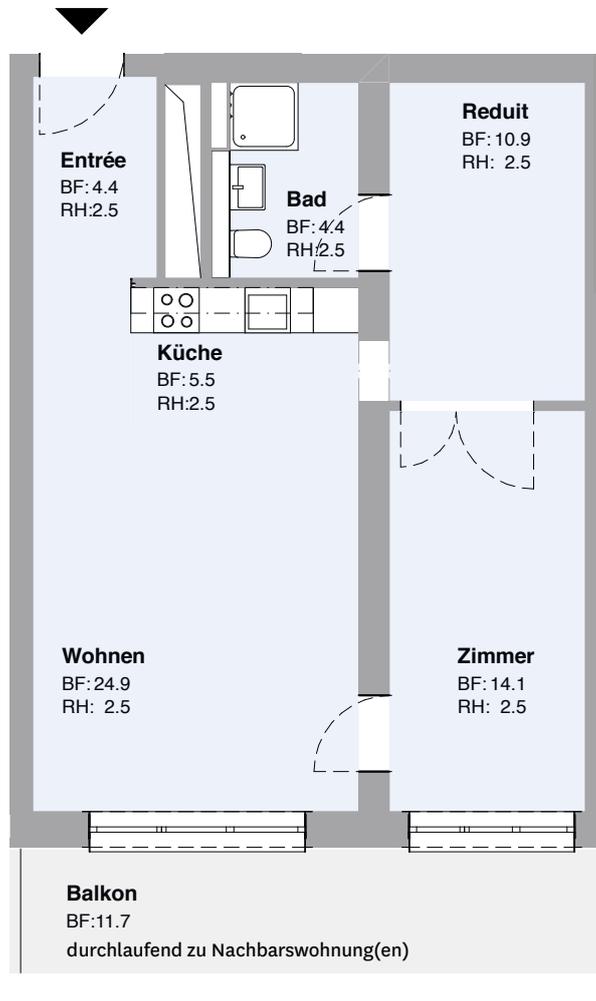
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 309



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	64 m ²	Nettomiete	CHF 1 295
Balkon	12 m ²	Nebenkosten	CHF 150
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 24 400
Keller	14 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 309

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilkapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

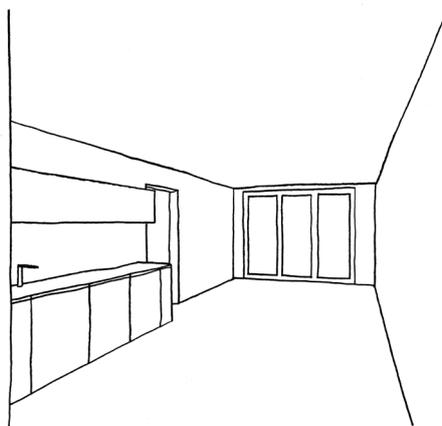


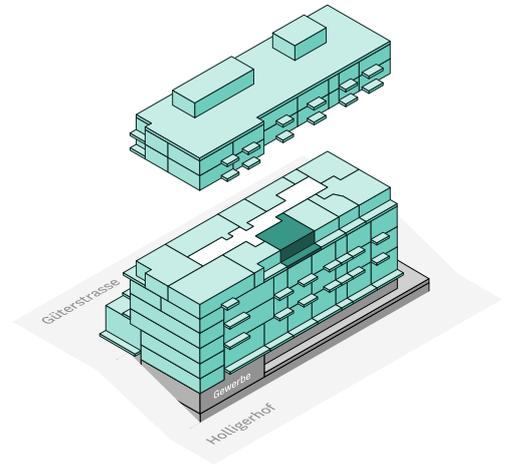
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



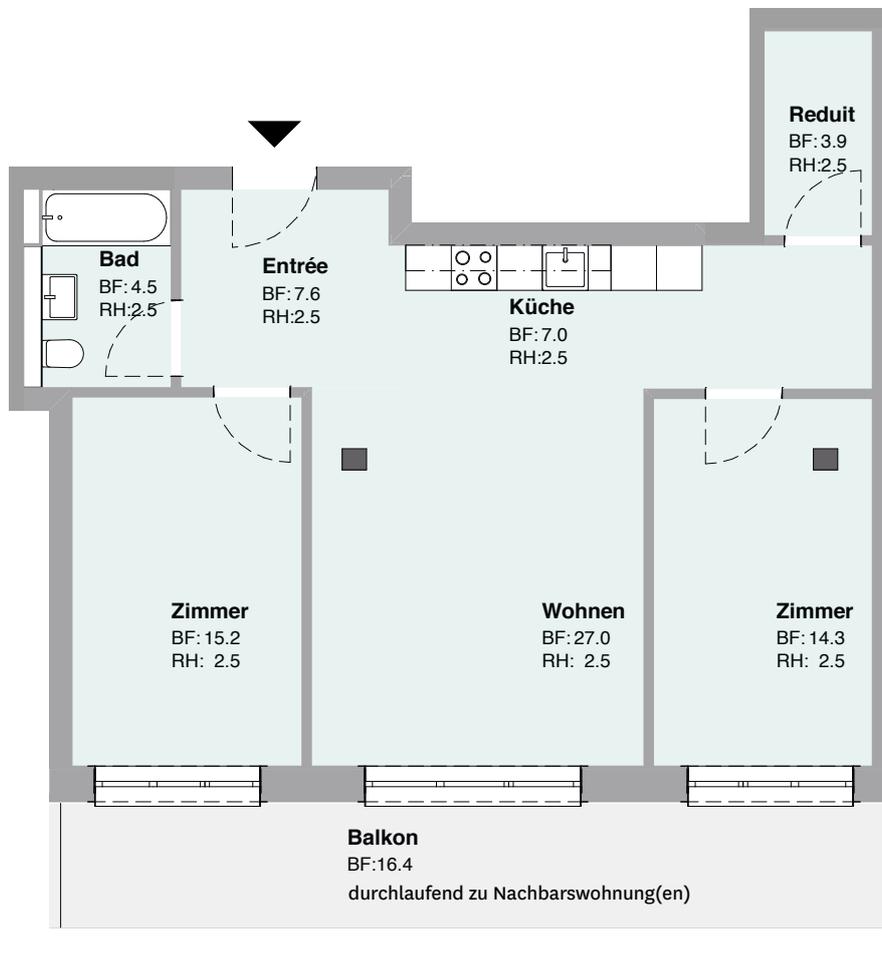
genossenschaft
warmbächli

3.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 310



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	79 m ²	Nettomiete	CHF 1 620
Balkon	16 m ²	Nebenkosten	CHF 185
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 30 400
Keller	8 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 310

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

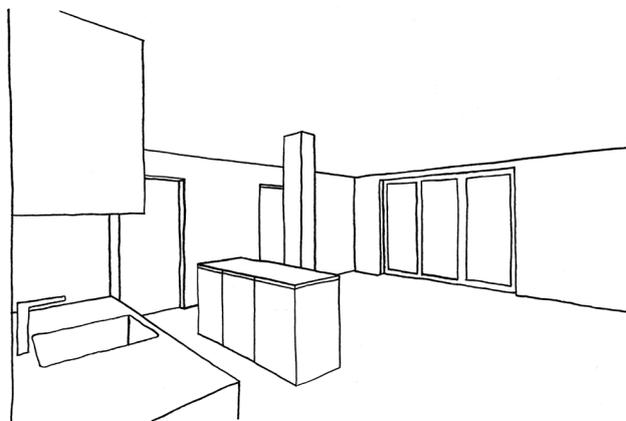


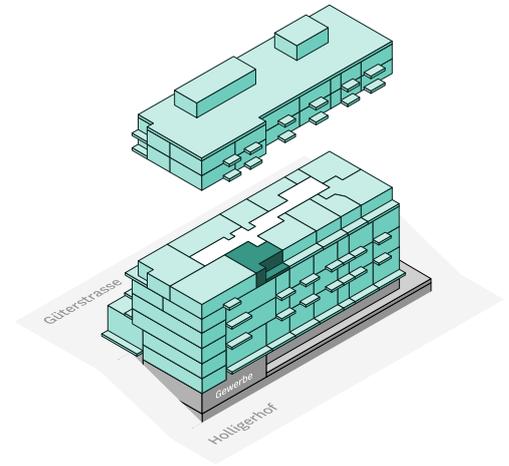
Illustration der Wohnung 408 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



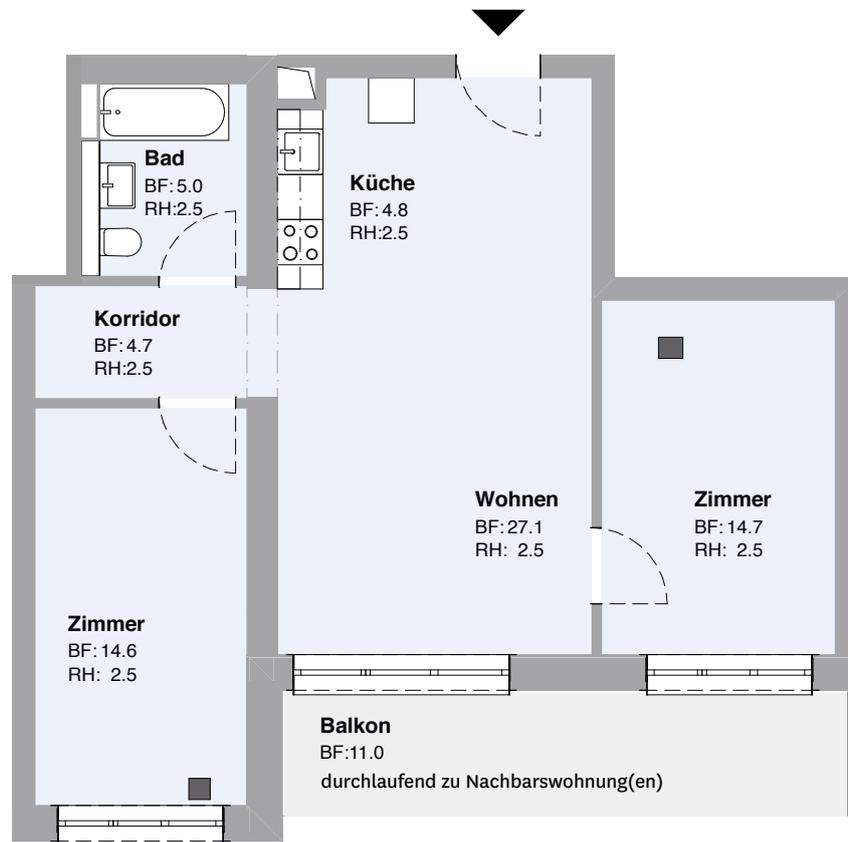
genossenschaft
warmbächli

3.5 Zimmer, 3. OG

Wohnung Nr. 311



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	71 m ²	Nettomiete	CHF 1 415
Balkon	11 m ²	Nebenkosten	CHF 165
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 26 600
Keller	8 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 3. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-3og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 311

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

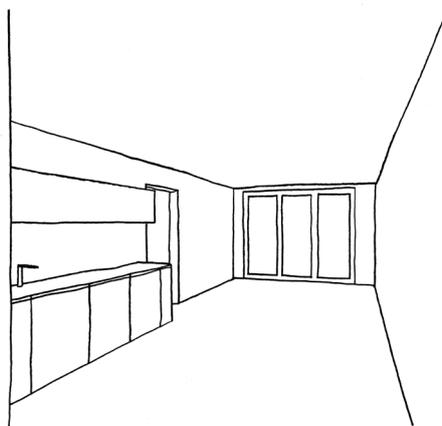


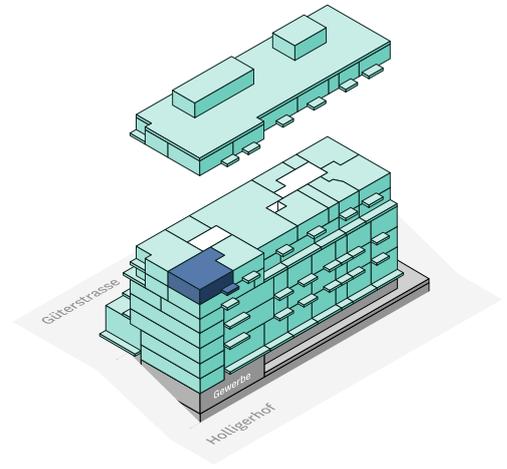
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



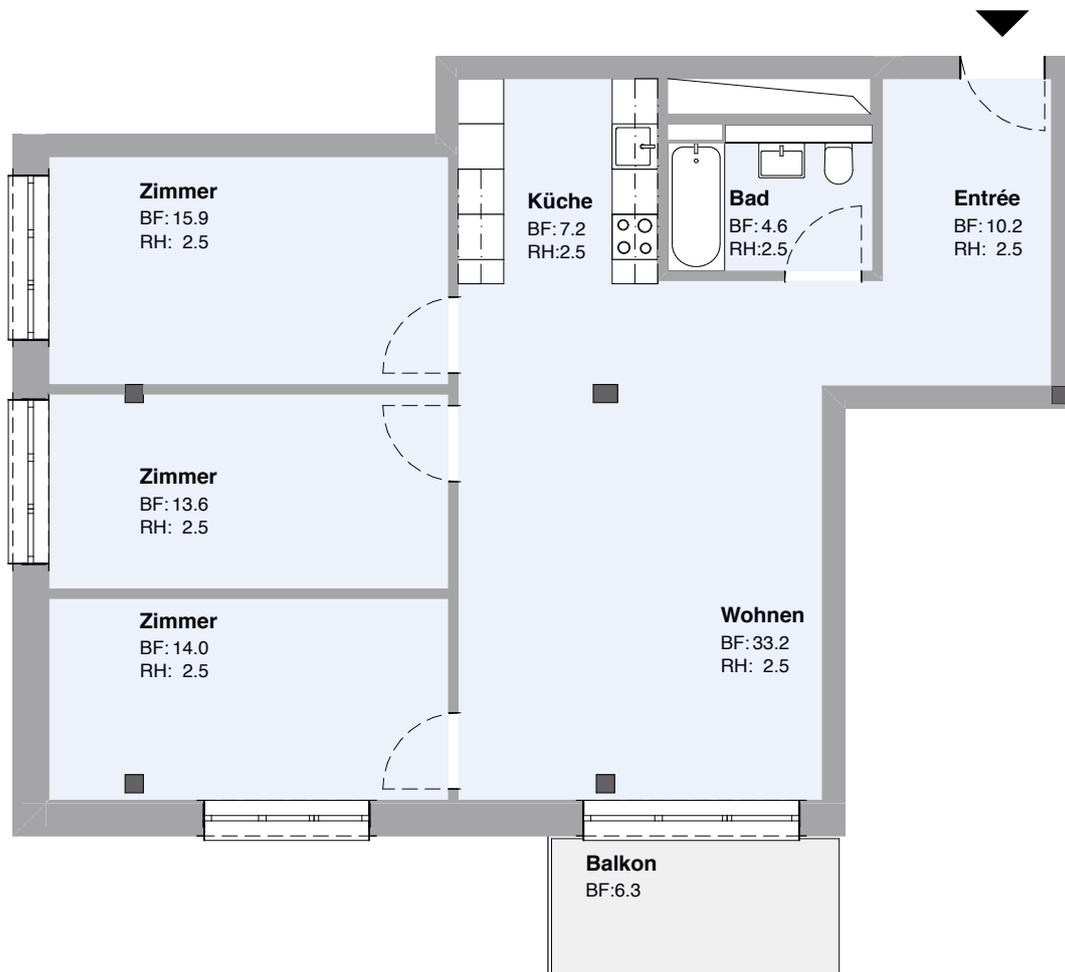
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 401



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	99 m ²	Nettomiete	CHF 2040
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 230
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 35 400
Keller	11 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 401

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

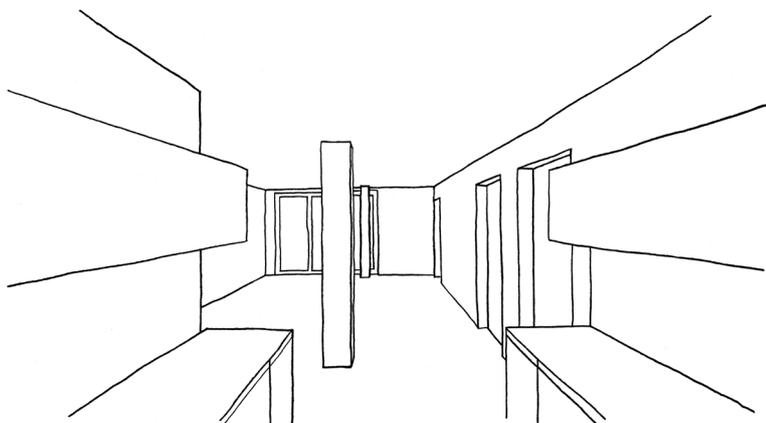
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



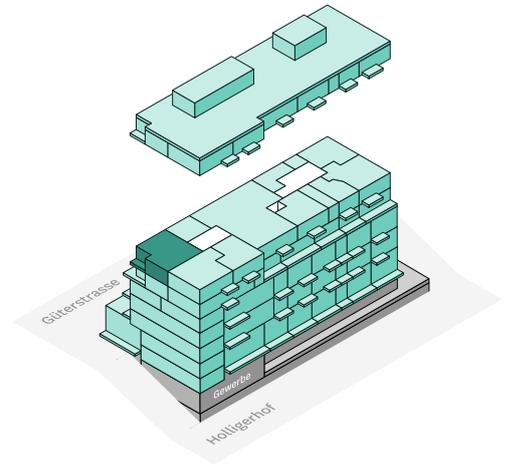
Wohnung 401:

Blick von der Küche Richtung Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).

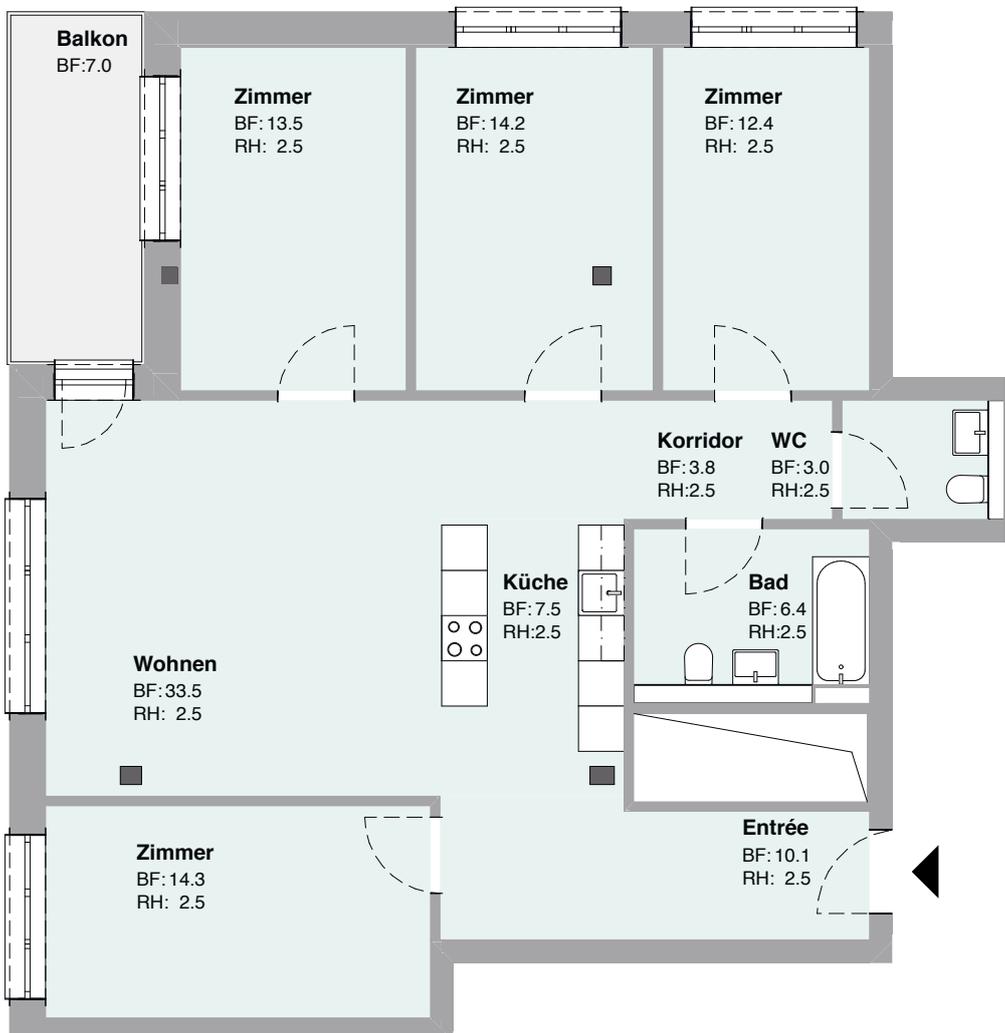


5.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 402



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	119 m ²	Nettomiete	CHF 2 135
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 275
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 42 600
Keller	18 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 402

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

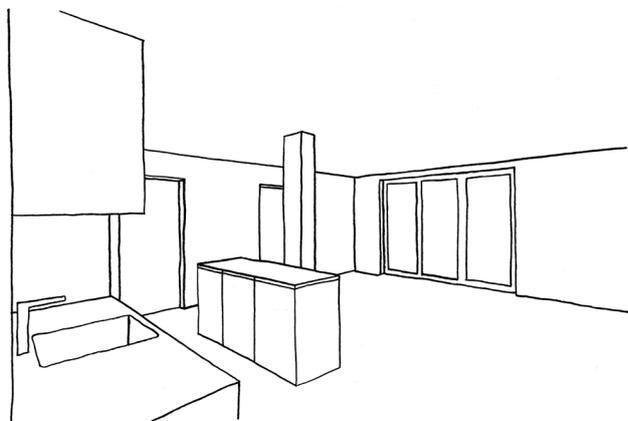


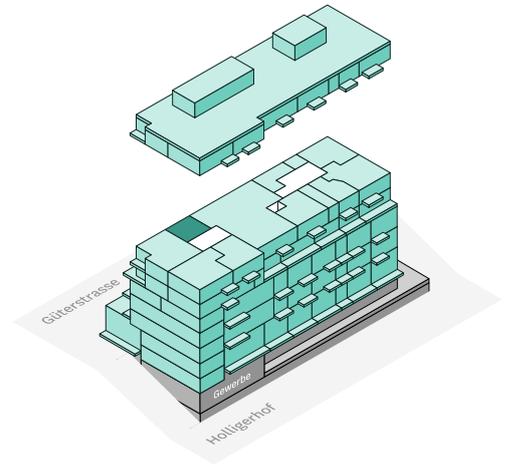
Illustration der Wohnung 408 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



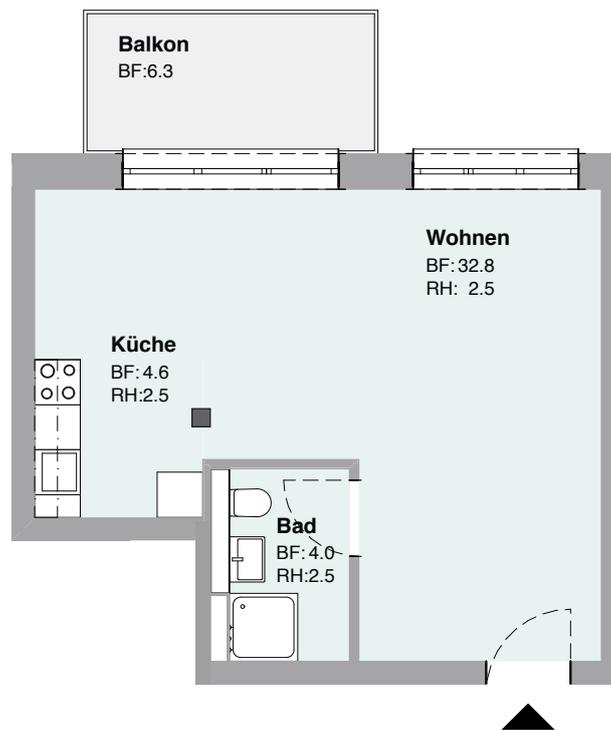
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 403



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	41 m ²	Nettomiete	CHF 855
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 95
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 15 600
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 403

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

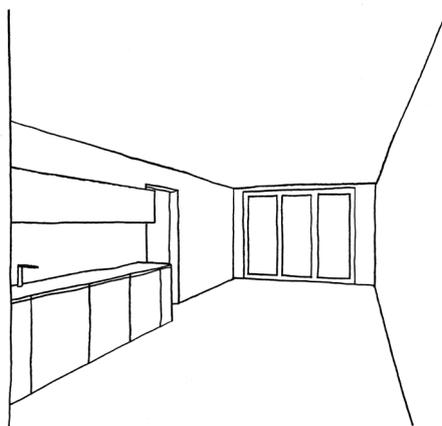


Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



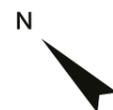
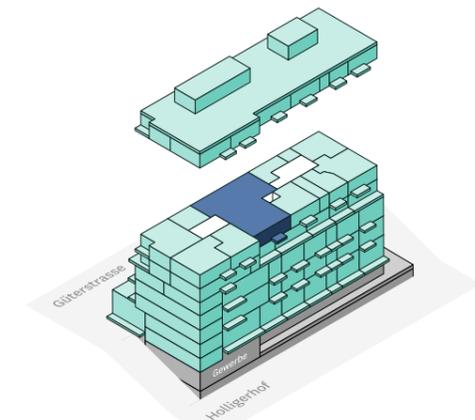
genossenschaft
warmbächli

10.5 Zimmer, 4. OG Grandhotel

Wohnung Nr. 404

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	289 m ²
Balkon	6 m ²
Raumhöhe	2.50 m
Keller	19 m ²
Mindestbelegung	8 Personen
Nettomiete	CHF 6 300
Nebenkosten	CHF 665
Pflichtanteilkapital	CHF 101 800

Hinweis: Die Nettomiete wurde nach der Erstausschreibung wegen eines Berechnungsfehlers korrigiert.



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A3)
Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 404

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3.–5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmezeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

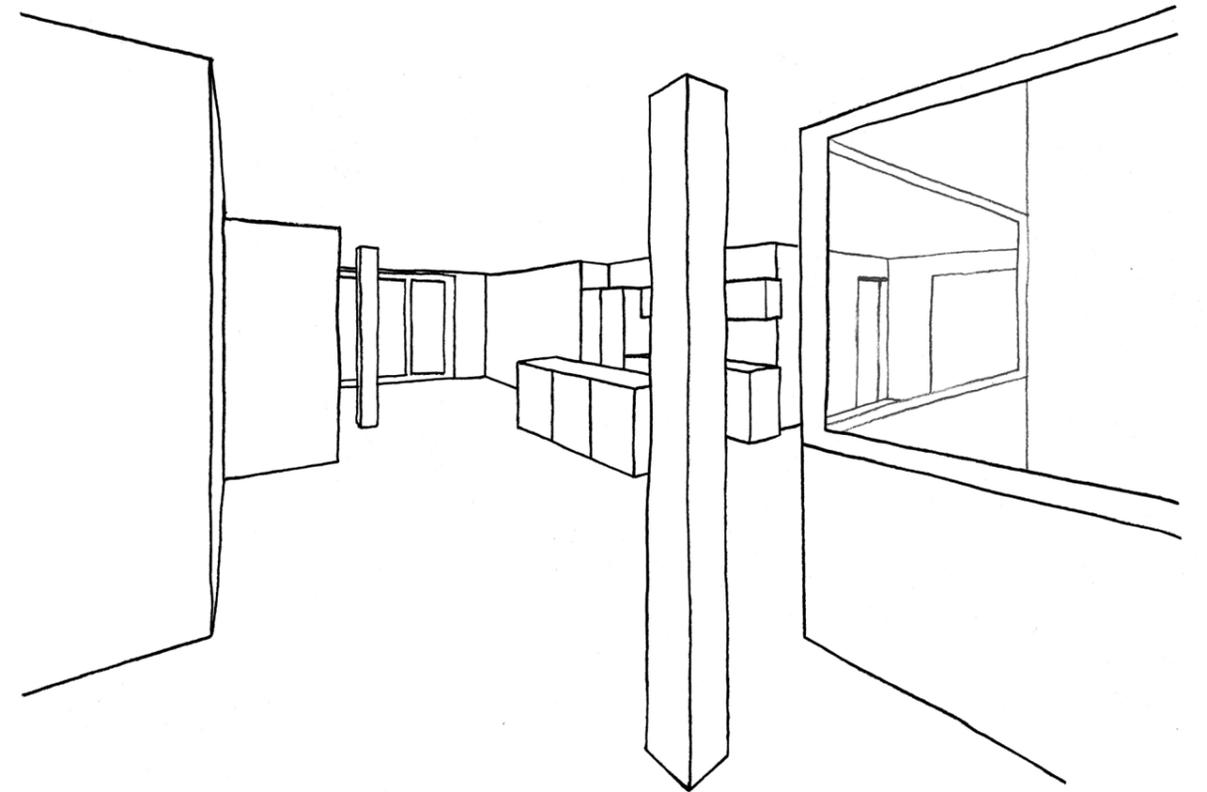
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

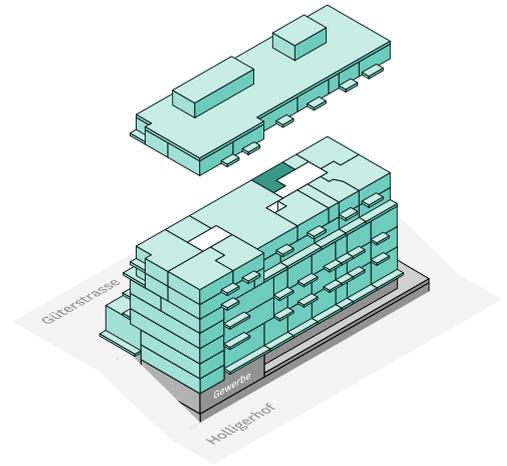


Wohnung 404: Blick von der Wohnungsmitte links am Lichthof vorbei Richtung Küche und Wohnen (Fenster nach Nordosten, Seite Güterstrasse).

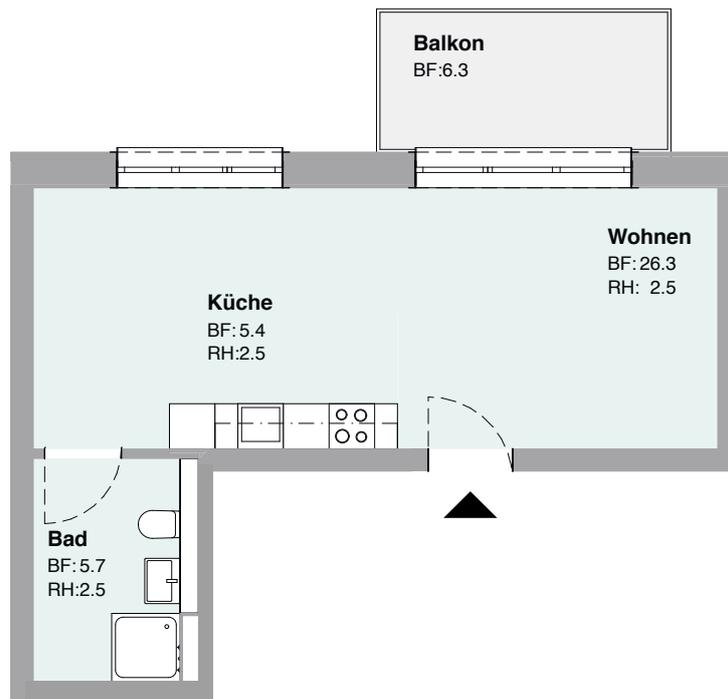
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 405



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	37 m ²	Nettomiete	CHF 775
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 85
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 14 200
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 405

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

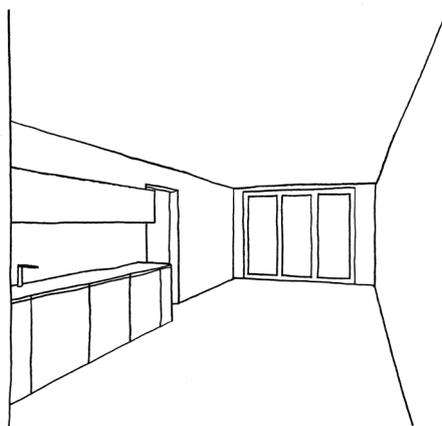


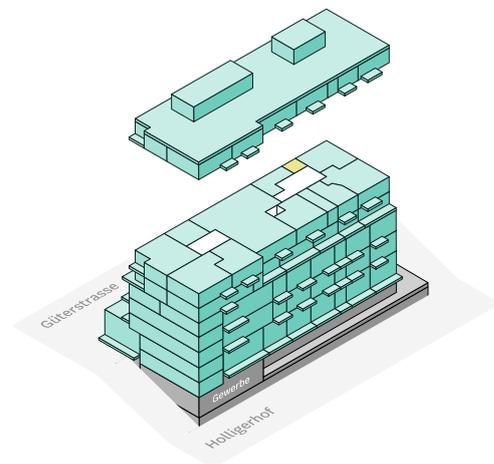
Illustration der Wohnung 409 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



genossenschaft
warmbächli

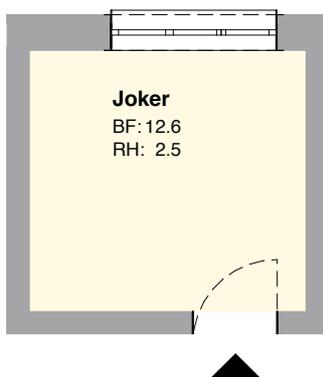
Jokerzimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 406



Ort Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche 13 m²
Raumhöhe 2.50 m
Keller 5 m²
(gemeinsam mit Jokerzimmer 305)

Mindestbelegung 1 Person
Nettomiete CHF 245
Nebenkosten CHF 30
Pflichtanteilkapital CHF 0



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Jokerzimmer Nr. 406

Der Beschrieb des Jokerzimmers basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Dem Jokerzimmer ist ein geteiltes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Zimmergrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Jokerzimmer ohne WC in der Aufstockung (3.–5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Das Zimmer muss manuell über das Fenster gelüftet werden.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

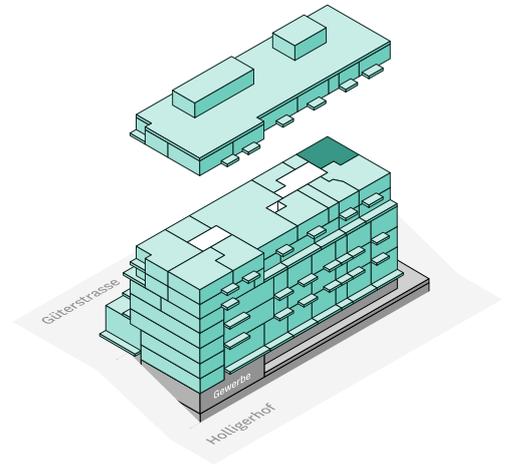
Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.



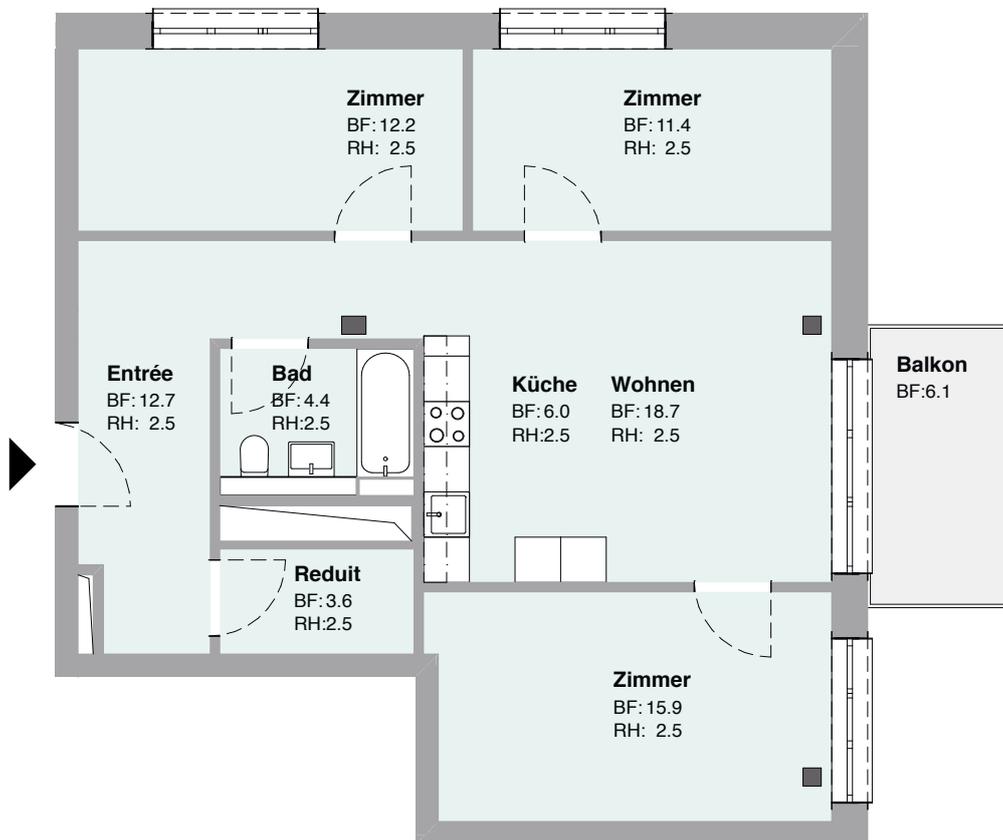
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 407



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	85 m ²	Nettomiete	CHF 1 615
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 195
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 30 600
Keller	9 m ²		



N

1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 407

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

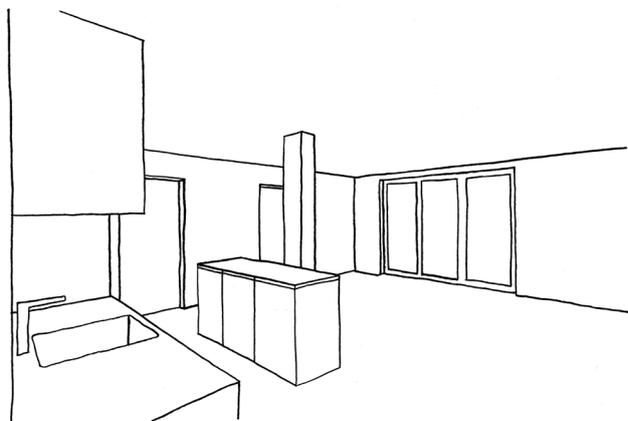


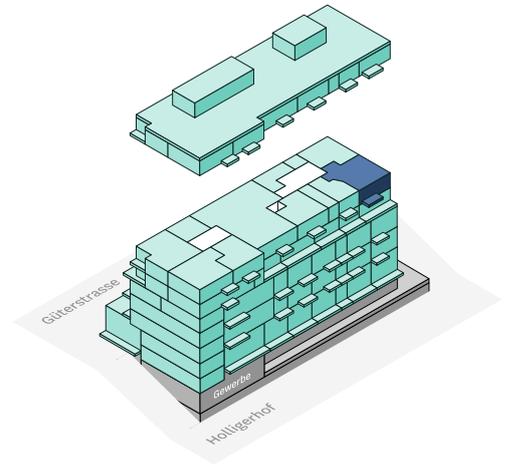
Illustration der Wohnung 408 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



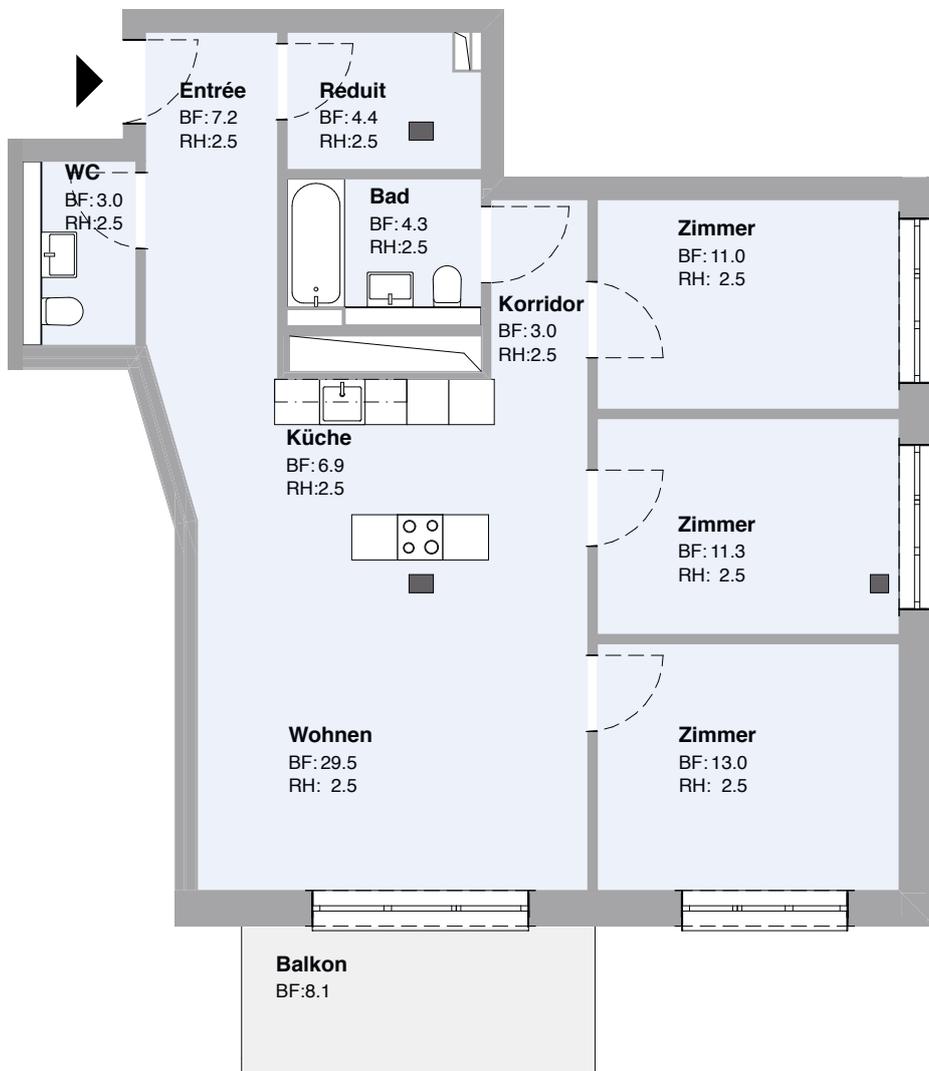
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 408



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	94 m ²	Nettomiete	CHF 1955
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 215
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 34000
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 408

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

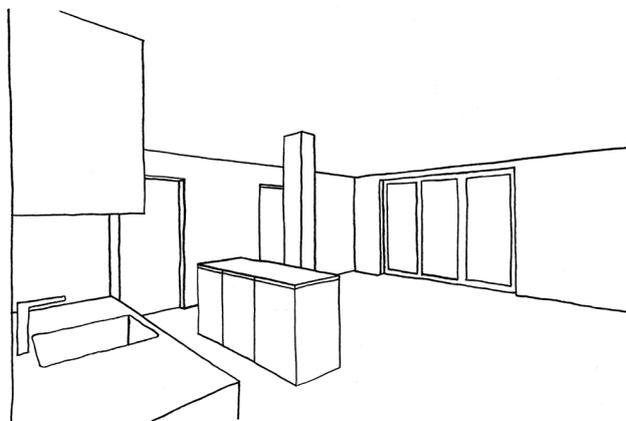
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 408:

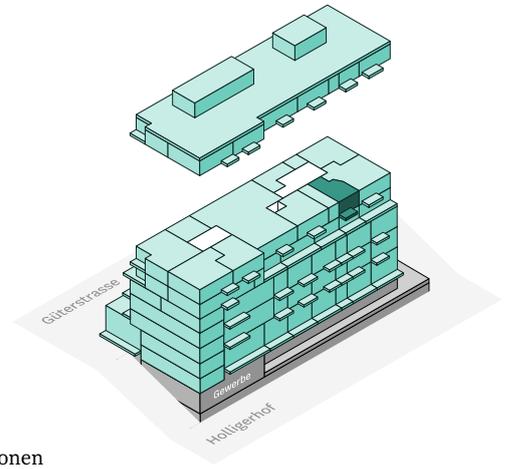
Blick vom Entrée Richtung Küche und Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).



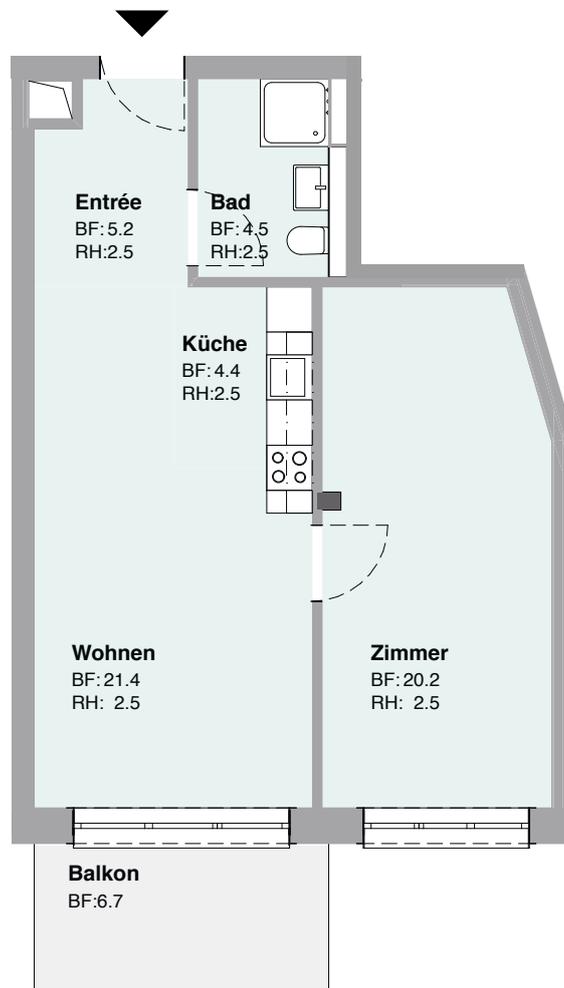
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 409



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person, Bewerbungen mit 2 Personen haben jedoch Vorrang
Wohnfläche	56 m ²	Nettomiete	CHF 1 135
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 130
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 20 600
Keller	6 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 409

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

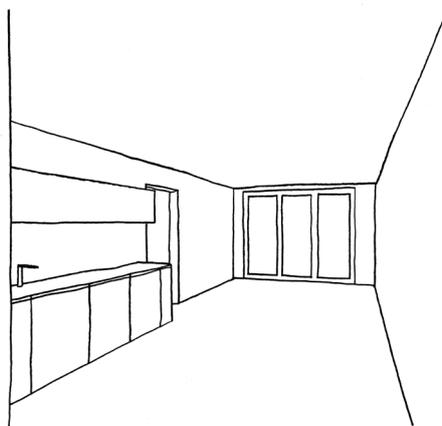
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 409:

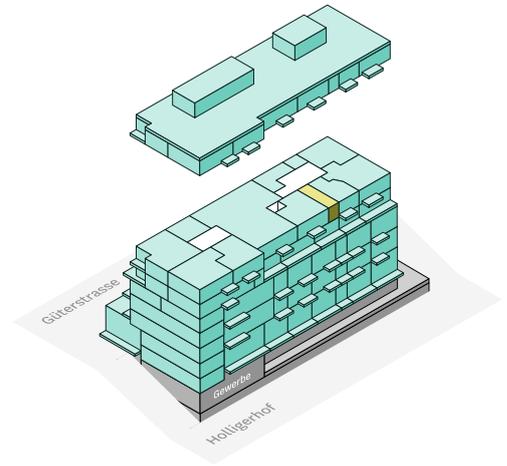
Blick vom Entrée Richtung Küche und Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).



genossenschaft
warmbächli

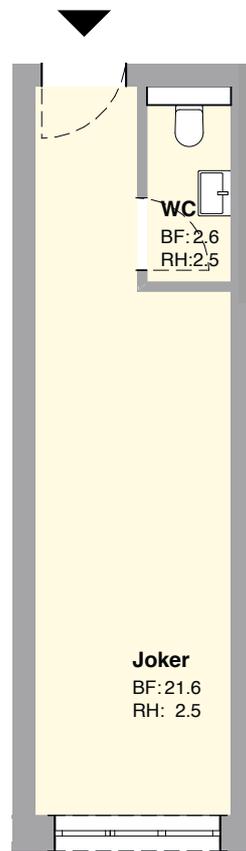
Jokerzimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 410



Ort Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche 24 m²
Raumhöhe 2.50 m
Keller 5 m²
(gemeinsam mit Jokerzimmer 509)

Mindestbelegung 1 Person
Nettomiete CHF 445
Nebenkosten CHF 55
Pflichtanteilkapital CHF 0



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Jokerzimmer Nr. 410

Der Beschrieb des Jokerzimmers basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Dem Jokerzimmer ist ein geteiltes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Zimmergrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

– Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).

– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Jokerzimmer mit WC in der Aufstockung (3.– 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Das Zimmer muss manuell über das Fenster gelüftet werden.

WC

Sanitärapparate weiss, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

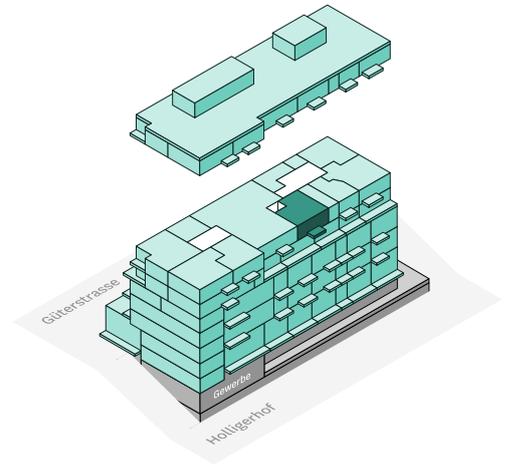
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



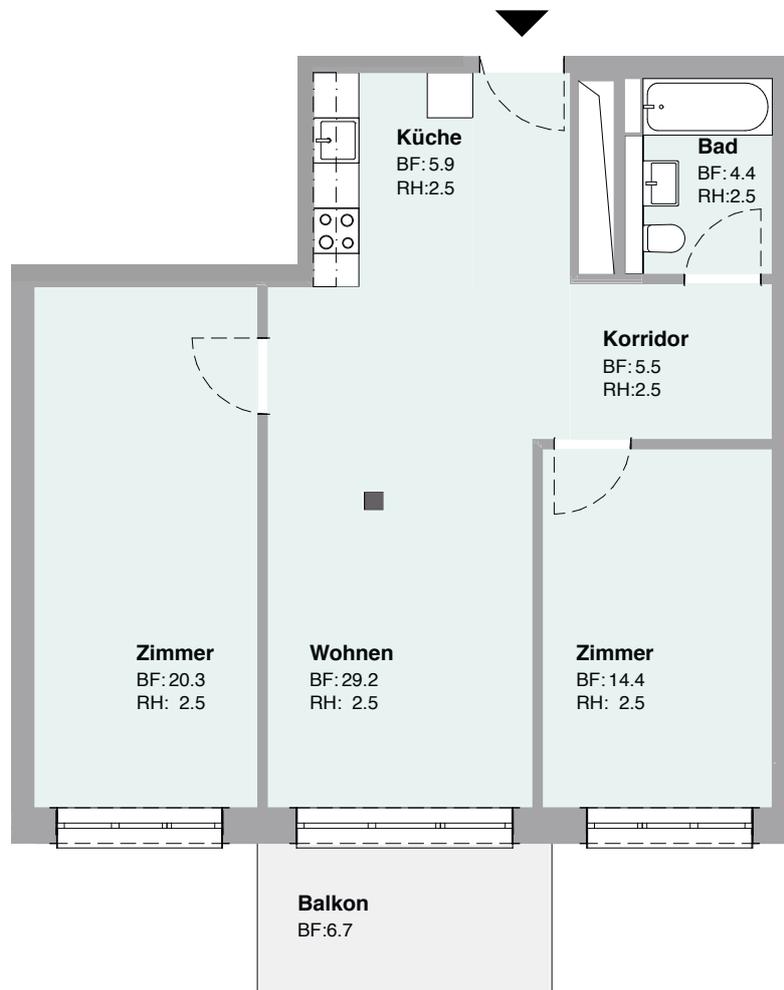
genossenschaft
warmbächli

3.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 411



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	80 m ²	Nettomiete	CHF 1 605
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 185
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 29 000
Keller	9 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 411

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

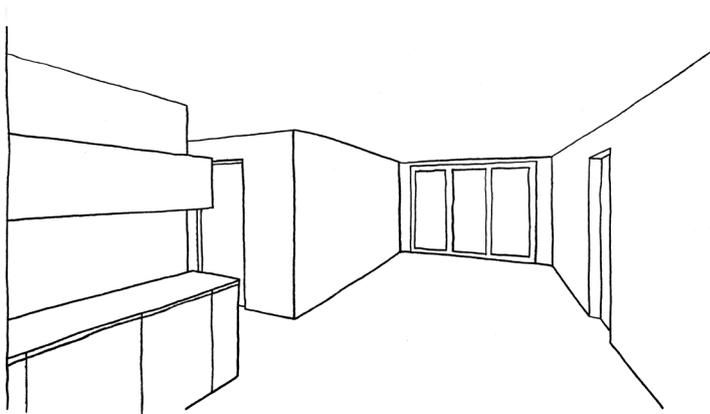


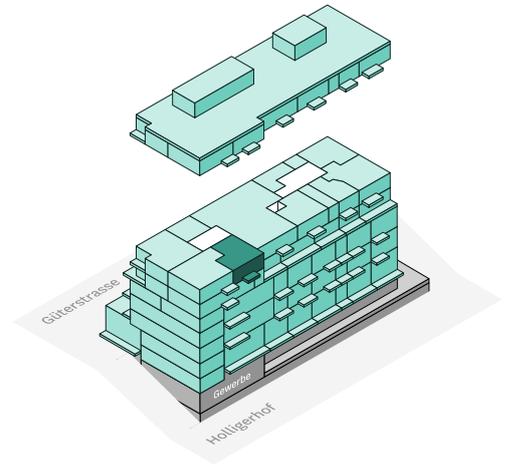
Illustration der Wohnung 412 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



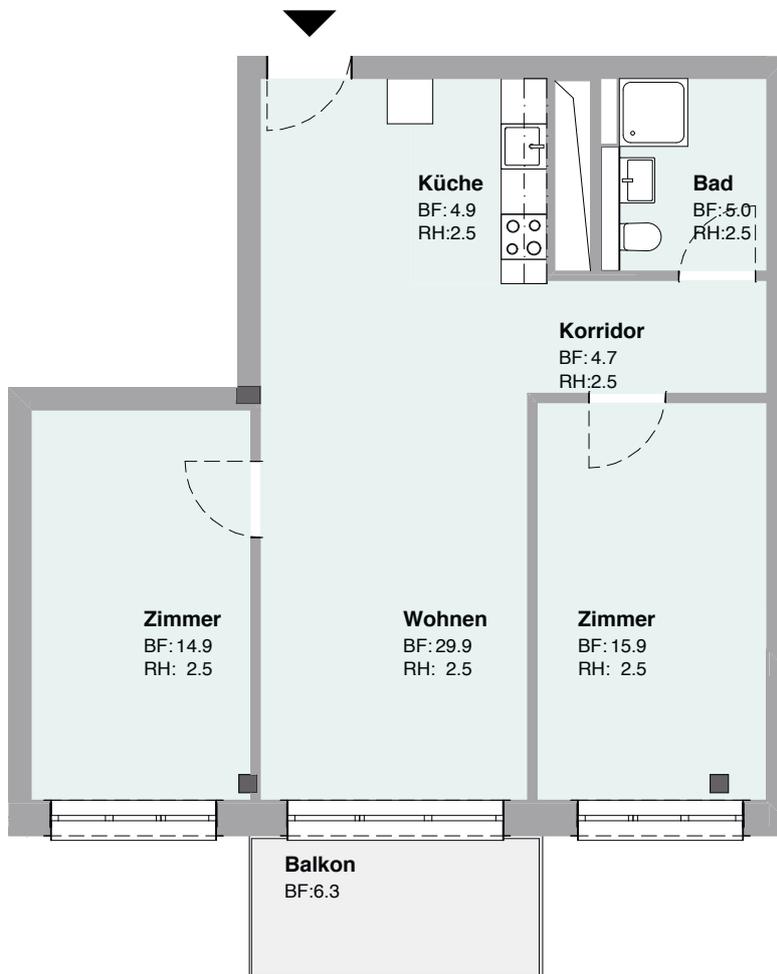
genossenschaft
warmbächli

3.5 Zimmer, 4. OG

Wohnung Nr. 412



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	75 m ²	Nettomiete	CHF 1 380
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 175
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 27 200
Keller	7 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 4. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-4og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 412

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

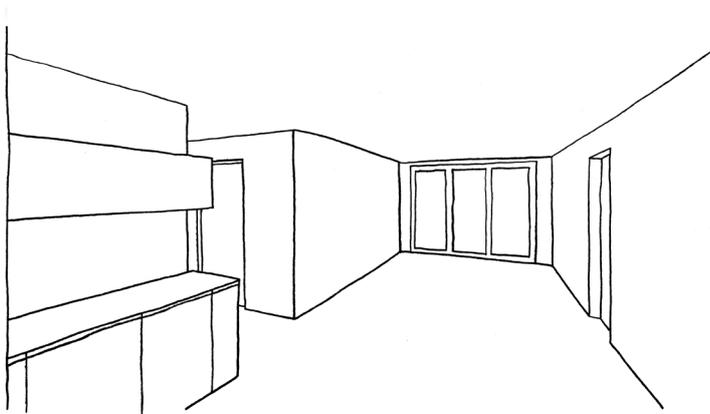
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 412:

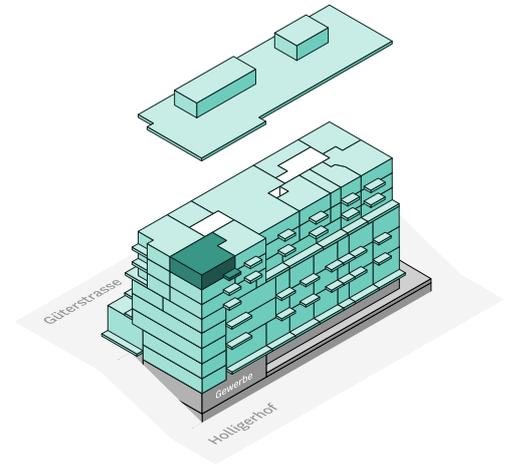
Blick vom Entrée Richtung Küche und Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).



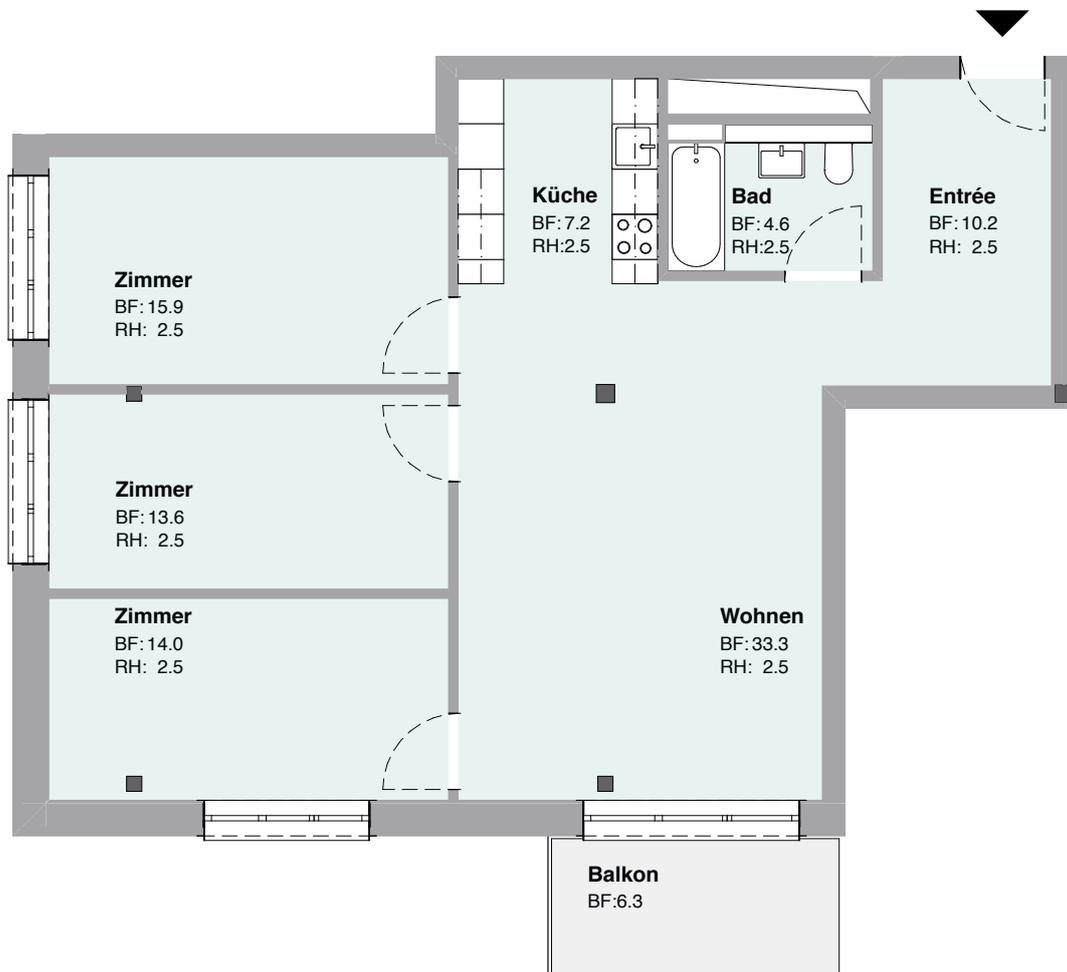
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 501



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	99 m ²	Nettomiete	CHF 2 165
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 230
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 35 400
Keller	11 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 501

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

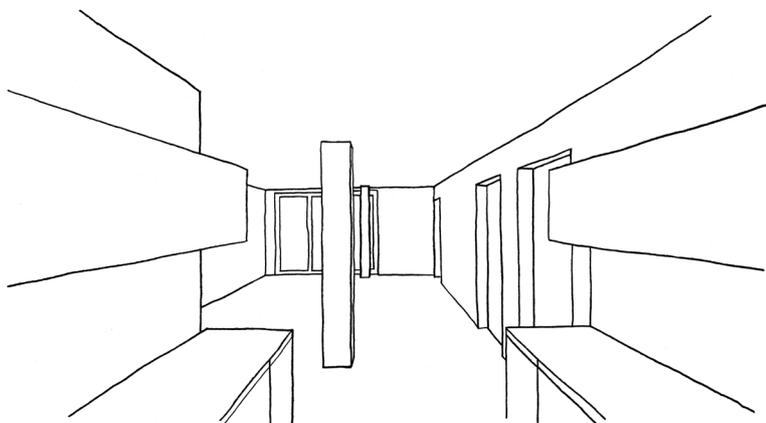
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



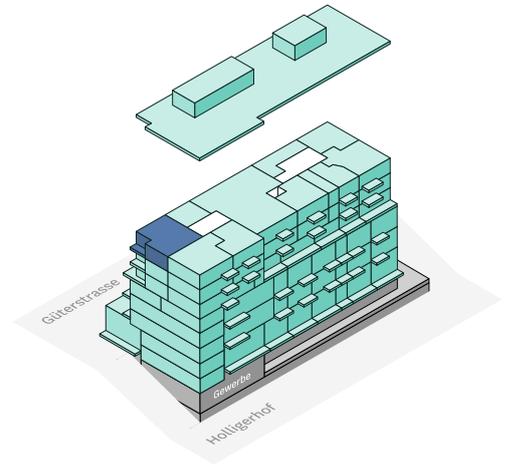
Wohnung 501:

Blick von der Küche Richtung Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).

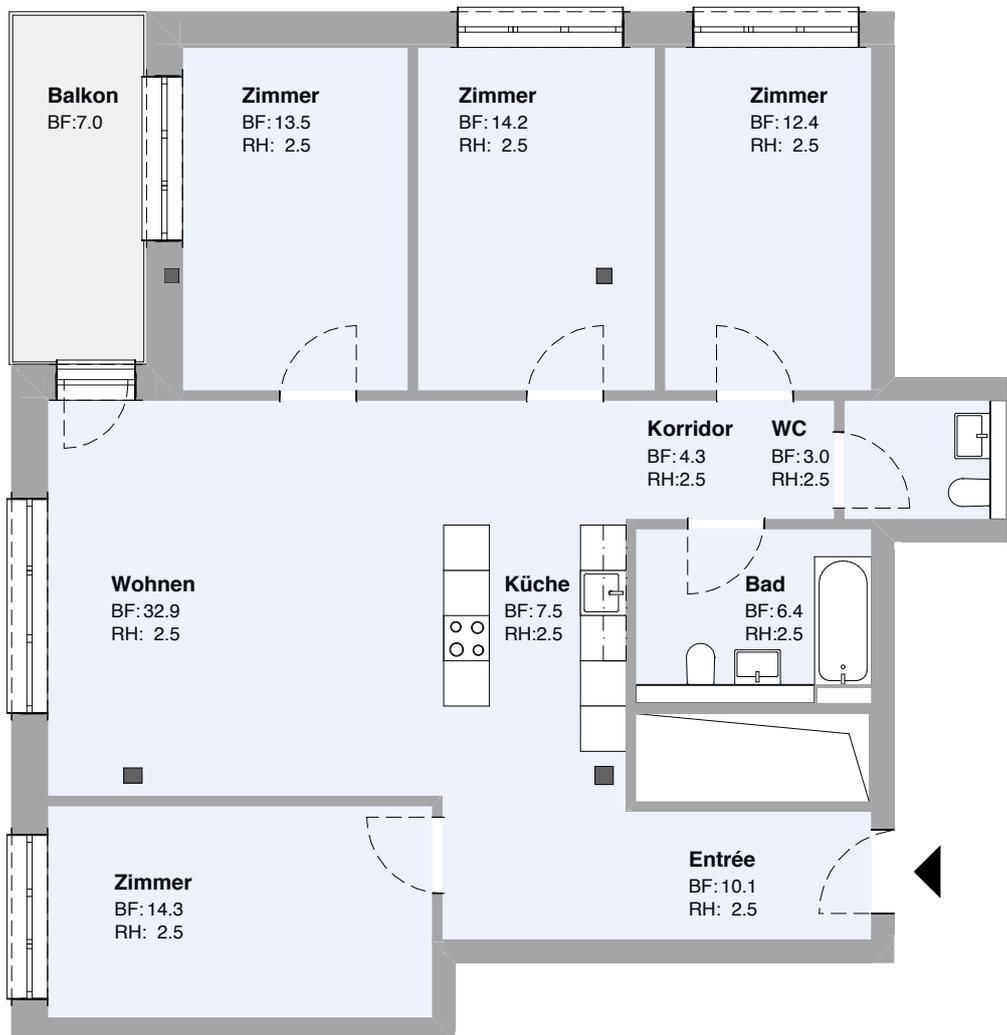


5.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 502



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	4 Personen
Wohnfläche	119 m ²	Nettomiete	CHF 2 260
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 275
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 42 600
Keller	13 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 502

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

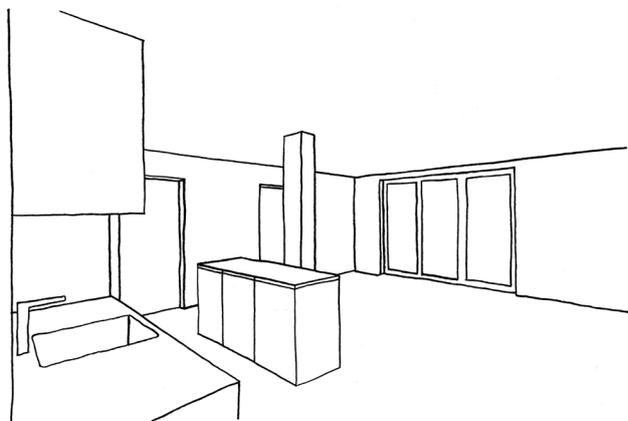


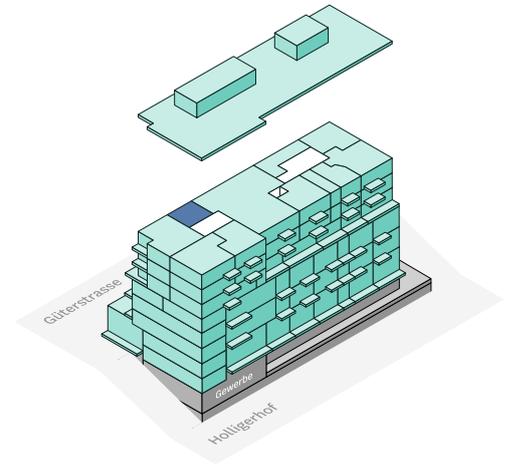
Illustration der Wohnung 507 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



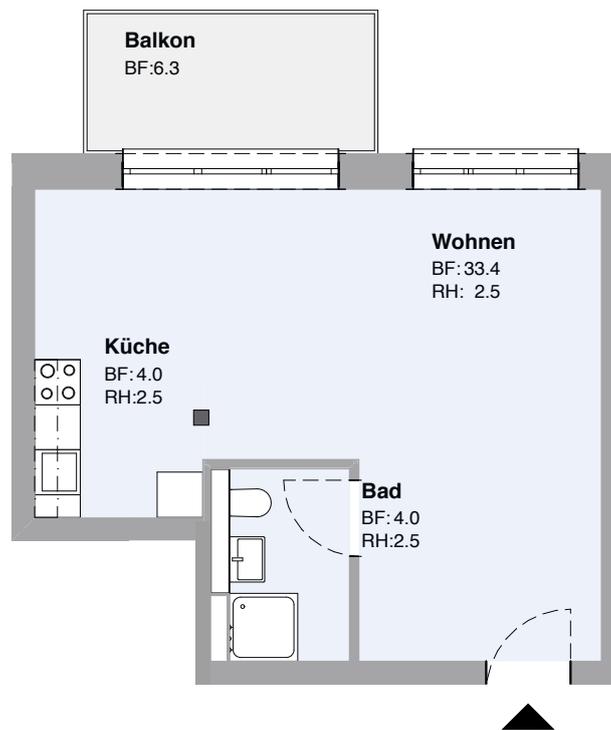
genossenschaft
warmbächli

1.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 503



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person
Wohnfläche	41 m ²	Nettomiete	CHF 905
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 95
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 15 600
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 503

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

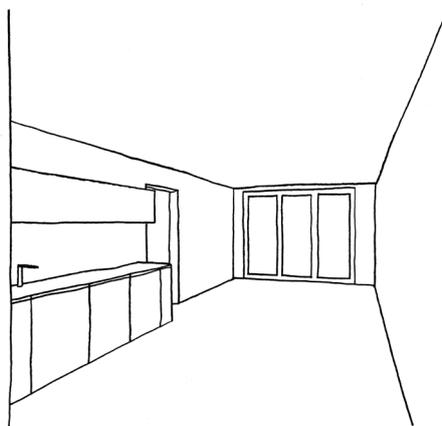


Illustration der Wohnung 508 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



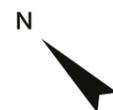
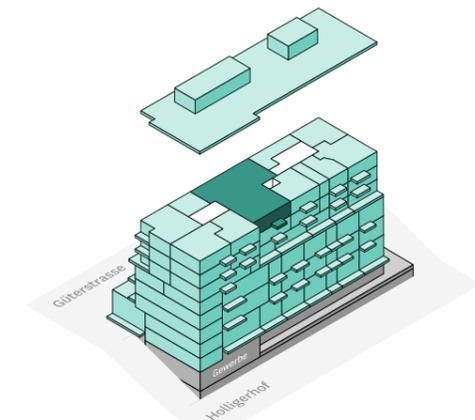
genossenschaft
warmbächli

10.5 Zimmer, 5.OG Grandhotel

Wohnung Nr. 504

Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche	290 m ²
Balkon	6 m ²
Raumhöhe	2.50 m
Keller	20 m ²
Mindestbelegung	8 Personen
Nettomiete	CHF 6 690
Nebenkosten	CHF 665
Pflichtanteilkapital	CHF 101 800

Hinweis: Die Nettomiete wurde nach der Erstausschreibung wegen eines Berechnungsfehlers korrigiert.



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A3)
Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²
RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 504

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilkapital, Kautio und Nebenkosten

– 50 % des Anteilsschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
– Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
– Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3.–5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmezeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

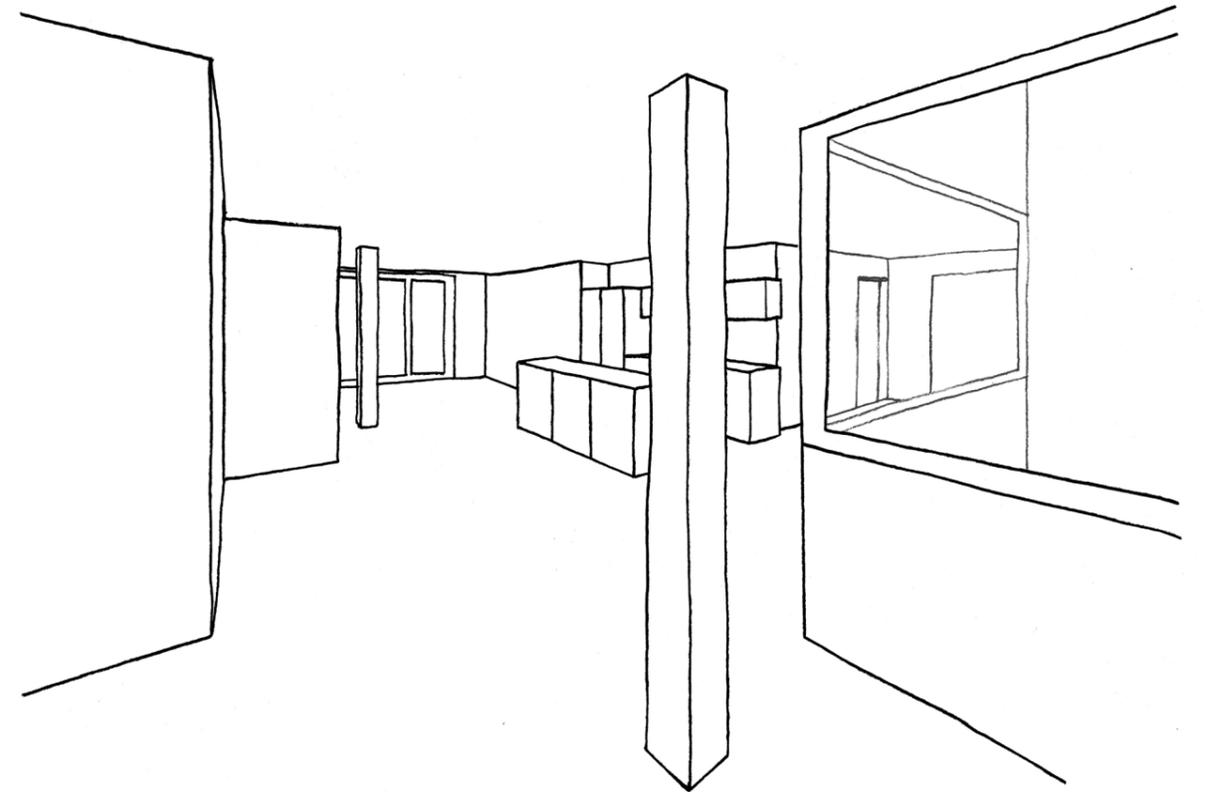
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

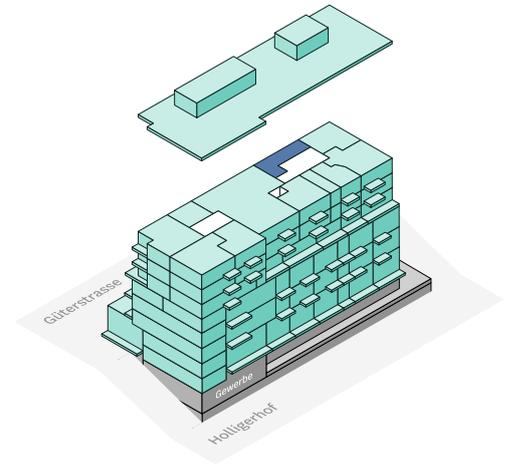
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



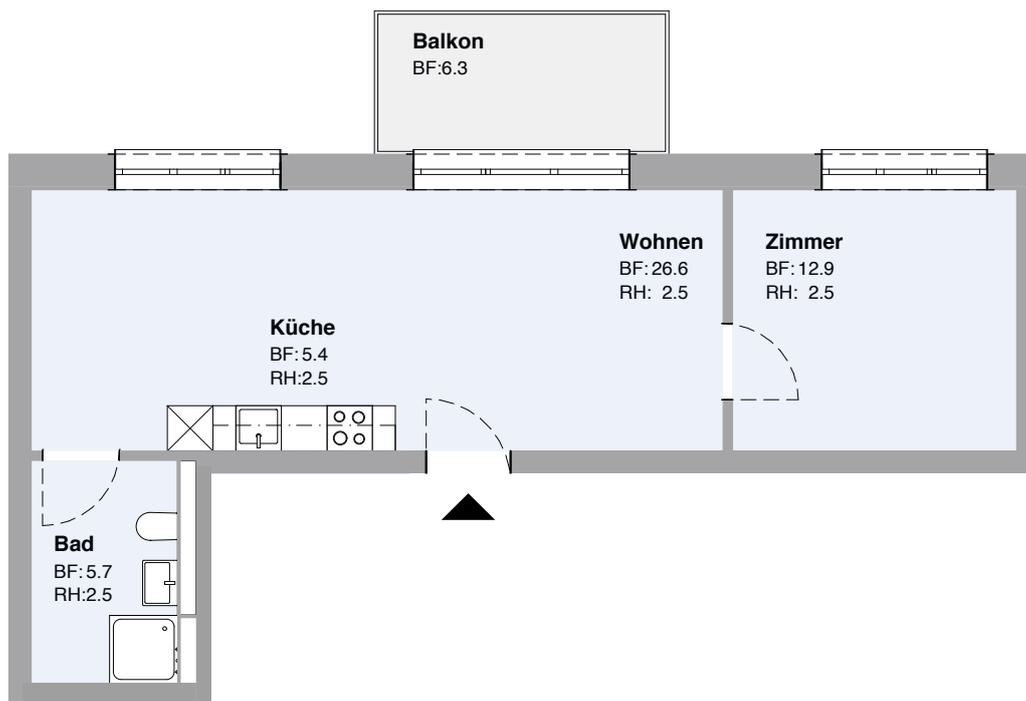
Wohnung 504: Blick von der Wohnungsmitte links am Lichthof vorbei Richtung Küche und Wohnen (Fenster nach Nordosten, Seite Güterstrasse).

2.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 505



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	51 m ²	Nettomiete	CHF 1 000
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 115
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 18 800
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 505

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

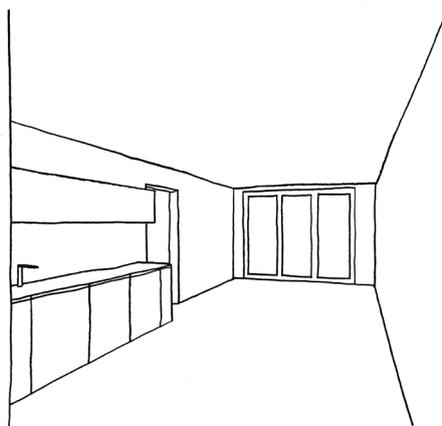


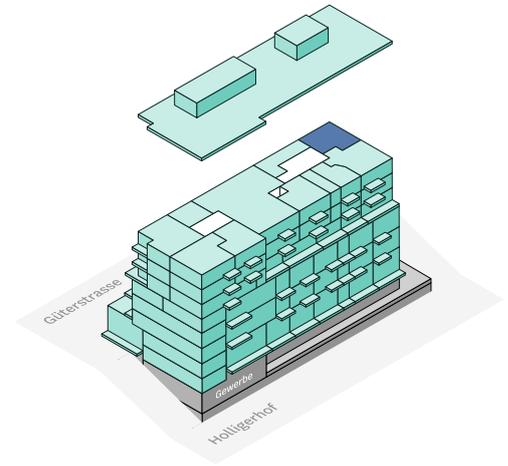
Illustration der Wohnung 508 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



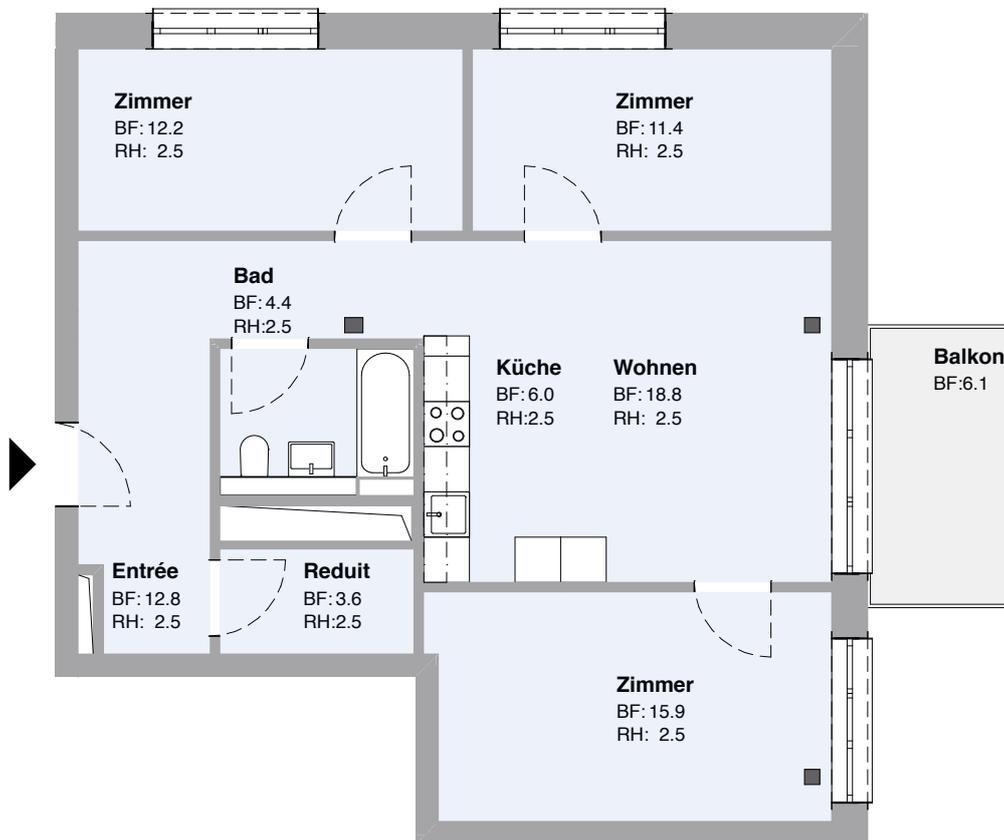
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 506



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	85 m ²	Nettomiete	CHF 1 715
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 195
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 30 600
Keller	8 m ²		



N

1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 506

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

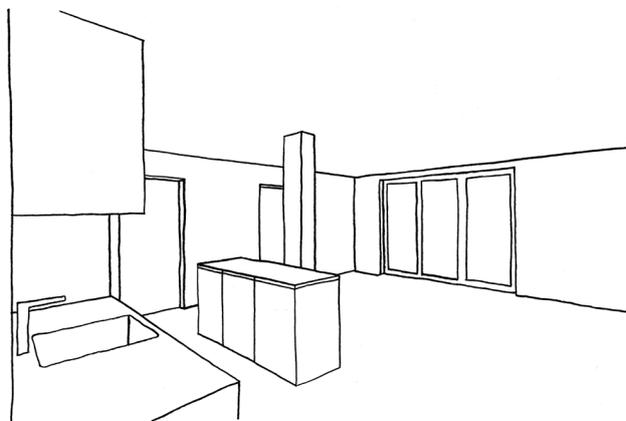


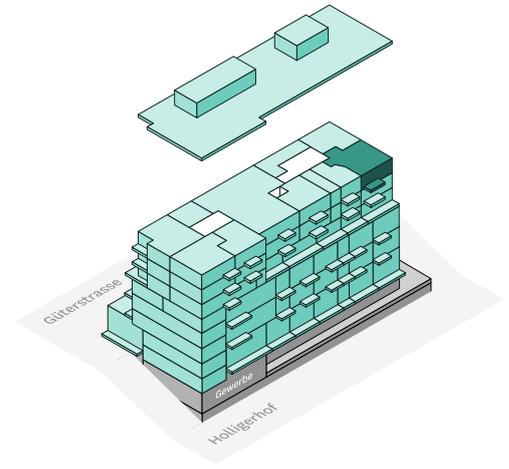
Illustration der Wohnung 507 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



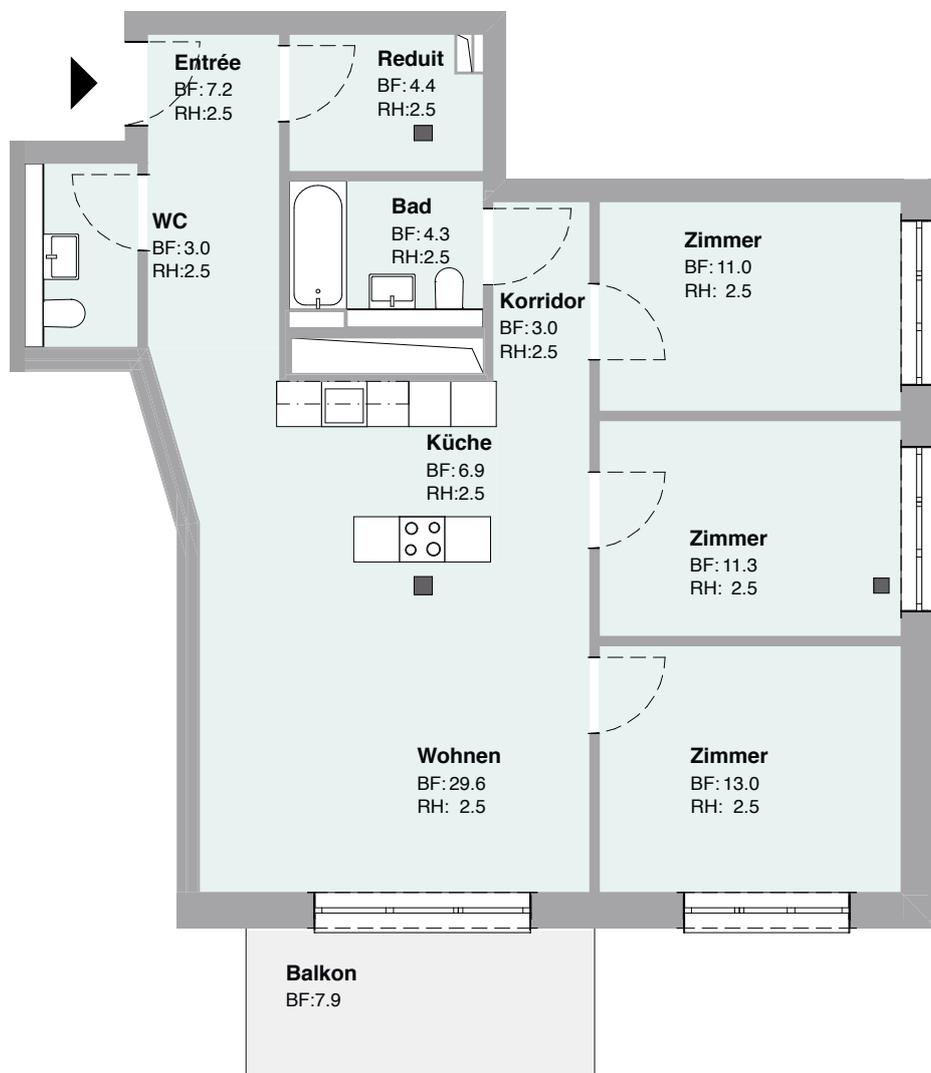
genossenschaft
warmbächli

4.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 507



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	3 Personen
Wohnfläche	94 m ²	Nettomiete	CHF 2075
Balkon	8 m ²	Nebenkosten	CHF 215
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 34000
Keller	7 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 507

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

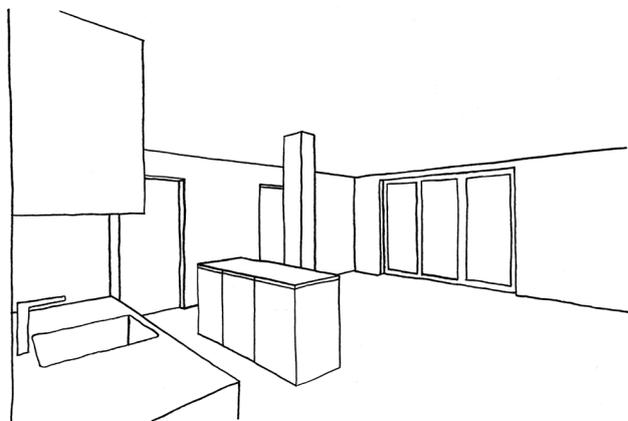
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 507:

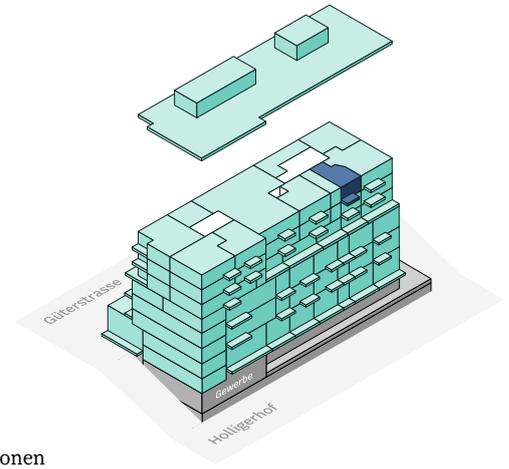
Blick vom Entrée Richtung Küche und Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).



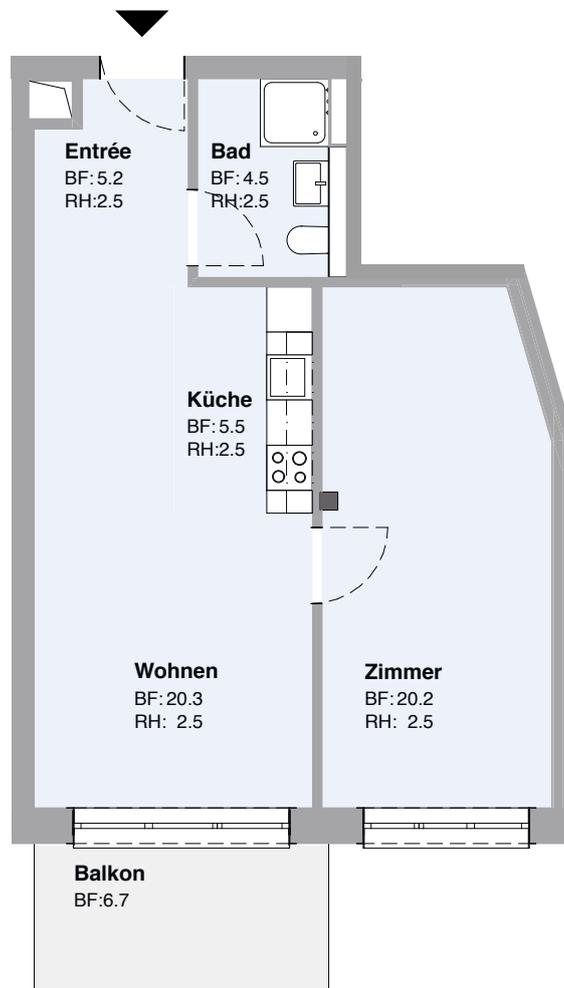
genossenschaft
warmbächli

2.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 508



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	1 Person, Bewerbungen mit 2 Personen haben jedoch Vorrang
Wohnfläche	56 m ²	Nettomiete	CHF 1 205
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 130
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 20 600
Keller	5 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 508

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

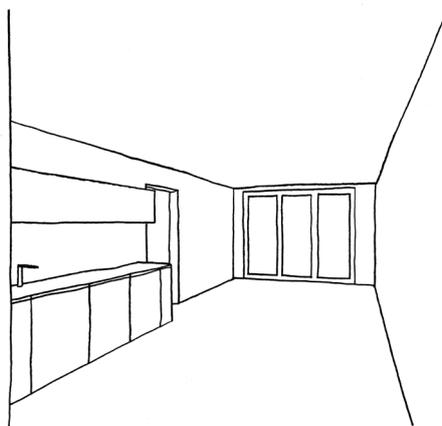
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 508:

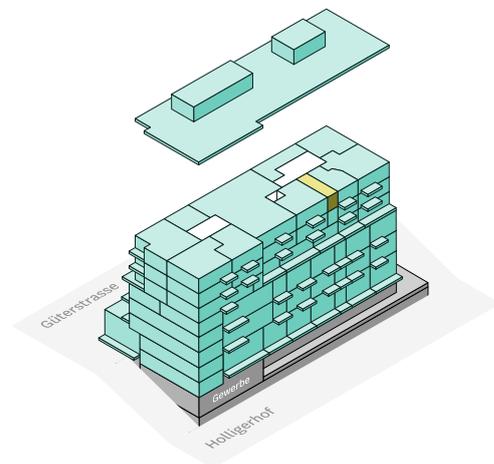
Blick vom Entrée Richtung Küche und Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).



genossenschaft
warmbächli

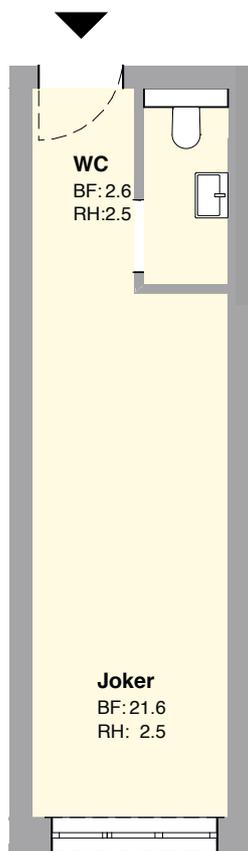
Jokerzimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 509



Ort Güterstrasse 8, 3008 Bern
Wohnfläche 24 m²
Raumhöhe 2.50 m
Keller 5 m²
(gemeinsam mit Jokerzimmer 410)

Mindestbelegung 1 Person
Nettomiete CHF 455
Nebenkosten CHF 55
Pflichtanteilkapital CHF 0



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Jokerzimmer Nr. 509

Der Beschrieb des Jokerzimmers basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben).

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Dem Jokerzimmer ist ein geteiltes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Zimmergrösse) zugewiesen. Nur zur Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kaution und Nebenkosten

- Es ist kein Pflichtanteilkapital und kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen der Hauptwohnung verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Jokerzimmer mit WC in der Aufstockung (3.–5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Das Zimmer muss manuell über das Fenster gelüftet werden.

WC

Sanitärapparate weiss, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

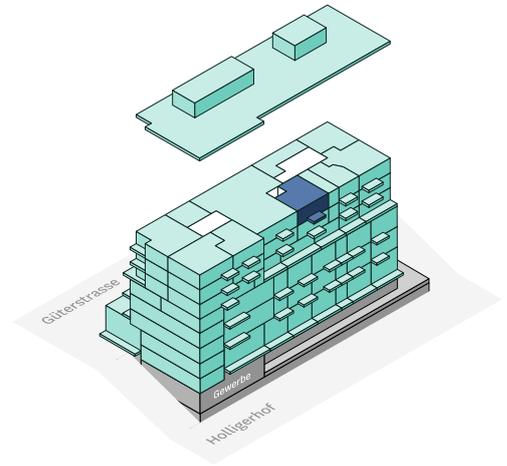
Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



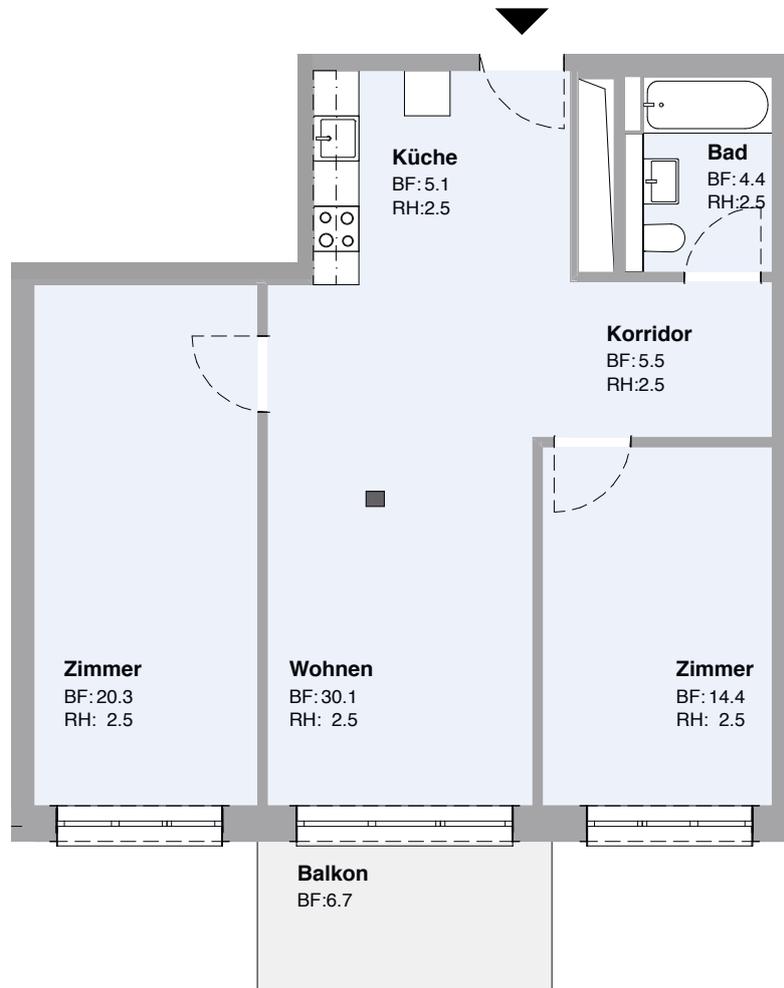
genossenschaft
warmbächli

3.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 510



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	80 m ²	Nettomiete	CHF 1 700
Balkon	7 m ²	Nebenkosten	CHF 185
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 29 000
Keller	8 m ²		



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 510

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.

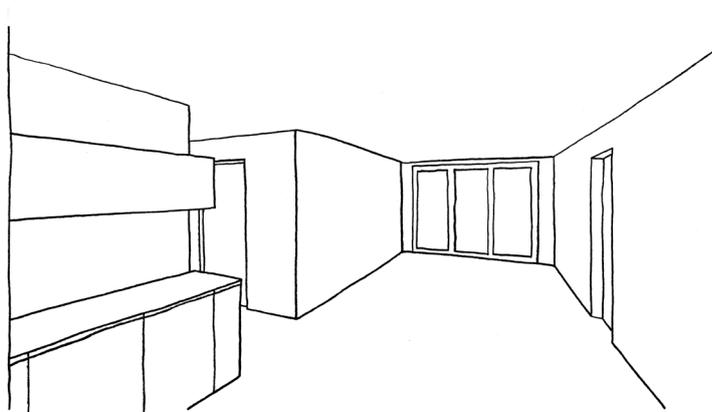


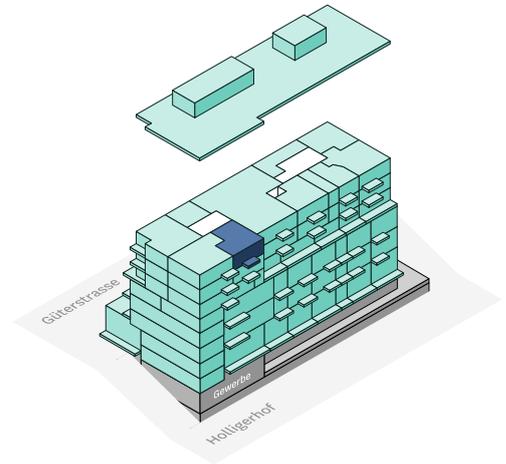
Illustration der Wohnung 511 zur Veranschaulichung der Raumhöhe
(Vorsicht: Grundrisse unterscheiden sich).



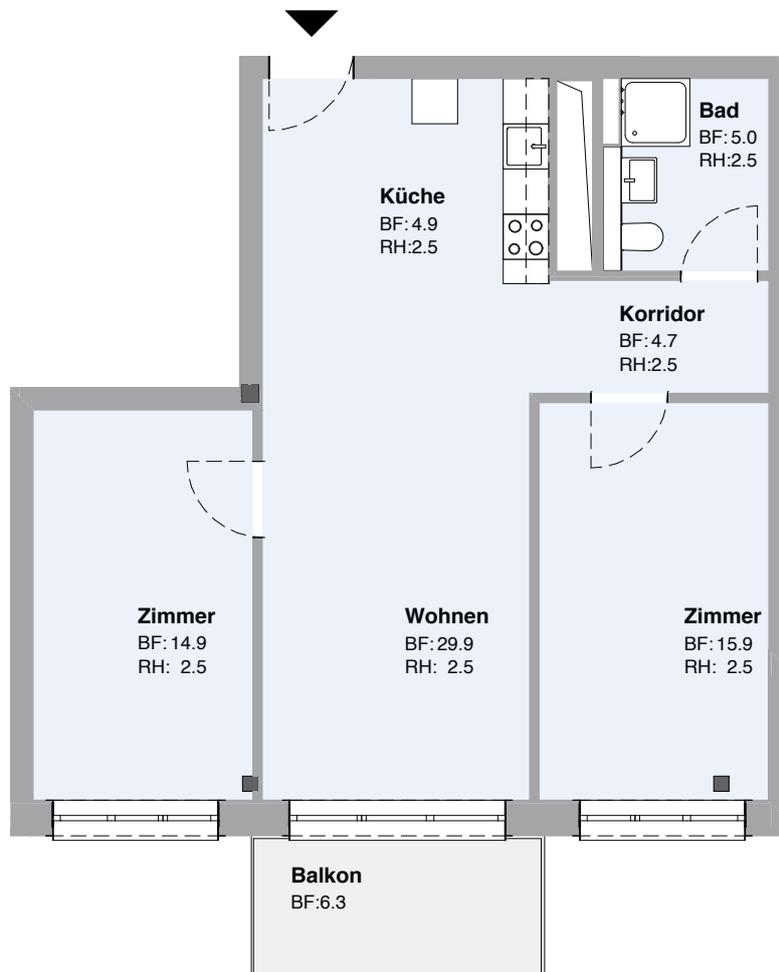
genossenschaft
warmbächli

3.5 Zimmer, 5. OG

Wohnung Nr. 511



Ort	Güterstrasse 8, 3008 Bern	Mindestbelegung	2 Personen
Wohnfläche	75 m ²	Nettomiete	CHF 1 605
Balkon	6 m ²	Nebenkosten	CHF 175
Raumhöhe	2.50 m	Pflichtanteilkapital	CHF 27 400
Keller	10 m ²		



N



1m 5m

Masstab 1:100 (im Format A4)

Grundriss 5. Obergeschoss: warmbaechli.ch/download/grundriss-5og.pdf

BF Bodenfläche in m²

RH Raumhöhe in m

genossenschaft warmbächli

Beschrieb für Wohnung Nr. 511

Der Beschrieb der Wohnung basiert auf dem aktuellen Planungsstand. Die Materialisierung ist noch nicht endgültig bis ins Detail definiert, deswegen ist der Beschrieb in einigen Punkten allgemein verfasst.

Informationen zum Haus, zur Siedlung sowie zum Quartier findet ihr zudem unter diesem Link warmbaechli.ch/download/doku-haus-siedlung-umgebung.pdf.

Allgemein

Hindernisfreiheit

Gebäude und Umgebung sind nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes und der entsprechenden Norm SIA 500 ausgeführt. Das bedeutet schwellenlose und mit Lift erschlossene Zugänge zu Gebäude, Wohnungen und Haupträumen Gewerbe und Gemeinschaft. Ausnahmen sind die Balkone im 3. OG, diese haben höhere Schwellen wegen des Bestands. Weitere Ausnahmen findet ihr in der Doku zu Haus, Siedlung und Quartier (siehe Link weiter oben)

Waschen

Gemeinsame Waschküchen im EG, 1. OG, 2. OG und 3. OG mit Waschtürmen (Waschmaschine und Tumbler) sowie je einem Trocknungsraum mit Secomat.

Keller

Pro Wohnung ist ein eigenes Kellerabteil im Kellergeschoss (3. UG, Fläche abhängig von der Wohnungsgrösse) zugewiesen. Nur zur

Lagerung von nicht organischen und unempfindlichen Waren geeignet. Um die Raumhöhe (4.40/4.10 m) gut zu nutzen, wird jedoch ggf. noch ein alternatives Konzept erarbeitet.

Strom

Eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach (Pergola). Die Mieter*innen verpflichten sich, Strom der Genossenschaft zu beziehen.

Hinweise zum Pflichtanteilskapital, Kautio und Nebenkosten

- 50 % des Anteilschein-Pflichtkapital sind bei Abschluss des Mietvertrags (voraussichtlich Herbst 2020) und 50 % sechs Monate vor Einzug (voraussichtlich Frühling 2021) fällig.
- Es ist kein Mietzinsdepot erforderlich. Allfällige Forderungen der Genossenschaft gegenüber Mietenden können bei Austritt mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden (Statuten Art. 52c).
- Die Nebenkosten sind mit 12 % angegeben (Schätzung, berechnet nach Wohnfläche). Verrechnet werden jedoch die effektiven Kosten.

Wohnungen in der Aufstockung (3. – 5. OG)

Fenster

Holz-Metall Fenster, innen Holz transparent lackiert.

Sonnenschutz: Lamellenstoren mit Kurbel

Elektroinstallation

Alle Installationen aufputz (=sichtbar), Verteilung via Metalltrasse unter der Decke, in Kabelkanälen oder sichtbaren Alurohren.

Heizung

Fussbodenheizung mit Regulierventil, Wärmeerzeugung durch Fernwärme (KVA).

Lüftung

Einfache zentrale Abluftanlage mit Wärmehückgewinnung. Frischluftzufuhr in Entrée, Gang oder Wohnküche, im Bad wird Luft abgesogen. Die Lüftung stellt einen Grundaustausch der Raumluft sicher, Zimmer müssen manuell über die Fenster gelüftet werden.

Bäder

Sanitärapparate weiss, Spiegelschrank, Wandbelag hinter Apparaten: Fliesen farbig, Böden Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt oder Bodenfliesen.

Küche

Einbauküche inkl. Geräte (Herd Glaskeramik, Backofen, Geschirrspüler, Kühlschrank, Dunstabzug Umluft), einfacher Ausbaustandard.

Bodenbelag

Zementunterlagsboden geschliffen und versiegelt, Sockelleisten Holz.

Innenwände

Leichtbau, Gipskarton, Fugen verspachtelt, hell gestrichen.

Stützen

Holz.

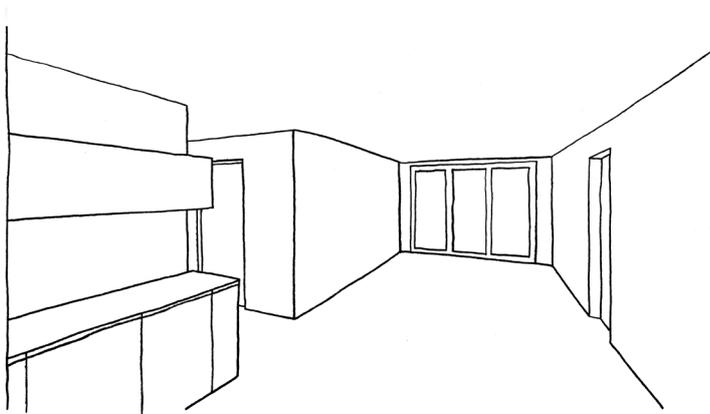
Decken

Holz unbehandelt oder weiss lasiert.

Türen

Wohnungseingangstüren mit Holzrahmen, gestrichen.

Zimmertüren mit Holzrahmen, gestrichen.



Wohnung 511

Blick vom Entrée Richtung Küche und Wohnen (Fenster und Balkon nach Südwesten).

